fischer
Edelstahlrohre
Austria

2019 CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

fischer Edelstahlrohre Austria

von „Werten“ zu messbaren Erfolgsfaktoren

fischer Edelstahlrohre Austria -
für anspruchsvolle und anhaltende Verbindungen.

Inhalt

Einleitung 2
Storytelling 4
Unser erster CSR – Report 6
Berichtsinhalt – Transparenz schafft Vertrauen 7
Strategie unserer Nachhaltigkeit 8
Der Apfel als Symbol 9

Corporate Objectives

facts
Gruppenstruktur 12
Aufstellung – fischer weltweit 14
Unternehmensprofil 20
Die Führungsstruktur 21
Organigramm 22
Unternehmenswerte 24
Unsere Wertetafel definiert! 25

innovation
Investitionen 26
Investition 1 – CNC Drehmaschine 27
Investition 2 – Dacherneuerung 29
Investition 3 – Säge P11 32
Kontinuirlicher Verbesserungsprozess 34
KVP 1 – Innennahtglättung der Profilieranlage P23 35
KVP 2 – Glüheradaption P33 35
KVP 3 – Zusätzliche Wellen und Distanzen für Orbitalschleifen P21 36

sustainability
Abfallmanagement – „What a Waste!“ 38
fischer als Inverkehrbringer 39
Massenströme Wasser 40

context
Unsere Stakeholder 42
Wesentlichkeitsmatrix 43
Kompetenz – Kontextagon 44
Wir nehmen dich an der Hand – E-learning 46

hidden Champion
Hidden Champion – Strategie für Erfolg 48
Marktsegmentierung 49
Unsere Zertifizierungen 51
IATF 16949 51
ISO 9001:2015 52
ISO 14001:2015 52
AD 2000 53
AIAG CQI-9 Audit & AIAG CQI 15 Audit 53
DVGW 54

efficiency
Umsatzentwicklung 56
Leistungsentwicklung 57
Management-Review 58
Controlling 58
Produktionsplanung 59
Produktionssteuerung 60
Programmentwicklung 61
Produktionsbegleitende Qualtitätssicherung 62
Technik 63
Vertrieb & Logistik 64

results
Konformitätsbewertungen 66

Social Engagement

family
Langjährige Betriebszugehörigkeit 71
Mit fischer Austria dreimal um die Welt 71
Keep cool 73
Firmenjubiläum 74
Soziale Teamevents 76

inclusion
VereinTIK 77

sponsoring
4. Südkärntner Lebenslauf 78
Defisäule 79
XTRAIL Businessrun 80

cooperations
PFI – Plattform für Innovation 82

hosting
Best Practice Seminar 84
Rotary Club Klagenfurt 85
Kooperation in der Region stärken 85

employees
Mitarbeiterentwicklung 88
Interner Stellenmarkt 90
Chancengleichheit 92
fischer als familienfreundliches Unternehmen 94
Generationenmanagement 96
Individuelle Weiterbildungen 97
Kreative Lösungen im Arbeitsrecht 98
CNC Drehbank 98
Incoterms 2020 98
Talent Attract 2019 99
Safety-Manager und Interner Safety-Auditor 99
Zertifizierter Qualitätsbeauftragter 100
Generationenmanagement 100
Rückmeldungen, die uns freuen! 101

reputation
Gemeinsam für mehr Ethik und Transparenz 102
Employer Branding 104
Zeitungsartikel 108

Responsibility for HSE

focus
Strategisches Handlungsfeld 113
Unsere Arbeitssicherheit 114
Targets der A&G Politik 114
Unsere Umweltpolitik verpflichtet! 116
Targets der Umweltpolitik 116
Integriertes Umweltprogramm 116
Umweltleistungsindikatoren 120

improvement
Die richtige Planung für den Notfall 121

security
Persönliche Schutzausrüstung 122
Gesundheit im Fokus 123
Impact man/ Impact woman 124

covenant
Prozess der Rechtssicherheit 126

heritage
Krankenstandstage 127
Erste-Hilfe-Kurs 128
Desinfektionsspender 129

effort
Elektrische Energie 130
Heizöl 131
Energieeffizienz im Blick 132

regard
HSE Prgramm 134

GRI Index 136
Impressum 138

Einleitung

GRI 102- 14

CSR – EINE Abkürzung mehr in der inflationären Welt der Akronyme?

Die Begriffsverwirrung, die sich, je nach Adressatenklientel, durch den Freiraum der Lesart ergibt, wird als „all inclusive"-Attribut mitgeliefert und scheint die Belanglosigkeit des Buchstabentriplets erst recht zu manifestieren, denn „CSR" steht einerseits in der stringenten Welt der Normanforderungen für „Customer Specified Requirements" und beschreibt die prozessorientierte Vorgehensweise, Kundenforderungen in Produktmerkmale umzusetzen; andererseits, im vorliegenden Verständnis des ersten CSR-Reports unseres Unternehmens verbirgt sich hinter der Abkürzung der generische Ansatz für einen unternehmerischen „Corporate Social Responsibility" Philosophieansatz, mit dem zum Ausdruck gebracht wird, welche Gesellschaftsverantwortung wir bereit sind als Unternehmen zu übernehmen.

fischer Edelstahlrohre Austria will die Anspruchsgrenzen von CSR über den Umfang der Definition ausdehnen: „Bei CSR geht es um die Verankerung von ökonomischen, sozialen und ökologischen Zielen in der Unternehmensstrategie, um die Transparenz in der Kommunikation und die Balance bei der Berücksichtigung der Interessen der unterschiedlichen Stakeholder." (Definition des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend)

Die Mehrdimensionalität mit der Verantwortung gezeigt wird, hat fischer Edelstahlrohre Austria zur Mission erhoben und dokumentiert dies durch einen umfassenden CSR-Ansatz, der in seinen Facetten im vorliegenden Buch beschrieben wird.
Die präsentierten Leistungen unserer Mitarbeiter im Kapitel **„Corporate"** dokumentieren das Engagement mit dem versucht wird sowohl unsere Kunden zufrieden zu stellen, als auch alle an unserem Unternehmen interessierten Personen. Der Abschnitt **„Social"** soll zeigen, das Empathie und unternehmerisches Handeln keine Diametrie sind. **„Responsibility"** ist für fischer Edelstahlrohre Austria das Bekenntnis, dass Verantwortung über die Unternehmensgrenzen geht und nachfolgende Generationen als Schutzbefohlene zu verstehen sind.

Begonnen hat die Unternehmung „CSR" vor über 11 Jahren mit einem Apfelkorb!
Anfänglich als Annehmlichkeit und Wertschätzung für die Mitarbeiter gedacht, etablierte sich die Geste zum fixen Bestandteil des Unternehmens. Die Symbolik der Regionalität und Bodenständigkeit wird als Botschaft mit dem Bekenntnis zum Apfel transportiert. Wir haben uns deshalb dafür entschieden den Apfel als durchgängiges Stilelement in der Erstausgabe unseres CSR-Reports zu wählen.

Mit einer Anleihe aus jener biblischen Erzählung, in der der Apfel mit der Versuchung gleichgesetzt wird, lade ich Sie ein, sich der Versuchung hinzugeben und in die vielfältigen Welten unserer CSR Vorstellungen einzusteigen, genießen Sie das Kaleidoskop an Eindrücken, das unser Unternehmen im Wirtschaftsjahr 2019 in den Dienst gesellschaftlicher Verantwortung stellte.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern, die Verantwortung als mehrdimensionalen Auftrag verstehen. Für das Gelingen des vorliegenden Reports danke ich besonders Vanessa Keckel, CSR-Beauftragte, die mit unverzagtem Engagement das vorliegende Werk aus der Taufe holte.

Dipl.- Ing. Dr. techn. Heinz G. Paar
Geschäftsführung

Storytelling

Verantwortung gegenüber seiner Mitwelt zeigen ist kein Programm oder einmalige Aktion sondern eine Gesinnung nach der man lebt und ein Unternehmen führt.

Es war späterer Nachmittag und die Autobahn leer. Ich brachte einen Kunden der uns zuvor streng auditiert hatte mit dem Auto zum Flughafen zurück. „What's the speed-limit in Austria?" fragte er eher interessiert als vorwurfsvoll. „130" antwortete ich prompt und schaute gleichzeitig auf den Tacho der 150km/h anzeigte.

Diese im ersten Moment banale Begebenheit ließ mich später nicht unbeeindruckt. „Jetzt haben wir den ganzen Tag gezeigt, wie genau wir jede einzelne Spezifikation einhalten und dann setze ich mich ins Auto und ignoriere die Straßenverkehrsordnung." schwirrte es durch meinen Kopf und zeigte wie janusköpfig man etwas vorgibt zu sein, was man aber nicht konsequent ist. Seither halte ich Tempolimits streng ein, zahle (fast) keine Strafen und komme trotzdem gleich selten zu spät wie vorher. Aus dem Ansatz, ein Tempolimit als Limitierende seiner persönlichen Freiheit zu sehen, wurde die Gesinnung, dass Rahmenbedingen die zum Wohle der Mitwelt geschaffen wurden, einzuhalten sind.

Als Unternehmen hat man nicht nur die Pflicht, solche Rahmenbedingen zu befolgen, sondern auch die Möglichkeit, selbst Einfluss zu nehmen. Auf den nachfolgenden Seiten werden Sie von einigen Beispielen lesen, wie es fischer Austria schafft, seine Mitwelt aktiv mitzugestalten. Und Sie werden den Unterschied wahrnehmen, ob eine Maßnahme aus dem Druck heraus geboren wurde, eine Zertifizierung zu erlangen oder ob es einfach der Gesinnung von fischer Austria entspricht, positive Akzente zu setzen. Bei vielen der Projekte kam nebst harter Arbeit der Spaß nicht zu kurz und aus Interessensgruppen (stake-holder) wurden Partner und gute Freunde. Gänsehaut verspüre ich jetzt noch, wenn ich an die vielen Teilnehmer des Lebenslaufes denke und mit Stolz sehe ich fischer Austria als einen Vorreiter in Sachen Gesundheit und das nicht nur in Zeiten von Covid. Das war und ist nur möglich, wenn man die Dinge mit Herzblut angeht und die Gesinnung stimmt.

Ing. Mag. (FH) Stefan Korb
Leiter Verkauf & Logistik / Prokurist

Unser erster CSR - Report

GRI 102- 1, GRI 102- 2, GRI 102- 50, GRI 102- 51, GRI 102- 52, GRI 102- 53, GRI 102- 54
GRI 102- 56

Der vorliegende Bericht ist der erste Corporate Social Responsibility (CSR) Report der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH und beinhaltet einen Geschäftsbericht, Nachhaltigkeitsbericht und die Aktivitäten außerhalb der Rohrproduktion des Wirtschaftsjahres 2019. Das Geschäftsjahr der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH beginnt am 01. Jänner und endet am 31. Dezember 2019.
Dieser Report wurde unter Anwendung und Übereinstimmung der Prinzipien der Standards 2016 für Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI) herausgegeben. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards Option „Kern" erstellt. Die Freigabe dieses Reports erfolgt durch die Geschäftsführung, Herrn DI Dr. Heinz G. Paar, ohne externe Prüfung und beinhaltet ausschließlich die Aktivitäten, Fortschritte und Ziele der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH.
Wir wollen unseren Stakeholdern einen Einblick in unser Engagement und unsere Ziele im Bereich der Entwicklung und Nachhaltigkeit verschaffen. Das Erläutern unserer gesetzten Ziele, deren Umsetzung und Ergebnisverfolgung, sollen Bestandteile dieses Berichts werden.

Wir planen eine jährliche Berichterstattung in Form dieses Reports. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im folgenden CSR-Report auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begrifflichkeiten gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Für Fragen, Anregungen und Feedback stehe ich Ihnen als CSR-Beauftragte der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH gerne zur Verfügung

Vanessa Keckel
Assistenz der Geschäftsführung

Kontakt:
vanessa.keckel@fischer-group.com
Tel.: +43 4233 5103-655

„Zukunft ist kein Schicksalsschlag, sondern die Folge der Entscheidungen, die wir heute treffen."

Franz Alt

Berichtsinhalt– Transparenz schafft Vertrauen

GRI 102- 46, GRI 102- 47

Dieser CSR-Report enthält neben den obligatorischen Inhalten eines Geschäftsberichts auch Informationen zu Themen, die im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung und im konkreten Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten der fischer Edelstahlrohre Austria sind.

Die Europäische Kommission definiert CSR als „die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft." Für die fischer Edelstahlrohre Austria ist dies jedoch viel mehr. CSR ist und soll auch in der Zukunft Teil unserer Erfolgsmessung sein. Unter Erfolg wird meist das Prinzip der Gewinnermittlung verstanden. Jedoch sind wir davon überzeugt, dass langfristig andere Werte herangezogen werden müssen, um sich als erfolgreiches Unternehmen regional und international etablieren zu können. Dies geht über die klassischen Spendenaktionen hinaus und fordert ein dauerhaftes Engagement im sozialen und ökologischen Umfeld.

Unser CSR-Report soll glaubwürdige Transparenz schaffen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Mit einem Strategieansatz und dem richtigen Managementsystem werden wir unsere unternehmerischen Tätigkeiten und Auswirkungen ehrlich dokumentieren. Die Strategie wird durch Maßnahmen und Fortschritte, die in den Bereichen der Ökonomie, Ökologie und Soziologie gesetzt werden, beschrieben. Zudem werden wir den Bericht dahingehend verwenden, die Erreichung unsere gesetzten Ziele im Wirtschaftsjahr zu überprüfen.

Die folgenden Themen wurden in einem Dreiergremium erarbeitet. Im ersten Schritt wurde eine Wertetafel für die fischer Edelstahlrohre Austria geschaffen, die mit der CSR-Politik ergänzt wurde. Darauf aufbauend wurden strategische CSR-Handlungsfelder definiert: „Corporate Objectives" | „Social Engagement" | „Responsibility for HSE". Wir haben uns dazu entschieden, zu diesen drei Handlungsfeldern jeweils Themen zu finden, die in Anbetracht der spezifischen Geschäftstätigkeiten der fischer Edelstahlrohre Austria von Relevanz sind. Dafür haben wir zu den Handlungsfeldern den Schriftzug „fischer" Akrosticha gebildet und daraus unser Inhaltsverzeichnis abgeleitet.

Strategie unserer Nachhaltigkeit

Die fischer Edelstahlrohre Austria ist und soll auch in Zukunft ein verantwortungsvolles und pflichtorientiertes Unternehmen sein. Unsere *Nachhaltigkeitsstrategie* setzt sich aus unserer Unternehmensstrategie und der unternehmenstaktischen Erfolgslenkung zusammen. Diese basieren auf folgenden international gültigen Richtlinien und Prinzipien:

- Den zehn international anerkannten Prinzipien des United Nations Global Compact
- Den weltweiten Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen

Österreich hat sich gemeinsam mit anderen 192 Mitgliedsländern dazu verpflichtet, die Sustainable Development Goals bis 2030 umzusetzen. Die fischer Edelstahlrohre Austria ist der Meinung, dass Unternehmen hier viel bewirken können, um die Ziele der Nachhaltigkeit zu erreichen.
Wir möchten die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte unterstützen und nehmen uns von den international bekannten 17 Sustainable Development Goals (SDG), aus der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen acht Ziele zu Herzen, um zur positiven Veränderung der Welt beizutragen.

Diese werden im Folgenden kurz beschrieben:

Gesundheit und Wohlergehen [3]

Gesundheit und körperliche Unversehrtheit aller Mitarbeiter zählt zu unseren obersten Werten.

Hochwertige Bildung [4]

Wir achten auf die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter sowohl in ihrer fachlichen als auch sozialen Kompetenz. Wir sind ein Lehrlingsausbildungsbetrieb und bieten angehenden Fachkräften hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten mit Zukunftsperspektiven.

Bezahlbare und saubere Energie [7]

Wir achten auf die Herkunft unserer Energie – in der Auswahl unserer Beschaffungspartner für den Produktionsfaktor Energie werden ökologische Ansprüche über ökonomische Kurzfristeffekte gestellt.

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum [8]

Wir schaffen eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung. Dazu setzen wir Maßnahmen, um arbeitsplatzbedingte Verletzungen und Berufskrankheiten zu verhindern.

Industrie, Innovation und Infrastruktur [9]

Wir entwickeln unsere Prozesse innovativ und zukunftsorientiert.

Weniger Ungleichheiten [10]

Wir pflegen einen respektvollen, fairen und loyalen Umgang miteinander. Die Persönlichkeit jedes einzelnen Mitarbeiters ist zu achten und es ist gegen jegliche Diskriminierung einzutreten. Alle Mitarbeiter sind auf der Basis fairer und gesetzeskonformer Verträge zu beschäftigen und zu entlohnen.

Verantwortungsvoller Konsum und Produktion [12]

Wir entwickeln uns nachhaltig. Ressourcenschonung und eine kontinuierliche Effizienzsteigerung unserer Prozesse wird im tätlichen Arbeitsablauf fokussiert.

Maßnahmen zum Klimaschutz [13]

Wir arbeiten an Konzepten, um den CO2- Ausstoß unseres Unternehmens auf ein Minimum zu reduzieren und vermeiden negative Einflüsse auf die Umwelt, indem wir Schadstoffe, Abwässer, Abfälle, Geruch und Lärm auf ein nachhaltiges Maß bringen.

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele [17]

Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Partnern in Gremien oder sonstigen Ausschüssen an einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

Der Apfel als Symbolik der Tradition, Regionalität und Nachhaltigkeit!

Der Apfel hat in der fischer Edelstahlrohre Austria seit Jahrzehnten einen ganz besonderen, traditionellen und zentralen Stellenwert. Ganz nach dem Sprichwort „an apple a day keeps the doctor away", denn uns liegt das Wohlergehen unserer qualifizierten Mitarbeiter sehr am Herzen.

Aus diesem Gedanken heraus entstand im Jahr 2009 ein weiteres benefit für unsere Mitarbeiter das bis dato in unserem Unternehmen bestand hat. Wir wollten unseren Mitarbeitern tagtäglich etwas Gutes tun und ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden steigern. Daher haben wir uns für ein regionales Produkt entschieden, welches das ganze Jahr zur Verfügung steht. Seit zehn Jahren stehen im Pausenraum und im Techniktrakt große Apfelkörbe zur freien Entnahme, welche täglich mit frischen Äpfeln befüllt werden. Um den regionalen Aspekt zu stärken, wurde ein Familienbetrieb aus der Umgebung gewählt. Diese Verringerung des CO^2-Fussabdrucks schlägt sich positiv in unserer Ökobilanz nieder. Dieses Projekt unterliegt keinem Ablaufdatum, denn unsere bewusste und gesundheitsfördernde Haltung gegenüber dieser Aktion hat sich nicht geändert.
In der Zwischenzeit wird der Apfel auch dauerhaft im Bereich Business Hosting eingesetzt. Bei Veranstaltungen bieten wir einerseits regionale Apfelsäfte an und andererseits lassen wir unsere Äpfel von einem Unternehmen aus der Region mit dem fischer Logo branden.
Aufgrund dieser Tatsachen sehen wir den Apfel als Bestandteil unserer Unternehmenskultur, welcher Tradition, Konstanz und einen Hausbrauch für die fischer Edelstahlrohre Austria darstellt. Daher haben wir uns entschieden, unseren gebrandeten Apfel als konstantes Element in unserem CSR-Report vorkommen zu lassen.

Corporate Objectives

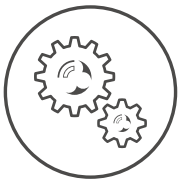
facts
as a conclusion of management tools

innovation
in all dimensions

sustainability
caused by responsible risk management

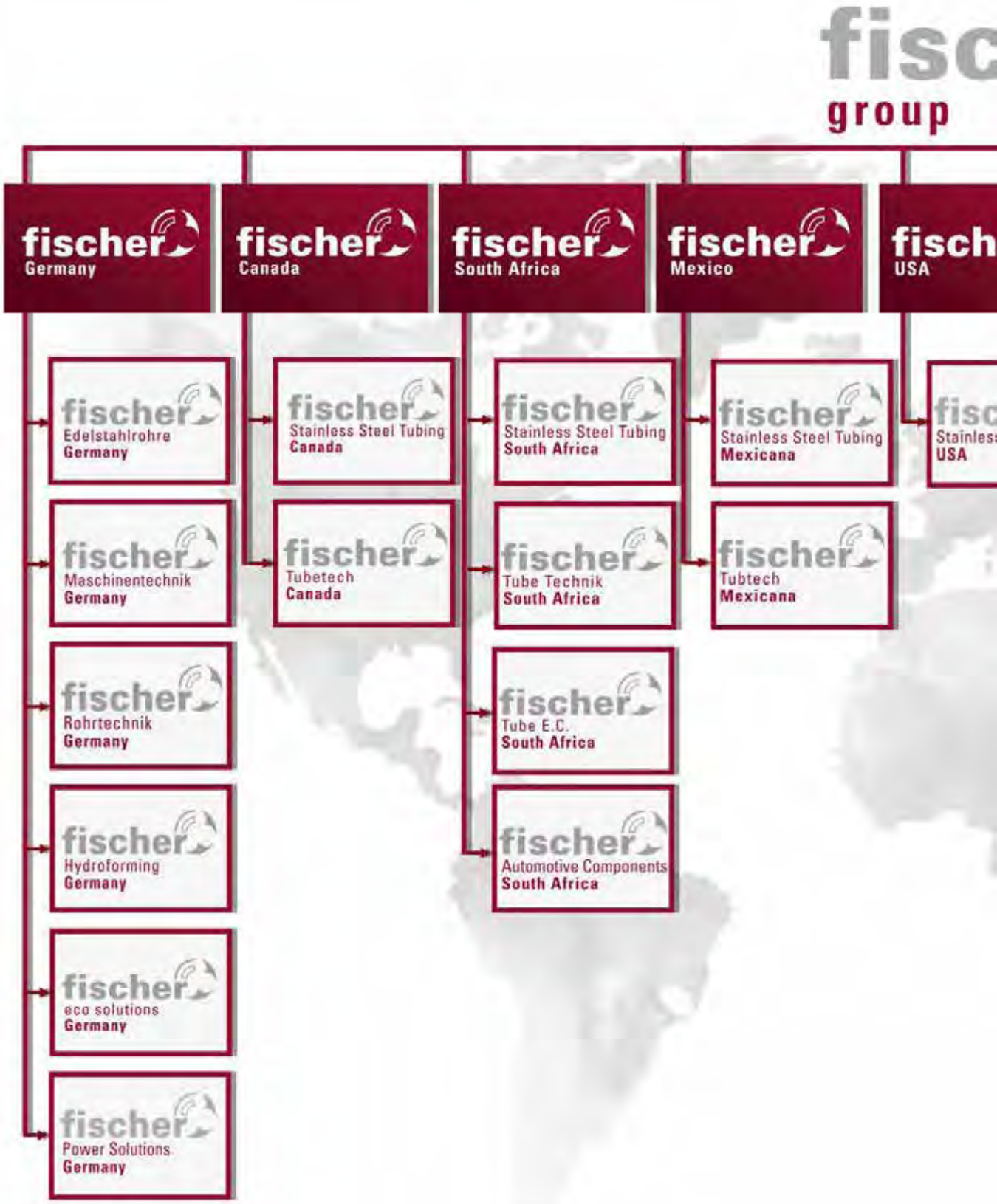
context
based on stakeholder parties

hidden champion
due to world class management



efficiency
using leadership instruments

results
caused by conformity requirements


fisc
group
fischer Germany
fischer Canada
fischer South Africa
fischer Mexico
fisch USA
fischer Edelstahlrohre Germany
fischer Maschinentechnik Germany
fischer Rohrtechnik Germany
fischer Hydroforming Germany
fischer eco solutions Germany
fischer Power Solutions Germany
fischer Stainless Steel Tubing Canada
fischer Tubetech Canada
fischer Stainless Steel Tubing South Africa
fischer Tube Technik South Africa
fischer Tube E.C. South Africa
fischer Automotive Components South Africa
fischer Stainless Steel Tubing Mexicana
fischer Tubtech Mexicana
fisc Stainless USA

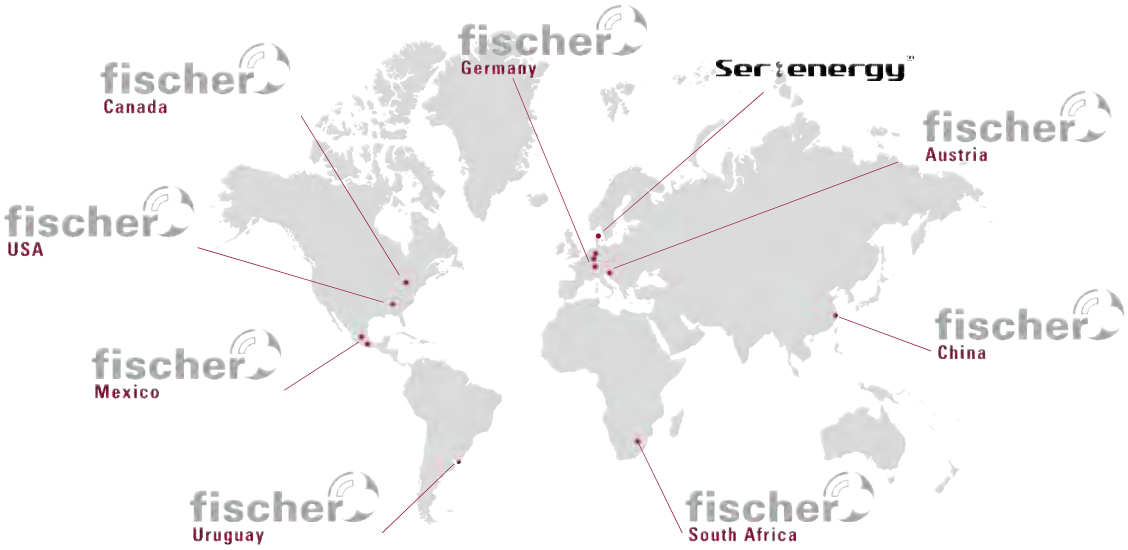
Gruppenstruktur

Aufstellung – fischer weltweit

GRI 102- 3, GRI 102- 4, GRI 102- 5

Die fischer group ist der weltweite führende Anbieter längsnahtgeschweißter Edelstahlrohre, sowie daraus gefertigter Komponenten und Baugruppen. Der Gruppensitz befindet sich seit 1971 im süddeutschen Achern-Fautenbach am Fuße des Schwarzwaldes. Das Geschäftsführungsteam wird von Unternehmensgründer Hans Fischer und seinen Söhnen Hans-Peter und Roland Fischer gebildet.
Insgesamt zählen zur fischer group 19 Unternehmen in neun Ländern. Die Standorte sind in Deutschland, Kanada, Südafrika, Mexiko, USA, Österreich, China, Uruguay und Dänemark.
Durch das überdurchschnittliche Wachstum der fischer group werden mittlerweile ca. 2.800 Mitarbeitern weltweit beschäftigt, die einen spannenden Arbeitsplatz in einem etablierten Familienunternehmen haben. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden insgesamt 158.000 Tonnen Rohmaterial verarbeitet. Dies ergibt eine Gesamtproduktion an 123 Millionen Rohrmeter. Im Folgenden werden die einzelnen Standorte kurz näher gebracht.

fischer group



fischer Germany

Mitarbeiter	Umsatz in Euro
1177 MA	390.000.000 €

Gesamt - Laufmeterleistung	Verarbeitete Tonnage
63.500.000 lfm	64.000 to

fischer Canada

Mitarbeiter	Umsatz in Euro
374 MA	91.200.000 €

Gesamt - Laufmeterleistung	Verarbeitete Tonnage
6.950.000 lfm	18.500 to

fischer South Africa

Mitarbeiter	Umsatz in Euro
155 MA	14.000.000 €

Gesamt - Laufmeterleistung	Verarbeitete Tonnage
2.200.000 lfm	3.400 to

fischer USA

Mitarbeiter	Umsatz in Euro
292 MA	58.560.000 €

Gesamt - Laufmeterleistung	Verarbeitete Tonnage
13.900.000 lfm	13.400 to

fischer Mexico

Mitarbeiter	Umsatz in Euro
613 MA	146.600.000€

Gesamt - Laufmeterleistung	Verarbeitete Tonnage
23.540.00 lfm	49.400 to

fischer China

Mitarbeiter	Umsatz in Euro
122 MA	25.400.000 €

Gesamt - Laufmeterleistung	Verarbeitete Tonnage
3.640.000 lfm	4.500 to

fischer Uruguay

Mitarbeiter	Umsatz in Euro
37 MA	7.940.000 €

Gesamt - Laufmeterleistung	Verarbeitete Tonnage
2.180.000 lfm	3.100 to

fischer Austria

Mitarbeiter	Umsatz in Euro
80 MA	32.000.000€

Gesamt - Laufmeterleistung	Verarbeitete Tonnage
7.220.000lfm	5.300 to

Die Familie ist die kleinste Keimzelle des sozialen Zusammenlebens.
Sie ist verantwortlich für die uns anerzogene Werteskala, mit der es gilt die Herausforderungen des Lebens zu meistern.
Auf diesen Tugenden basiert der weltweite Erfolg der fischer family.

Dipl.- Ing. Dr. techn. Heinz G. Paar - Geschäftsführung

Unternehmensprofil

GRI 102- 7

fischer Edelstahlrohre Austria zählt global zu den führenden Unternehmen von geschweißten rostfreien Edelstahlrohren.
Die Maxime des unternehmerischen Handelns sind auf Gewinnorientierung und nachhaltigem Wachstum als langfristiges Erfolgskonzept ausgerichtet. Unsere Geschäftstätigkeit orientiert sich an unserer „fision und Mission" (Unternehmensleitbild). Als idealisierte formulierte Orientierungsperspektive wird die „fision" dem Unternehmen vorgegeben und verfolgt. Um unser tägliches Handeln stetig auf die Konformität mit unserer „fision" abgleichen zu können, haben wir die Prinzipien unseres Handelns als Mission formuliert.

Jede große Geschichte hat irgendwo ihren Anfang. Der Grundstein der fischer Edelstahlrohre Austria wurde 1999 durch die Übernahme der ehemaligen inox KPT durch die fischer group gelegt. Hans Fischer handelte ganz nach dem Sprichwort „veni vidi vici". Sofort erkannte er das Potential einer Technologie, welche die fischer group in dieser Form noch nicht auf dem Markt hatte. Er ergriff die Gelegenheit der strategischen Erweiterung des Leistungsportfolios und expandierte die fischer group um den Standort in Österreich.
Als weltweit anerkannter Marktführer sind wir auf In-Linie blankgeglühte, WIG-geschweißte und nahtgeglättete Edelstahlrohre spezialisiert. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurde eine Gesamtlänge von 7 Millionen Laufmeter an Edelstahlrohren produziert.
Unsere qualitativen Edelstahlrohre werden in folgenden Marktsegmenten vertrieben:

- Trinkwasser – Sanitärbereich
- Apparatebau
- Automotivbereich
- Heizkesselbau

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 beging fischer Edelstahlrohre Austria sein 20-jähriges Jubiläum. Die großen Feierlichkeiten fanden in Achern statt, gemeinsam mit der fischer group und seinem 50-jährigem Bestehen. Ganz nach dem Motto: fischer family. Dies reflektiert, dass wir von Haus aus mit Freude bei der Sache sind.

Wir stammen aus und arbeiten in einem familiären Umfeld, teilen unseren Einsatz sowie unseren Ertrag fair und sozial und ziehen gemeinsam an einem Strang, um unsere beste Teamleistung abzurufen. Wir schätzen ehrliches Engagement und Vertrauen auf gegenseitige Verlässlichkeit. Stabilität, Zusammenhalt und nahhaltige Perspektiven bieten wir nicht nur unseren Kunden, sondern auch unseren hochqualifizierten Mitarbeitern. Stolz sind wir besonders darauf, ein junggebliebenes und dynamisches Unternehmen mit insgesamt 82 qualifizierten Mitarbeitern zu sein.

Die Führungsstruktur der fischer Edelstahlrohre Austria

GRI 102- 18, GRI 102- 22, GRI 102- 23

DI Dr. Heinz Paar ist seit 1999 Geschäftsführer der fischer Edelstahlrohre Austria. Im Jahr 2015 wurde Ing. Mag. (FH) Stefan Korb zum Prokuristen des Unternehmens bestellt.

Das fischer Management Team:

Im Jahr 2019 wurde die Geschäftsführung durch folgendes Team unterstützt:

Mag. Elisabeth Niessl-Schmiedt – Leiter Cash Management & Controlling

Ing. Mag. (FH) Stefan Korb - Leiter Vertrieb & Logistik

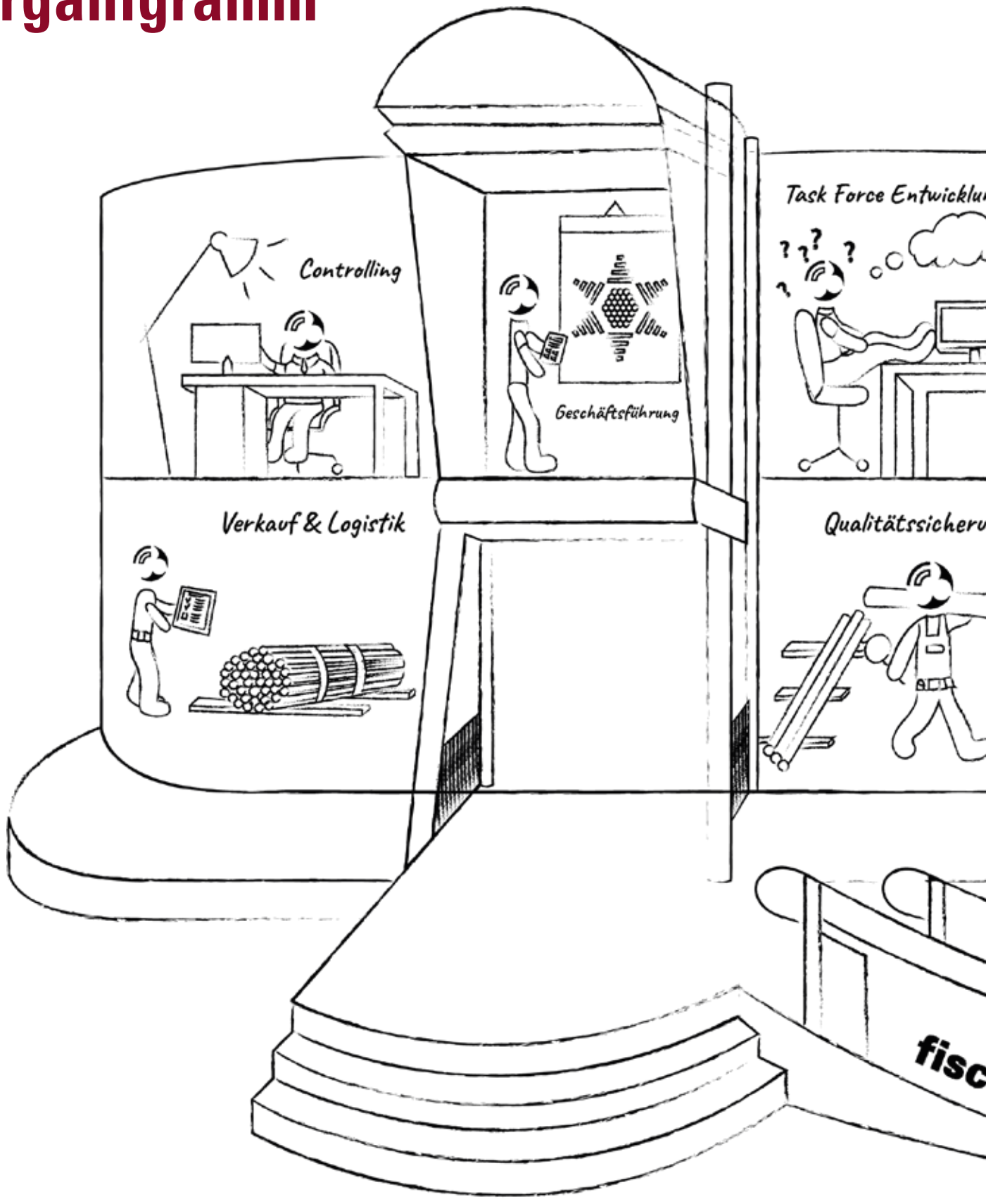
Ing. Markus Köstinger –Technischer Leiter

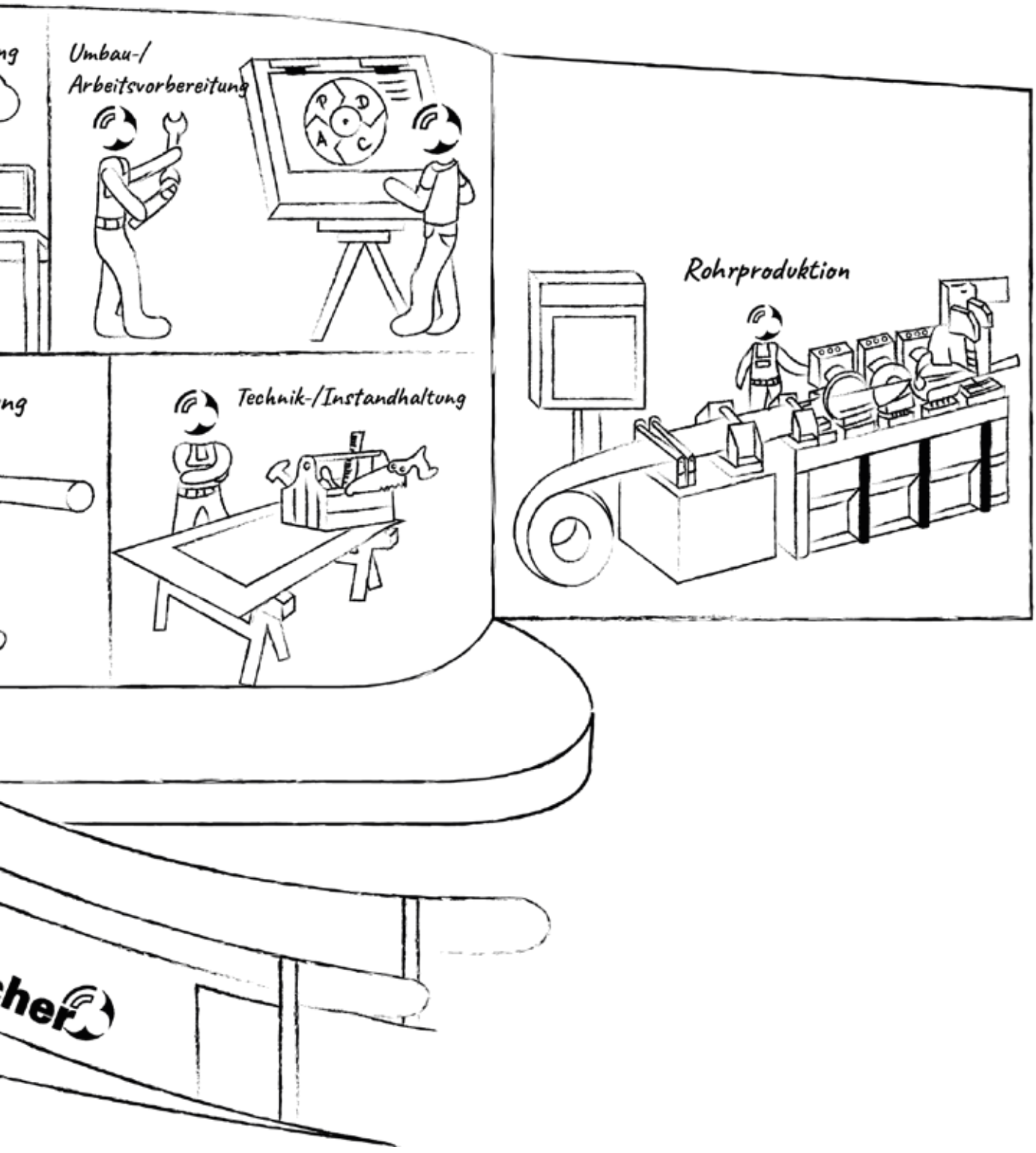
Dipl. –Ing. Wolfgang Rieder – Leiter Qualitätssicherung

Ing. Emanuel Verhounig – Leiter Produktionsplanung

Ing. Mag. Christian Weinold – Program – Manager

Organigramm




Umbau-/
Arbeitsvorbereitung
P
D
A
C
Technik-/Instandhaltung
Rohrproduktion

Unternehmenswerte

GRI 102- 16

Unsere zentralen Werte werden in unserem Unternehmensleitbild festgehalten und von der fischer Edelstahlrohre Austria intern als auch extern gelebt. Wir interpretieren diese als Grundlage, Orientierung, Richtlinie und Handlung unseres Managements.
Das Unternehmensleitbild der fischer Edelstahlrohre Austria hat ein qualitatives, gewinnorientiertes und nachhaltiges Wachstum als langfristiges Bewährungskonzept erarbeitet, um die Maxime des unternehmerischen Handelns zu bewahren. Wir sehen unseren Verantwortungshorizont unseres Unternehmens in jeder Dimension erweitert, wirtschaftliche und ethische Zielsetzungen synergetisch zu erzielen.
Dieses übergeordnete Ziel wird in abstrahierter Form zur „Vision der fischer Edelstahlrohre Austria" – der sogenannten „fision". Diverse Faktoren steuern unser unternehmerisches Tun und setzen uns Prioritäten, welche für unser Unternehmen von hoher Relevanz sind. Um unserer tägliches Handeln stetig auf Konformität mit unserer „fision" abgleichen zu können, haben wird die Prinzipien unseres Handelns als „mision" formuliert.

Die folgende Auflistung ist unser Unternehmensleitbild, welches unser unternehmerisches Tun widerspiegelt. Um dies näher auszuführen, nehmen wir das Wort fischer und bilden damit Akrosticha.

fokussiertes Arbeiten: Wir konzentrieren uns auf einen effizienten Produktionsprozess und minimieren über Planungs- und Steuerungsaufgaben Risken, um unsere Prozessstabilität zu sichern.

innovative Geisteshaltung: Wir suchen nach engagierten Lösungsansätzen mit beherrschbarer Technologieorientierung, um die Produktanforderungen der Kunden zu erfüllen. Mit fundiertem Handlungswissen differenzieren wir uns vom Wettbewerb

serviceorientiertes Kundenverständnis: Unser Produktverständnis umfasst alle mit dem Produkt „Rohr" verbundenen Service- und Dienstleistungen.

charakterstarke Verantwortungshaltung: Wir sind uns unserer Stärken und Schwächen bewusst. Die Risikominimierung zum Schutz der Kunden- / Mitarbeiter- / Eigentümer- und Öffentlichkeitsinteressen hat oberste Priorität.

hierarchieübergreifende Qualitätsorientierung: Wir verstehen unser Qualitätsdenken als persönliche Herausforderung zur stetigen Verbesserung. Alle Funktionsbereiche sind motiviert über ihr Qualitätsverständnis den Kunden zu begeistern.

erfolgsorientierte Managementsysteme: Wir entwickeln effiziente Managementsysteme um flexibel auf Kundenwünsche reagieren zu können. Über Kennzahlensysteme überwachen wir unsere Planungstreue und Leistungsfähigkeit.

ressourcenschonendes Zukunftsdenken: Wir bekennen uns zu einer rechtskonformen und nachhaltigen Umweltverantwortung. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen wird durch „Integrierte- Instandhaltungssysteme" sichergestellt.

„Werte entstehen und bestehen nicht aus Worten. Werte entstehen und werden beständig durch Handlung."

Bernd Liske

Unsere Wertetafel definiert!

philosophie

Unsere „World Class Management" Philosophie ist definiert durch.

...eine industriegüterorientierte **Marketing-Strategie**

...einen rentabilitätsorientierten und innovativen **Technologieansatz**

…einen kompetenzorientierten global denkenden **Partnerschaftsansatz**

…einen lernorientierten, qualifizierten und flexiblen **Organisationsansatz**

strategie

Kundenstrategie
Die Kundenbedürfnisse werden interdisziplinär im Team erarbeitet.
Die Strategie ist auf die Erhöhung des „Kundennutzen" ausgerichtet.

Produktstrategie
Die Kriterien und Funktionsansprüche an das Produkt werden über bedarfsinduzierte Anforderungsprofile erhoben.
Die Strategie ist auf die Erfüllung von „Begeisterungsanforderungen" ausgerichtet.

Marktstrategie
Zukunftssichere und attraktive Marktsegmente werden gezielt gesucht.
Die Strategie ist auf das Finden „Strategischer Marktfenster" ausgerichtet.

Wettbewerbsstrategie
Das Leistungsprofil unserer Produkte wird im fairen Vergleich evaluiert.
Die Strategie ist auf die Erarbeitung von „Wettbewerbsvorteilen" ausgerichtet.

handlungsfelder

Technologie

Die Maschinennutzung (OEE- Overall Equipment Efficency) der bestehenden Betriebsanlagen – **Basistechnologie** – wird kontinuierlich verbessert und international verglichen.
Um den mittelfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern, werden zukunftssichernde Techniken und Technologien- **Schlüsseltechnologien**- im Investitionsvolumen aufgenommen.
Der Einsatz von **Schrittmacher-technologien** wird mit Kunden in gemeinsamen Projekten geplant und verwirklicht.

Partner

Systempartner für den **Absatz** der Produkte und die **Beschaffung** von Vormaterial, Hilfsstoffen / Verbrauchsstoffen und Investitionsgütern werden gezielt entwickelt.

Mitarbeiter und Organisation

Die Organisation von fischer Edelstahlrohre Austria GmbH wird in ihrer Struktur und den Kompetenzinhalten an die stetig steigenden Marktbedürfnisse angepasst. Die Mitarbeiter haben die Motivation sich durch Schulung zu qualifizieren.

fischer Edelstahlrohre Austria mit alle seinen Mitarbeiter bekennt sich zu einer transparenten & verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Diese schließt unter anderem jede Diskriminierung und Korruption aus. Umgekehrt hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, bei dem Verdacht von eventuellen Widerhandlungen, mit Vorgesetzten oder direkt mit unseren Eigentümern in Kontakt zu treten, damit diese Aspekte im Team nachhaltig bewertet und bearbeitet werden.
Dieses ethische Verhalten wird auch von unseren Partnern erwartet

Qualitätspolitik
Die Unternehmensleitung und das Führungsteam unterstützen und motivieren alle Mitarbeiter der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH ein dokumentiertes **Qualitäts-Management System** (QMS), aufbauend auf den Anforderungen der IATF 16 949:2016, aufrecht zu erhalten und dessen Wirksamkeit ständig zu verbessern.

Alle verpflichten sich, gegenseitig von einander zu lernen und eigene Kenntnisse mitzuteilen.
Dieses Verhalten soll die Basis für ein gelebtes **Wissens-management** (WissIntra®) sein, und dient der nachhaltigen Zukunftssicherung.

Die Qualitätspolitik ist ausgerichtet auf die Forderungen, Bedürfnisse und Zufriedenheit der **Interessenspartner** von fischer Edelstahlrohre Austria GmbH:
Kunden und Lieferanten
Mitarbeiter des Unternehmens
Gesellschafter der Firma
Gesellschaft der Öffentlichkeit

Unsere Unternehmensorganisation orientiert sich am prozessorientierten Managementansatz der DIN EN ISO 9001:2015.
Die abgeleiteten Prozesse unterliegen dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) und werden regelmäßig auf die Zielerreichung hin überprüft.

Umwelt-, Arbeitssicherheits- & Gesundheitsschutzpolitik
fischer Edelstahlrohre Austria GmbH verpflichtet sich umweltpolitische sowie Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzschwerpunkte innerhalb der Unternehmenspolitik als integrierten Verantwortungs-anspruch wahrzunehmen und dokumentiert dies über ein **Umwelt-Management-System** (UMS) nach ÖNORM EN ISO 14001:2015 sowie über ein **Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-System** (A&G) nach BS OHSAS 18001:2007.

Corporate Social Responsibility
fischer Edelstahlrohre Austria ist sich der gesellschafts-politischen Verantwortung bewusst, und orientiert sich an den zehn Prinzipien der Global Compact Iniative (www.globalcompact.org) der Vereinten Nationen.
Die Wahrung aller Rechte mittelbarer und unmittelbarer interessierter Parteien sowie das Verbot von Diskrimi-nierung und Kinderarbeit stellen einen fundamentalen Unternehmensgrundsatz dar. Neben der Pflicht ethische Grundsätze einzuhalten, wird auch das Gebot des fairen Wettbewerbs sowie das Verbot von Kartellbildungen beachtet.
Vertrauliche Informationen und personenbezogene Daten werden verantwortungsvoll und nur rechts-konform verwendet.

Investitionen - Mehr, als nur die Zurverfügungstellung der Mittel

In der fischer Edelstahlrohre Austria wird großer Wert auf die ständige Verfolgung von Investitionstätigkeiten gelegt. Der Schlüssel zur Erreichung einer nachhaltigen Entwicklung ist eine Planung, die langfristige Investitionen beinhaltet, die unsere wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit langfristig unterstützt.

Mit unseren laufenden Investitionen stellen wir sicher, dass die entsprechenden Ressourcen zur Erfüllung der Kundenaufträge vorhanden sind und wir nach dem Stand der Technik arbeiten können. Ebenfalls wird bei der Umsetzung der Investitionstätigkeit auf eine Berücksichtigung einer Vielzahl an Umweltaspekten geachtet.

Das budgetierte Gesamtinvestitionsvolumen wurde im Geschäftsjahr 2019 mit € 1.400.000,- geplant. Es wurden Investitionen in Höhe von € 940.000,- umgesetzt. Das genehmigte Gesamtinvestitionsvolumen wurde daher zu 67,5% ausgeschöpft.

Die Investitionen verteilen sich folgend gerundet auf 100-er Stelle:

1. **Maschinen und Anlagen:** **€ 577.500,-**
2. **Software und Rechte:** **€ 148.200,-**
3. **Betriebs- und Geschäftsausstattung:** **€ 127.400,-**
4. **Betriebsgebäude:** **€ 84.900,-**

In den folgenden Seiten des Kapitels „Innovation" werden drei repräsentative Investitionsprojekte beschrieben und im Detail dargestellt. Ebenfalls werden der Kontinuierliche Verbesserungsprozess und die damit verbundene Optimierung von Prozessen und ihre Auswirkung auf die Fähigkeiten unseres Qualitätsmanagementssystem näher ausgeführt. Damit wollen wir unseren Stakeholdern einen Einblick in unsere Investitionsprozesse verschaffen.

Investition 1

Investition in eine CNC-Drehmaschine DMG CTX beta 800

Aufgrund hoher externer Instandsetzungs- und Aufbereitungskosten der bestehenden Werkzeug- und Verschleißrollen, die auf den Rohrprofilieranlagen eingesetzt werden interne Nacharbeitsmöglichkeit angestrebt. Nach einigen Gesprächen mit diversen Lieferanten und Partnern konnte rasch eine Umsetzungsmöglichkeit durch die Beschaffung einer CNC- gesteuerten Drehmaschine festgelegt werden.

Die Wahl fiel auf den weltweit führenden Hersteller von spanenden Werkzeugmaschinen DMG MORI. Mit der Maschine DMG CTX beta 800 können die gesamten Rollensätze unserer Produktionsanlagen nachgearbeitet werden. Mit einem maximalen Drehdurchmesser von 410 mm, einer Spindeldrehzahl von 6000 min-1 und bei einer Arbeitsleistung von 35kW sind Eckdaten dieser Anlage.

Eine vorberechnete Amortisationsdauer von 3,2 Jahren bestätigte die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit dieser Neuanschaffung. Zusätzliche positive Aspekte, die die Anschaffung mit sich bringt, sind die Schaffung neuer Arbeitsplätze, Erhöhung der eigenen Wertschöpfungskette, sowie die Fähigkeit schneller und flexibler auf die Anforderungen der Produktion reagieren zu können. Außerdem ist zu erwähnen, dass auch Transportwege und zusätzliche Kosten, entstanden durch externe Nacharbeiten, wegfallen. Ebenso ist es möglich mit dieser Maschine zu gravieren, da auch angetriebene Werkzeuge wie Fräser in der Maschine verwendet werden können. Durch eine zusätzliche Y-Achse ist es auch möglich, bei einem Durchmesser von 120 mm komplexe Fräszyklen umzusetzen.

Im Folgenden wird die Umsetzung der Investitionstätigkeit näher gebracht::

Der Prozess der Projektabwicklung

Die Feinplanung für die Umsetzung der Investition startete im dritten Quartal 2019. Unter erstmaliger Anwendung einer agilen Projektmanagementmethode wurde erstmalig mittels „Scrum“ das Projekt DMG-CTX beta 800 geplant und umgesetzt. In zeitnahen Abständen wurden alle mit dem Projekt verbundenen Ansprechpartner in das Projekt miteinbezogen. Durch den gemeinschaftlichen Informationsaustausch und die detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Arbeitspakete konnte das Projekt mit Erfolg umgesetzt werden.

SCRUM - Sprint -Table

Abladevorgang der CNC - Drehbank

Die Umsetzung

Nach erfolgreicher Vorbereitung des Standplatzes für die neue Anlage und der Installation der Infrastruktur, wurde die Maschine Ende Dezember 2019 geliefert. In der zweiten und dritten Kalenderwoche des Geschäftsjahres 2020 wurde diese von eigenen Technikern der Herstellerfirma in Betrieb genommen.

Damit diese neue Technologie effizient eingesetzt werden kann, erhielten die betroffenen Mitarbeiter spezifische Anwenderschulungen im werksinternes Schulungszentrum. Dort konnte rasch eine Methode erarbeitet werden, um die Rollensätze nach unseren Anforderungen effizient aufbereiten zu können. Durch ständige Verbesserungen an den Programmen und an den Werkzeugdaten sowie bei den Schnittgeschwindigkeiten konnten Aufbereitungszeiten geschaffen werden, welche die ursprünglichen Zeiten um ein Vielfaches unterbieten. Mit der Bereitstellung von Fertigungszeichnungen der Konstruktion ist es möglich, Programme zu generieren, welche mit einigen wenigen Adaptionen direkt an der Maschine abgefahren werden können.

Das Ziel für das erste Quartal des Wirtschaftsjahres 2020 ist es, sämtliche instandsetzungsbedingten Nacharbeiten unserer Werkzeuge intern durchzuführen und die Maschine im täglichen Arbeitsprozess mehrschichtig zu integrieren.

Investition 2

Dacherneuerung

Aufgrund der altersbedingten Abnutzung und der in den letzten Jahren vermehrten Reparatureinsätzen wurde die Entscheidung gefällt, eine Dachsanierung durchzuführen. Durch die rechtzeitige Sanierung der Dachfläche können Folgeschäden durch Wassereintritt und Frost verhindert werden, wodurch die Bausubstanz erhalten bleibt und weitreichendere Sanierungen verhindert werden.

Das bestehende Flachdach wird bis zur Betonschicht vollflächig vom bisherigen Flachdachabdichtungssystem Sarnafil freigelegt. Die freigelegte Betonfläche wurde anschließend trockengelegt und mit einem Voranstrich versehen, auf welchen im Anschluss eine Lage Dampfsperre (Bitumen) aufgelegt wurde. Danach wurden 12 cm dicke Dämmplatten verlegt, welche für die Isolierung sorgen.

Phase 1 der Dachsanierung: Bitumen - Dampfsperre

Phase 2 der Dachsanierung: EPS - Wärmeisolation

Im Anschluss wurde strapazierfähiges Sarnafil mit neuester Technologie und entsprechender Haltbarkeit verlegt. Mit neuen Abschlussblechen und erneuter Bekiesung fand das Projekt seinen Abschluss. Im Zuge der Erneuerung wurden Anschlageinrichtungen montiert, um zukünftige Dacharbeiten sicherer zu gestalten.

Detailaufnahme der Anschlageinrichtung

Durch ein innovatives System der Firma RPM Gebäudemonitoring ist man nun in der Lage den IST-Zustand dieses Dachabschnittes zu erfahren. Hierbei wurden über die Dachfläche regelmäßig Indikatoren verteilt, welche die Feuchtigkeit und die Temperatur messen. Dadurch ist es möglich, jederzeit Aussagen über den Feuchtezustand des Daches zu treffen. Ziel dieser Einrichtungen ist es, durch nicht oder zu spät erkannte Feuchteschäden hohe Schadenfolgen und somit auch hohe Sanierungskosten zu vermeiden. Der messtechnische Nachweis über den Dachzustand lässt die richtige Sanierungsmaßnahme zum richtigen Zeitpunkt bestimmen. Durch die Möglichkeit einer computergesteuerten Überwachung ist es möglich, dass umgehend eine Information über einen Missstand weitergeleitet wird, ohne dass die Daten permanent selbst ausgewertet werden müssen. Bei kritischen Werten wird eine Meldung erstellt, welche darauf hinweist, dass etwas im konkreten Messbereich nicht in Ordnung ist.

Detailaufnahme des Dachsensors

fischer
Edelstahlkirsche
Austria

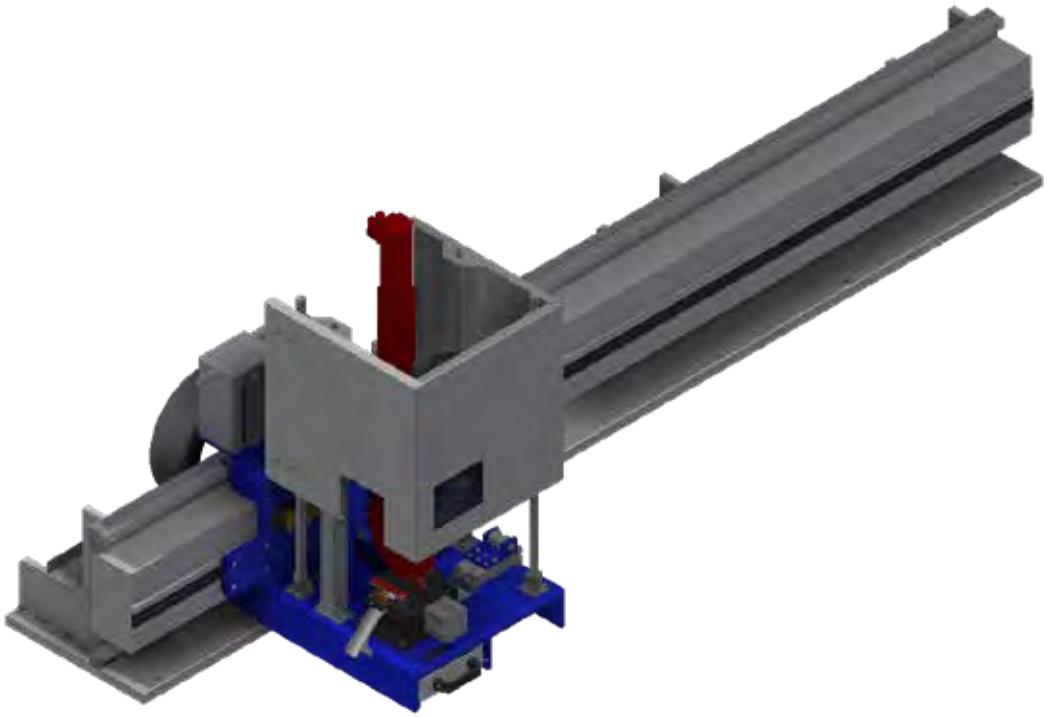
Investition 3

Säge P11

Da im Wirtschaftsjahr 2019 unsere Säge an der Anlage P11 nicht mehr dem fischer Standard entsprach, sahen wir Potential zur nachhaltigen Verbesserung!

Die Anlage konnte nicht mehr die Anforderungen an Geschwindigkeit, Genauigkeit und der Prozesssicherheit gewährleisten. Daher wurde diesbezüglich eine Investition getätigt, die unser Produkt nachhaltiger macht. Durch Optimierung des Sägeblattmanagements erhöhen sich auch die Sägeblattstandzeiten. Zudem entstehen weniger Fehler und der Qualitätsgrad wird verbessert. Auch die Arbeitssicherheit ist ein wichtiger Aspekt, da durch die neue Säge die Arbeitsplatzgestaltung sicherer ist.

Die Säge wurde im Dezember 2019 fertiggestellt und ist nun die modernste „Fliegende Säge“ im Unternehmen.



fischer
Edelstahlrohre
Austria

KVP - Schrittweise zur nachhaltigen Verbesserung

„Was bleibt, ist die Veränderung–was sich verändert, bleibt. (Michael Richter)“

Beim sogenannten kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) handelt es sich um eine Methode, bei der stetig eine Optimierung im Betrieb stattfindet. Hier werden Produkt-, Prozess-, Umwelt- und Arbeitsqualitäten sowie der Workflow verbessert. Unser Ziel ist klar, Verbesserungen einführen um die Qualität der Arbeit verlässlich und nachhaltig zu gestalten. Produkte verbessern wir, indem wir Prozesse optimieren, CO2 Emissionen und Umweltressourcen einsparen.

Stetig verändern–dafür benötigen wir keinen großen Umschwung, sondern unsere Mitarbeiter, die in ihren täglichen Arbeitsprozessen Verbesserungspotentiale erkennen, vorbringen und umsetzen.

Hier stehen die kleinen Verbesserungen im Fokus. Die wirtschaftlichen Erfolge sind hier zweitrangig, da vor allem der Prozess bei unseren Mitarbeitern als Teil unserer Unternehmenskultur wahrgenommen werden soll.

Jeder Mitarbeiter wird dazu ermutigt, in seinem Arbeitsbereich Verbesserungen vorzuschlagen. Durch die langjährige Erfahrung können diese am besten feststellen, wo sich Verbesserungspotenziale ergeben und wo Prozesse weiterentwickelt werden können.

fischer Edelstahlrohre Austria prämiert jeden umgesetzten Kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Die transparente Prämienregelung erreicht eine hohe Beteiligung und schafft bei den Mitarbeitern Motivation.

Im heurigen Wirtschaftsjahr wurden 113 KVP's eingebracht und für Prämierungen von € 16.100,- an unsere Mitarbeiter ausbezahlt. Das KVP ist im Bewustsein unserer Mitarbeiter verankert und Teil der Unternehmenskultur geworden.

Der Weg zum KVP

Wir gehen davon aus, dass der Speicher an Ideen bei Mitarbeitern immer vollgefüllt ist und, dass es die Aufgabe des Management ist, den Mitarbeitern wege zu bieten, um die Ideen effizient in die Organisation einzubringen
Verbesserungsvorschläge können auf drei Arten eingebracht werden:

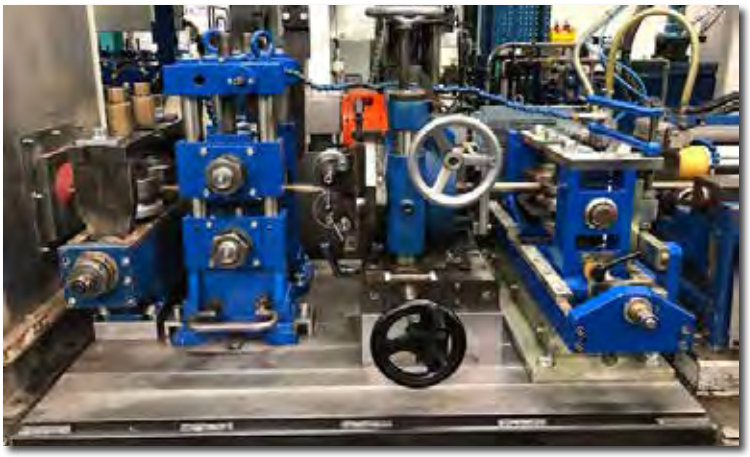
- in digitaler Form auf einem Tablet, das rund um die Uhr in der Produktion zur Verfügung steht
- auf Papier oder
- direkt durch die Betriebsdatenerfassung an der Anlage

Die eingebrachten KVP's werden in einem Gremium bewertet, denn nicht jeder kann als solcher anerkannt werden.
Das KVP-Gremium besteht aus der Geschäftsführung, dem technischen Leiter, dem Projektleiter und dem OEE Manger.
Wird der Verbesserungsvorschlag angenommen, kommt es zur Umsetzung anhand der PDCA-Methode durch die Instandhaltungsmannschaft. Ein Anliegen hierbei besteht vor allem in der schnellen Realisierung der Maßnahme. In diesem Jahr wurden folgende drei Top KVP`s gewählt, welche kurz vorgestellt werden.

KVP 1

Zusätzliche „Beruhigungswerkzeuge“ für Innennahtglättung der Profilieranlage P23

An der Rohrprofilieranlage P23 kam es im Bereich der Glättung zu Qualitätseinbußen an der Rohrinnenoberfläche und einer damit verbundene Auswirkung auf die Schweißnahtgeometrie. Der Vorschlag eines engagierten Mitarbeiters war es, mit der Anschaffung und Installation zusätzlicher Werkzeuge den Prozess vor der Innennahtglättung zu verbessern. Das Ziel war es, die Unruhe aus dem Prozess der Glättung abzufangen, um dadurch eine konstante Durchschweißung in dickwandigen Rohren zu erhalten. Die Schweißrohre werden dadurch runder geformt und es sind weniger Dornkratzer am Produkt vorhanden.



Gerüstkonfiguration für „Beruhigungswerkzeuge“

KVP 2

Glüheradaption P33

Im heurigen Wirtschaftsjahr wurde auch an der Anlage P33 ein großes Projekt realisiert, das durch eine erhöhte Ergonomie zur Gesundheitsprävention unserer Mitarbeiter beiträgt.

Bei Anlagenumbauten muss die Höhe des Glühertisches angepasst werden. Dies geschah immer händisch durch eine Kurbel und war daher sehr kraft-, zeit- und arbeitsintensiv für den Bediener. Mit dem Einbau einer Glüheradaption werden nicht nur unser Mitarbeiter geschont sondern auch weitere Vorteile erreicht. Zum einen konnte der Qualitätsgrad unserer Produkte verbessert und zum anderen die Umbauzeiten reduziert werden.

Die Glüherhöheneinstellung benötigte vor der Umsetzung des KVP`s circa zehn Minuten. Jetzt wird sie motorisch innerhalb einer Minute vorgenommen! Dabei kann der Glühertisch auch genauer eingestellt werden und somit die Toleranzgrenze von 0,1mm erreicht werden.

Automatisch betriebene Zentralverstellung

KVP 3

Anschaffung zusätzlicher Wellen und Distanzen für Orbitalschleifen P21

Im Juli 2019 wurde für die Anlage P21 ein zweites Set Bürsten für den Austauschprozess der Orbitalschleifanlage angeschafft.

Die Bürsten lassen sich nur bei Stillstand der Maschine wechseln. Ein Band Wechsel dauert im Durchschnitt 4 Stunden. Durch den eingebrachten KVP können diese nun schneller gewechselt werden, da die Umbauarbeiten bei Verschleis der Fächerbürsten während der Produktion zusammengebaut und in Folge bei einem Bandwechsel zügig getauscht werden können.

Orbitalschleifanlage mit innenliegenden Fächerscheibenaufnahmen

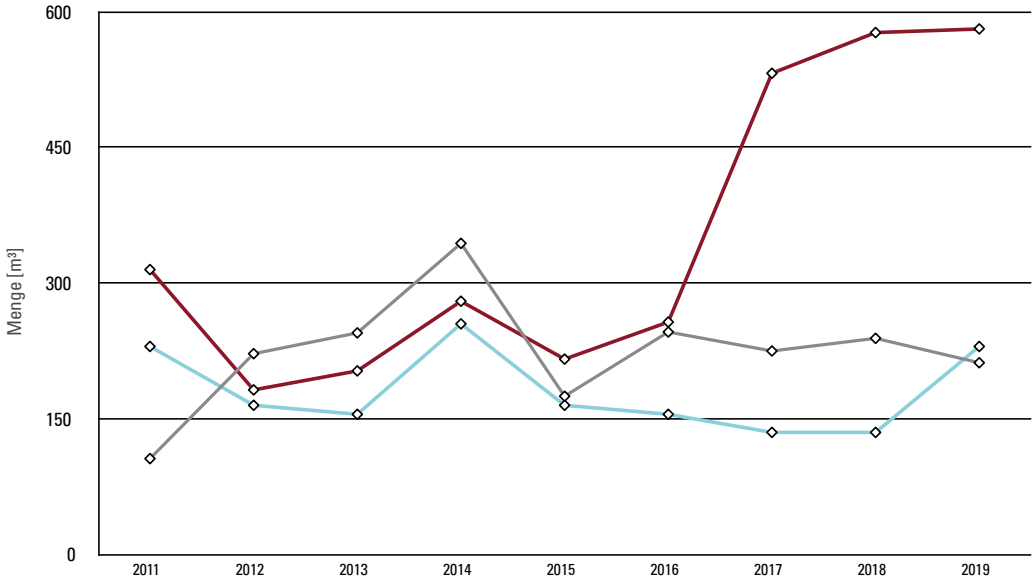
fischer family bedeutet für mich, wenn aus Kollegen Freunde werden um als Team gemeinsam mehr zu schaffen als jeder Einzelne.

Petschnigg Markus- Leiter Instandhaltung Mechanik

Abfallmanagement – „What a Waste!“

Abfallvermeidung ist ein vornehmliches Ziel von fischer Edelstahlrohre Austria. Leider lassen sich Abfälle in der industriellen Produktion nicht vermeiden, daher gilt das Bewusstsein der Mitarbeiter im Bereich Umwelt und Ressourcenschonung kontinuierlich zu schärfen und ein Verfahren zu finden, welches Abfälle so gut wie es geht vermeiden und wiederverwerten lässt. Dazu gehört natürlich auch die entsprechende und richtige Abfalltrennung. Durch gezielte und genaue Informationen bezüglich der einzelnen Sammelfraktionen werden mögliche Fehlwürfe und die damit verbundenen Probleme im Recyclingkreislauf minimiert.

Kunststoffe, Gewerbeabfälle und Kartonagen



In unserem gesamten Unternehmen befolgen wir strikt die europäische Abfallhierachie, die durch die europäische Abfallrahmenrichtlinie festgelegt ist. Wir leben diese durch die Abfall–Trenn–Ordnung. Diese wird in der fischer Edelstahlrohre Austria seit Jahren gelebt. Neben den klassischen Abfallanfallstellen wie Gewerbeabfall, Papier, Kunststoffe, Dosen und Bioabfall finden sich viele weitere Fraktionen wie zum Beispiel Batterie oder Spraydose.

Als Produktionsunternehmen versuchen wir Abfälle so gut wie möglich zu vermeiden. Für unvermeidliche Erzeugnisse gilt: Förderung der Wiederverwendung und in weiterer Folge das Recycling.

1. Vermeiden

- Verhindern, dass Abfälle entstehen!

2. Verwerten

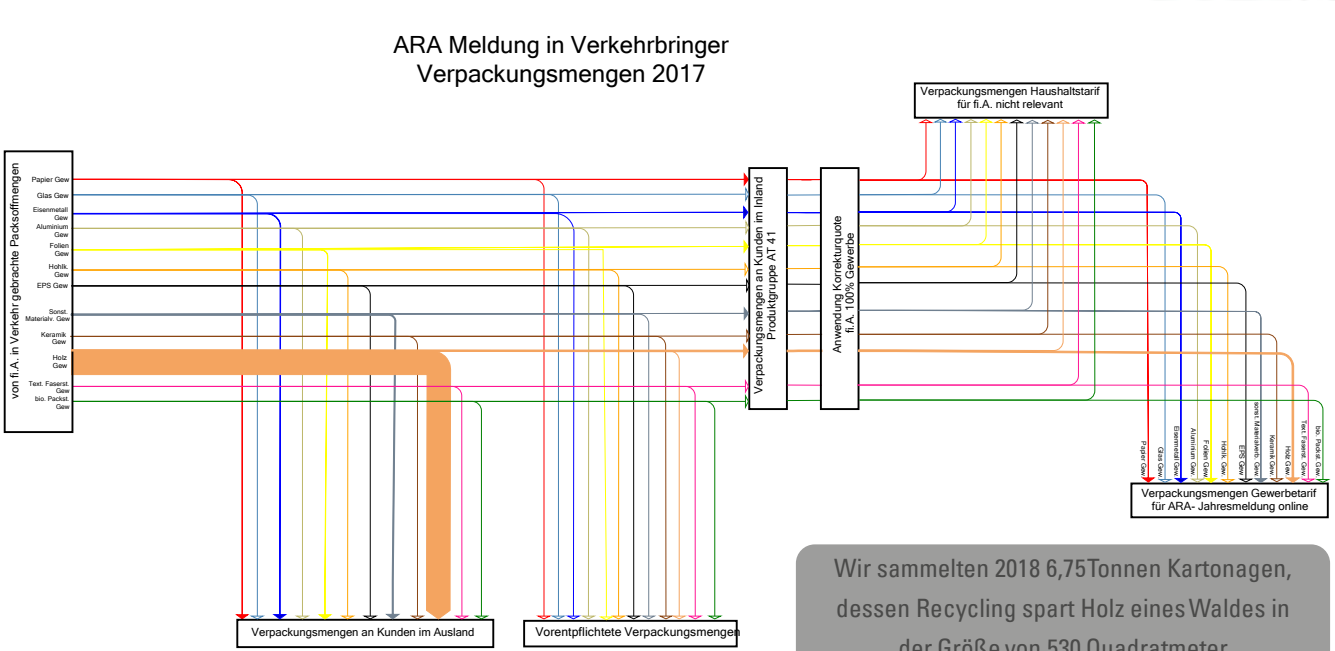
- Vorbereitung zur Wiederverwertung
- Wiederverwertbare Stoffe verwenden und diese verwerten (Recycling)!
- Sonstige Verwertung (z.B.: energetische Verwertung)

3. Entsorgen

- Erst in letzter Konsequenz werden Abfälle fachgerecht entsorgt!

fischer als Inverkehrbringer

Seit dem Geschäftsjahr 2015 ist die fischer Edelstahlrohre Austria im Sammel- und Verwertungssystem der ARA und besitzt die Lizenznummer 20072. Die Datenermittlung erfolgt über die Einkäufe der Verpackungsmaterialien. Aufgrund der Tatsache, dass die fischer Edelstahlrohre Austria eine sehr hohe Exportquote besitzt, ergibt sich nach wie vor ein geringes Lizenzentgelt.



Die Anfallstellennummer der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH lautet: 137 893 553.

Wir sammelten 2018 6,75 Tonnen Kartonagen, dessen Recycling spart Holz eines Waldes in der Größe von 530 Quadratmeter

6,75 to Papier recycelt = **27** Bäume

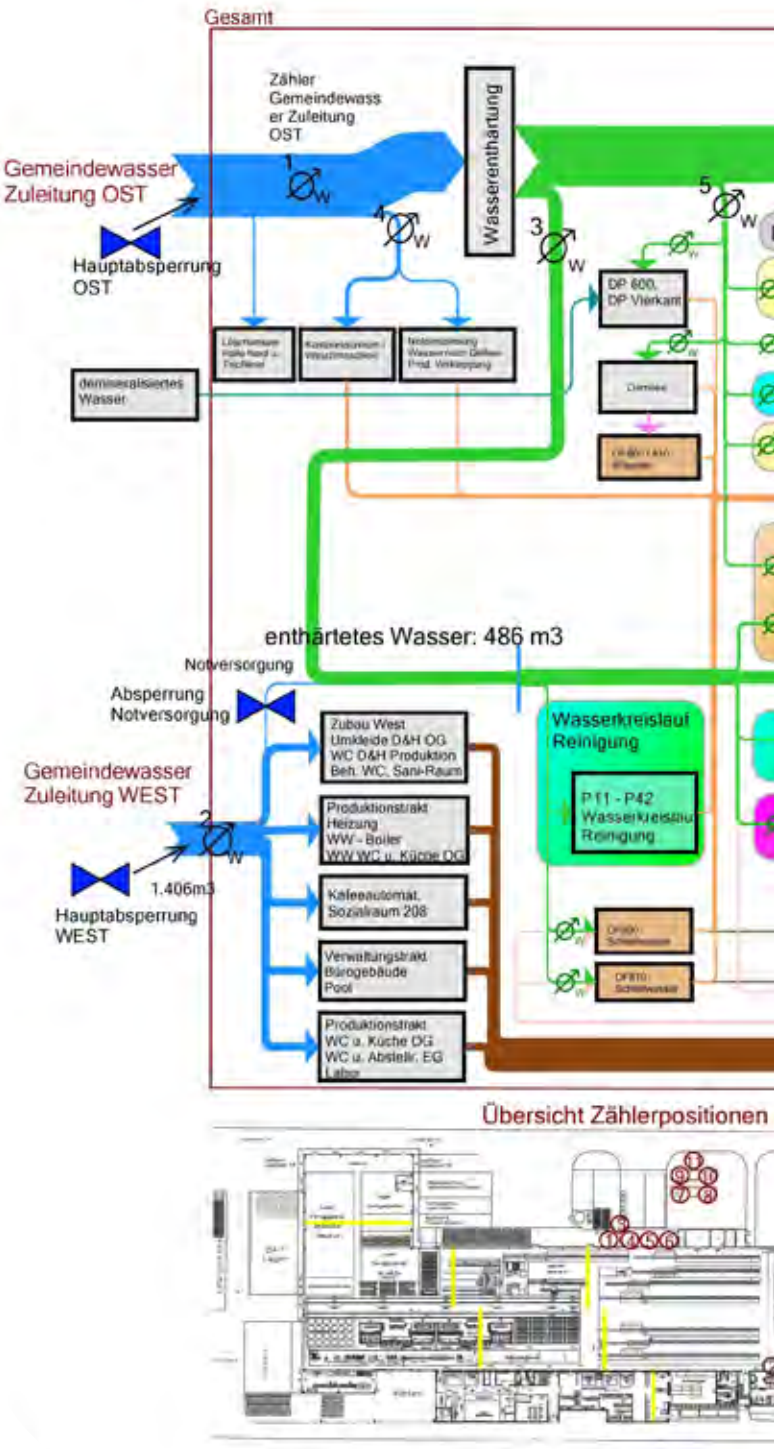
Massenströme Wasser

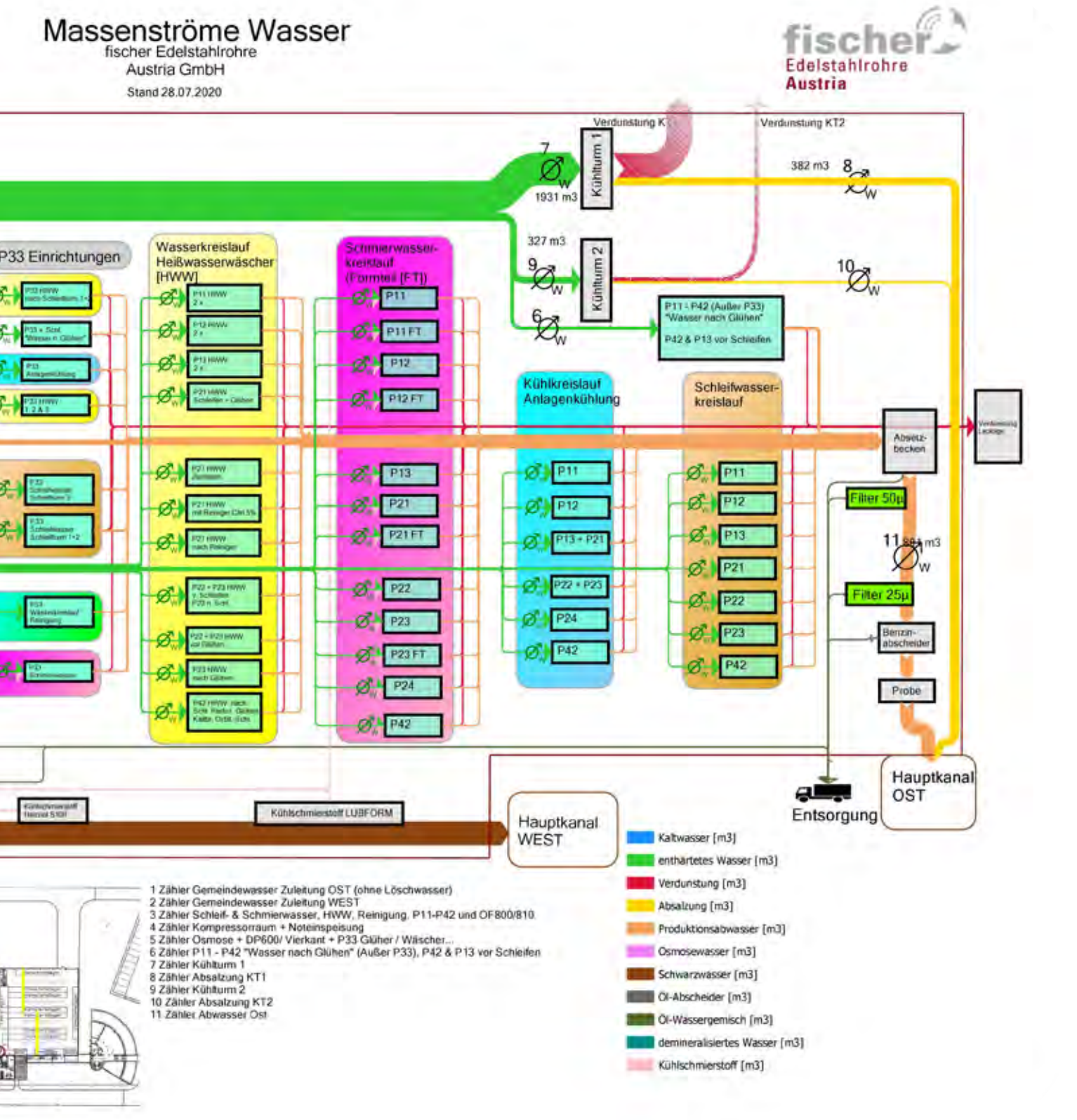
Im Mittelpunkt steht der Nachhaltigkeitsgedanke, daher wollen wir im Zuge unseres CSR-Reports das Einsatzmaterial Wasser darstellen. fischer Edelstahlrohre Austria konsumiert Wasser der Kommune Griffen. Wir haben insgesamt zwei Zuleitungen– eine Zuleitung auf der Ostseite und eine auf der Westseite unseres Unternehmens.

Im Zuge der Anforderung unseres Umweltmanagementsystems ist fischer Edelstahlrohre Austria bedacht, eine jährliche Massenstromanalyse der verschiedensten Einsatzmaterialien durchzuführen.

Durch ein solches Verfahren werden die Wasserflüsse besser analysiert, optimiert und für unser Unternehmen nachvollziehbar gemacht. Zur Erfüllung der Direkteinleiter Verordnung wurde ein 10 m3 Absatzbecken in den hydraulischen Wasserkreislauf integriert. Hier werden Verunreinigungen, welche durch die Produktionsprozesse anfallen, abgesetzt und das Wasser kann darauf wieder nachhaltig wiederverwendet werden.

Folgendes Sankey Wasserfluss Diagramm zeigt unsere jährliche Massenstromanalyse des Wassers.




Massenströme Wasser
fischer Edelstahlrohre
Austria GmbH
Stand 28.07.2020
fischer
Edelstahlrohre
Austria
Verdunstung KT1
Verdunstung KT2
7
1931 m3
Kühlturm 1
382 m3
8
327 m3
9
Kühlturm 2
10
6
P11 - P42 (Außer P33)
"Wasser nach Glühen"
P42 & P13 vor Schleifen
P33 Einrichtungen
Wasserkreislauf
Heißwasserwäscher
[HWW]
Schmierwasser-
kreislauf
(Formeöl [FT])
P11
P11 FT
P12
P12 FT
P13
P21
P21 FT
P22
P23
P23 FT
P24
P42
Kühlkreislauf
Anlagenkühlung
P11
P12
P13 + P21
P22 + P23
P24
P42
Schleifwasser-
kreislauf
P11
P12
P13
P21
P22
P23
P42
Absetz-
becken
Filter 50µ
11
Filter 25µ
Benzin-
abscheider
Probe
Hauptkanal
OST
Entsorgung
Kühlschmierstoff LUBFORM
Hauptkanal
WEST
1 Zähler Gemeindewasser Zuleitung OST (ohne Löschwasser)
2 Zähler Gemeindewasser Zuleitung WEST
3 Zähler Schleif- & Schmierwasser, HWW, Reinigung, P11-P42 und OF800/810
4 Zähler Kompressorraum + Noteinspeisung
5 Zähler Osmose + DP600/ Vierkant + P33 Glüher / Wäscher...
6 Zähler P11 - P42 "Wasser nach Glühen" (Außer P33), P42 & P13 vor Schleifen
7 Zähler Kühlturm 1
8 Zähler Absalzung KT1
9 Zähler Kühlturm 2
10 Zähler Absalzung KT2
11 Zähler Abwasser Ost
Kaltwasser [m3]
enthärtetes Wasser [m3]
Verdunstung [m3]
Absalzung [m3]
Produktionsabwasser [m3]
Osmosewasser [m3]
Schwarzwasser [m3]
Öl-Abscheider [m3]
Öl-Wassergemisch [m3]
demineralisiertes Wasser [m3]
Kühlschmierstoff [m3]

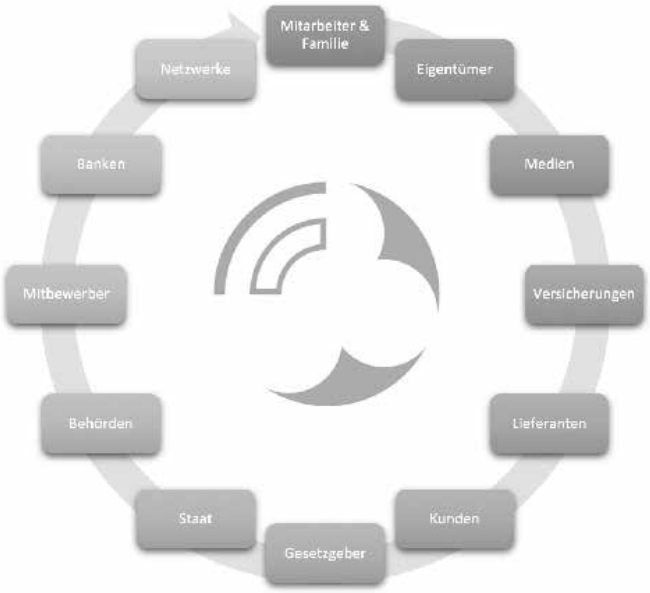
Unsere Stakeholder

In der fischer Edelstahlrohre Austria gelten als Stakeholder jene Personen, Organisationen, Personengruppen und Institutionen, die ein finanzielles, rechtliches, wirtschaftliches oder soziales Interesse an den Aktivitäten unseres Unternehmens haben.

Wir gehen zuverlässig und verantwortungsbewusst auf die Sichtweise der Stakeholder ein und versuchen, diese in unsere Unternehmensstrategie einfließen zu lassen. Die fischer Edelstahlrohre Austria bindet vor allem Kunden durch regelmäßige Befragungen in eine Zufriedenheitsanalyse ein.

In folgender Darstellung werden die wichtigsten Stakeholder für unser Unternehmen dargestellt.

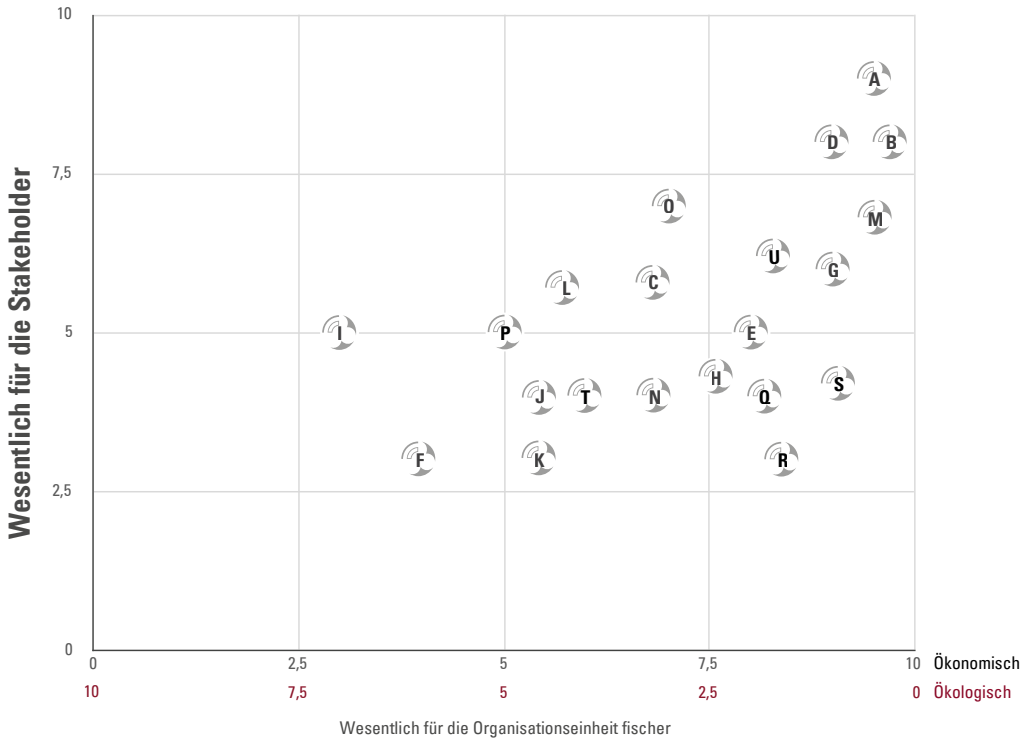
Die Relevanz der Themen für Stakeholder und die fischer Edelstahlrohre Austria haben wir in einer Wesentlichkeitsmatrix erfasst.



Wesentlichkeitsmatrix

GRI 102- 40, GRI 102- 44

In unserer Wesentlichkeitsmatrix möchten wir durch die Erfassung unterschiedlicher Interessensgruppen die Relevanz, Erwartungen und Bedürfnisse der Themen für Stakeholder und die von fischer Edelstahlrohre Austria analysieren. Hierbei gehen wir auf die relevantesten Themen unseres unternehmerischen Handelns ein. Es ist von höchster Relevanz, die Interessen unserer Stakeholder zu erkennen und darauf zu reagieren. Im Sinne der Nachhaltigkeit sehen wir dies als Grundlage unseres pflichtbewussten Wirtschaftens und zur Verbesserung unseres täglichen Agierens.

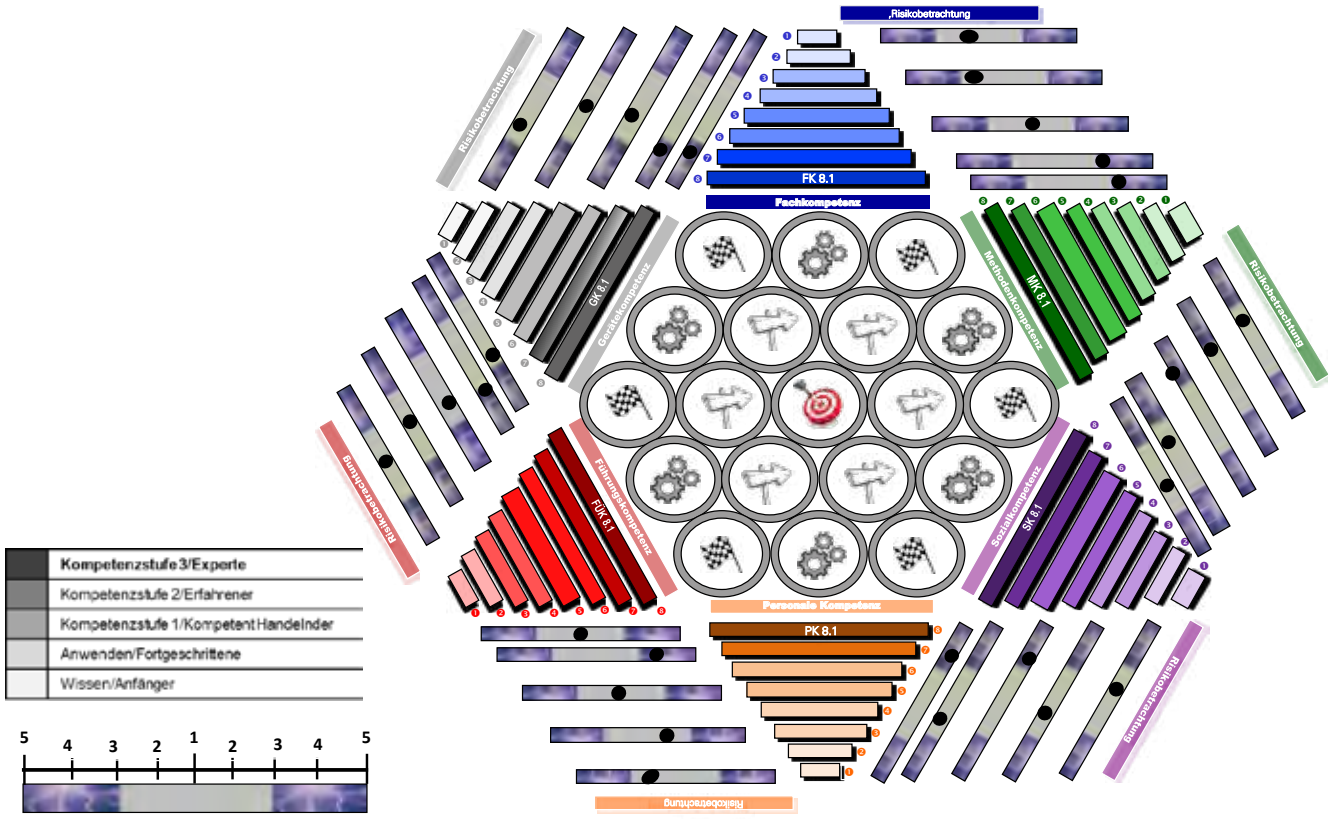


A	facts
B	innovation
C	sustainability
D	context
E	hidden champion
F	efficiency
G	results
H	family
I	inclusion
J	sponsoring
K	cooperations
L	hosts
M	employees
N	reputation
O	focus
P	improvement
Q	security
R	covenant
S	heritage
T	effort
U	regard

Kompetenz-Kontextagon

Unser Unternehmenserfolg sowie Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Mitbewerbern können einzig und allein anhand der hohen Leistungsfähigkeit begründet werden, die unsere Mitarbeiter tagtäglich für unser Unternehmen zeigen. Unsere Belegschaft stellt für uns einen nachhaltigen Erfolgsfaktor dar und daher ist es für uns von großer Bedeutung, die Mitarbeiter in den Mittelpunkt unserer unternehmerischen Betrachtungen zu stellen. Es müssen unsererseits verschiedenste Maßnahmen gesetzt werden, um mit den Mitarbeitern eine langanhaltende Verbindung eingehen und aufrechterhalten zu können. Unter anderem wurde diesbezüglich ein Tool erstellt, welches zum Aufbau und Erhalt einer langfristigen Beziehung helfen wird.

Das sogenannte Kompetenztagon basiert auf dem Handlungsdreieck und vereint in übersichtlicher Darstellung die drei wesentlichen Komponenten – Dürfen, Können und Wollen – jedes einzelnen Mitarbeiters. Im Folgenden wird das Kompetenztagon in seinem Aufbau näher beschrieben.



Der Mittelpunkt des gewählten Sechskants konkretisiert die Größe „Dürfen“ und veranschaulicht die Tätigkeiten, Ziele, Vorhaben, beabsichtigte Ergebnisse, Führungsinstrumente und Beauftragungen, welche jeder Einzelne in der fischer Edelstahlrohre Austria

innehat. Diese Termini unterscheiden sich voneinander im Ausmaß der notwendigen Selbstständigkeit, die unsere Mitarbeiter zur Erledigung seiner Arbeiten benötigt. Für Tätigkeiten müssen die Mitarbeiter das niedrigste Niveau an Selbstständigkeit zur Bewältigung der Aufgabe aufbringen, da konkrete Anweisungen von der Führungskraft vorgegeben werden. Damit unsere Mitarbeiter jedoch den Anreiz haben ihrer eigenen Ideen und Verbesserungsmöglichkeiten im Unternehmen umzusetzen, bieten wir ihnen mit der Festlegung von Beabsichtigten Ergebnissen, Führungsinstrumenten und Beauftragungen einen großen Spielraum sich individuell zu entfalten. Dies wird von unserem Unternehmen stark gefördert, da wir die Stärken und die hohe Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter kennen und schätzen. Inwiefern dies in unserem Unternehmen gelebt wird, wird näher im Kapitel KVP beschrieben.

Das „Können" beschäftigt sich mit der großen Anzahl an Kompetenzen, die unserer Mitarbeiter aufweisen. Aufgrund der Komplexität dieser Thematik orientiert sich die fischer Edelstahlrohre Austria an einem vordefinierten Kompetenzkatalog, beruhend auf dem KompetenzAtlas von Edmaier und den Erkenntnissen des durchgeführten employer branding Projektes. Dieser Kompetenzkatalog deckt ein Ausmaß an Kompetenzen ab, welche für unser Unternehmen notwendig sind. Eine Berücksichtigung jeder vorhandenen Kompetenz unserer qualifizierten Mitarbeiter wäre auch für dieses Tool zu umfangreich. Um einen strukturierten Aufbau des Katalogs gewährleisten zu können, wurden für die fischer Edelstahlrohre Austria Kompetenzarten wie Fach-, Methoden-, Sozial, Personal-, Führungs- und Gerätekompetenz festgelegt und die einzelnen Kompetenzen diesen Arten zugeordnet. Die gewählten Kompetenzarten werden kurz definiert:

- Fachkompetenz: Unsere Mitarbeiter besitzen Fähigkeiten, fachbezogenes und fächerübergreifendes Wissen zu verknüpfen, zu vertiefen, kritisch zu prüfen sowie in Handlungszusammenhängen anzuwenden. Es handelt sich um rein fachliche Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Regel im Rahmen einer Ausbildung erworben und durch Fort- bzw. Weiterbildung erweitert werden.

- Methodenkompetenz: Unsere Mitarbeiter sind fähig unterschiedliche Arbeitstechniken, Verfahrensweisen, Analysetechniken, sowie Lernstrategien einzusetzen. Methodenkompetenz beinhaltet die Fähigkeit, Informationen zu beschaffen, zu strukturieren, auszuwerten, wiederzuverwerten, darzustellen, Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen richtig zu interpretieren und diese geeignet zu präsentieren. Auch die Fähigkeit unserer Mitarbeiter Problemlösungstechniken entsprechend anzuwenden, zählt zur Methodenkompetenz.

- Sozialkompetenz: Diese Art beschäftigt sich mit den Fähigkeiten unserer Mitarbeiter, die sich innerhalb des Sozialisationsprozesses ergeben. Soziale Kompetenz wird bei uns sehr groß geschrieben, da unsere Mitarbeiter gut in die fischer family passen sollen.

- Personale Kompetenz: sind alle persönlichen Eigenschaften und Fertigkeiten, die unsere Mitarbeiter mitbringen.

- Führungskompetenz: sind Kompetenzen, die sich aus den verschiedenen Aufgaben und Anforderungen unserer Führungspersonen ergeben. Beinhaltet auch Fähigkeiten und Fertigkeiten, um das Verhalten anderer Menschen so zu beeinflussen und zu führen, dass Ziele gemeinsam erreicht und umgesetzt werden

- Gerätekompetenz: In der fischer Edelstahlrohre Austria brauchen die Mitarbeiter Wissen und Fähigkeiten im Umgang mit Programmen, Softwaren und Geräten.

Auf Basis des Kompetenzkatalogs werden allgemein die für die jeweilige Stelle notwendigen Kompetenzen sowie deren Niveau nach dem Kompetenzmodell von Dreyfus bestimmt. Die Kompetenzstufen nach Dreyfus sieht eine Einteilung in Anfänger, Fortgeschritten, Kompetent Handelnder, Erfahrener und Experte vor. Nach diesem Aufbau kann das Kompetenz-Sollprofil jedes einzelnen Mitarbeiters bestimmt werden, welches dieser für die Erreichung seines Dürfens benötigt. Das Kompetenz-Istprofil ergibt sich aus unterschiedlichen Nachweisen die unsere Mitarbeiter besitzen, wie zum Beispiel Zeugnissen und Zertifikate, aber auch ein Mitarbeitergespräch gibt Auskunft über die Einstufung seiner sozialen, personalen und Führungskompetenzen. Mit der Gegenüberstellung des Soll- und Istprofils ergibt sich für uns die Möglichkeit notwendigen Qualifizierungsbedarf zu bestimmen und Aus- und Weiterbildungsvorschläge vorzubringen, damit wir unsere Mitarbeiter in den richtigen Bereichen fördern können.

Zu guter Letzt gilt es auch die dritte Komponente des Handlungsdreiecks, das sogenannte „Wollen" im Kompetenztagon zu etablieren. Hierbei sind zwei Komponenten zu berücksichtigen: inwiefern der Mitarbeiter innerhalb seiner Kompetenzstufen über- bzw. unterfordert ist und die grundsätzliche Motivationsperspektive des Mitarbeiters gegenüber der fischer Edelstahlrohre Austria.

Ergibt sich eine Unzufriedenheit ausgelöst durch eine Überforderung des Mitarbeiters mit der Bewältigung seiner Aufgaben, wird versucht dies mithilfe von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auszugleichen. Einer Unterforderung können wir mit dem Gewähren von Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen entgegenwirken. Dazu hat die fischer Edelstahlrohre Austria beispielsweise einen internen Stellenmarkt eingerichtet, welcher im Kapitel employees genauer erklärt wird. Mit der Durchführung eines jährlichen Mitarbeitergesprächs können wir einen Einblick in die Zufriedenheit des Mitarbeiters mit seiner Arbeit bei uns erhalten. Dieses Gespräch ist in Form eines Mind Maps strukturiert. Die Schwerpunkte des Gesprächs liegen vor allem bei den Themen Unternehmensstruktur, fischer family, den Aufgaben und Tätigkeiten des Mitarbeiters und die zukünftigen Aussichten des Mitarbeiters innerhalb unseres Unternehmens. Anhand der Erkenntnisse dieses Mitarbeitergesprächs kann die fischer Edelstahlrohre Austria besser auf seine Mitarbeiter eingehen und Maßnahmen setzen, damit diese langfristig im Unternehmen arbeiten wollen.

Die Entwicklung und Erarbeitung des Kompetenztagons wurde in diesem Geschäftsjahr forciert. Aus zukünftiger Sicht soll für jeden Mitarbeiter ein Kompetenztagon erstellt werden. Damit sollen unsere Mitarbeiter das Gefühl vermittelt bekommen, dass wir jeden einzelnen von ihnen schätzen, fördern und langfristig in der fischer family halten möchten. Auch für die Zukunft wünschen wir uns, dass unsere Mitarbeiter sich in unserem Haus weiterentwickeln wollen und die fischer Edelstahlrohre Austria als attraktiven Arbeitgeber wahrnehmen.

Wir nehmen dich an der Hand- E-learning

Für die fischer Edelstahlrohre Austria stellen die Mitarbeiter das „Rückgrat des Unternehmenserfolges" dar. Damit die Mitarbeiter den ständig steigenden Anforderungen unserer immer komplexer werdenden Welt standhalten, wird vor allem auf die Qualifikation und Ausbildung der vorhandenen Mitarbeiter großen Wert gelegt, aber auch die schnelle und effiziente Integration unserer neuen Mitarbeiter in die fischer family soll fokussiert werden.

Basierend auf den Erkenntnissen des Kompetenztagons kann für jeden Mitarbeiter der Lernbedarf im jeweiligen Kompetenzfeld abgeleitet und die Aus- und Weiterbildung effizient gestaltet werden. In diesem Geschäftsjahr fokussierte die fischer Edelstahlrohre Austria neben den typischen internen und externen Kursangeboten den Aufbau einer E-learning Plattform und eines zusätzlichen Onboardingkurses.

E-learning soll als effiziente Lernform zur Vermittlung von Wissen mittels Einsatz von digitalen Medien fungieren. Den Mitarbeitern der fischer Edelstahlrohre Austria soll dadurch ein flexibler Lernprozess ermöglicht werden, indem sie selbst bestimmen können wo und wann gelernt wird. Das Onboardingprojekt, welches neuen Mitarbeitern den Einstieg ins Unternehmen erleichtern soll, wird als eigenständiger Kurs in die E-learning Plattform eingebettet.
Die fischer Edelstahlrohre Austria wird für das kommende Wirtschaftsjahr die Implementierung einer effizienten E-learning Lösung sowie den Aufbau einer großen Palette an Aus- und Weiterbildungskursen sowie des Onbaording Kurses ins Auge fassen.

Hidden Champion – Strategie für Erfolg

Hidden Champion–den Titel tragen wir zu Recht! Zu Beginn würden wir gerne den Titel definieren. Hidden Champion bezeichnet man Klein- und Mittelstandsbetriebe, die es in ihrem Bereich zur Europa- oder Weltmarktführerschaft gebracht haben.

fischer Edelstahlrohre Austria zählt zu den weltweit führenden Anbietern von längsnahtgeschweißten Edelstahlrohren in der Tradition eines Familienunternehmens. Wir sind stolz darauf, dass wir es von einem Nischenmarkt zum Weltmarktführer gebracht haben. Dies haben wir durch außerordentliche Kundenorientierung und durch kontinuierliche Investitionen in den Unternehmensstandort erreicht.

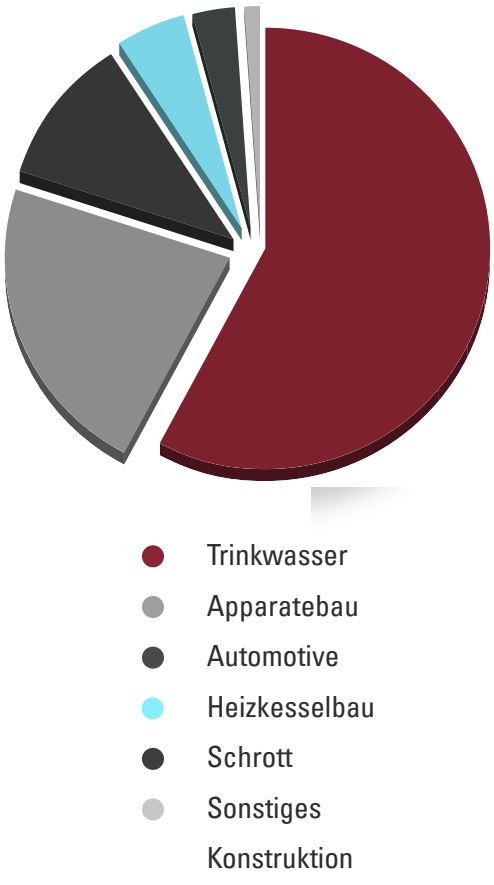
Wir haben in unserer Strategie festgelegt, dass nicht die Bekanntheit in der Öffentlichkeit uns Umsatz bringt, sondern die Aufmerksamkeit, die man in den Kundensegmenten erlangt. Unser Unternehmen konzentriert sich daher auf Nischenprodukte.

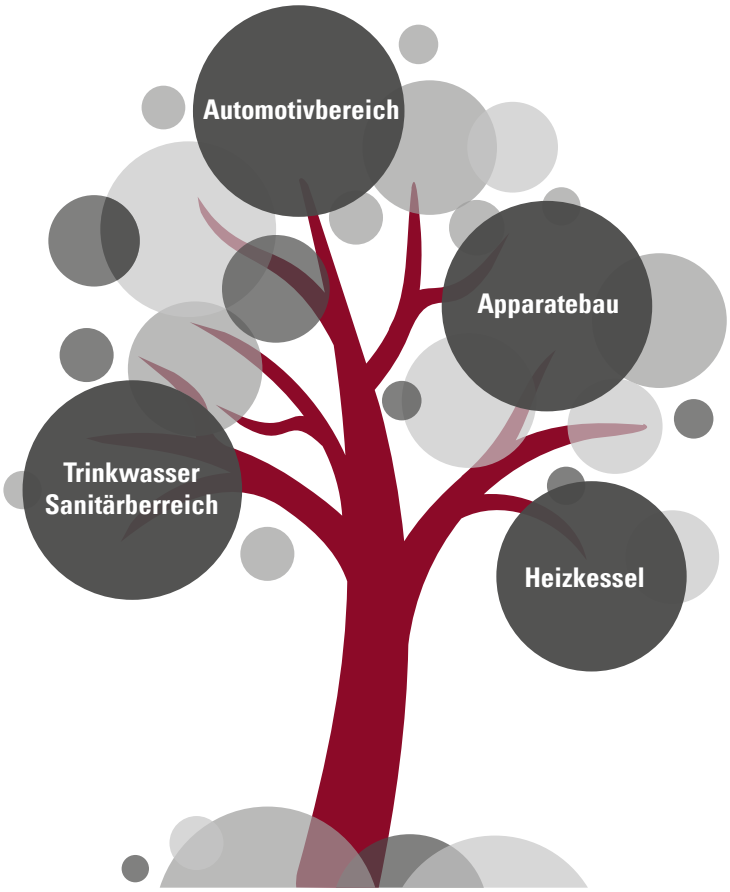
Marktsegmentierung

GRI 102- 6

Die Umsätze der fischer Edelstahlrohre Austria verteilen sich auf vier Geschäftsfelder. Im Wirtschaftsjahr 2019 war der größte Abnehmer unserer Edelstahlrohe mit 55% der Trinkwasser–Sanitärbereich. Das Geschäftsfeld des Apparatebaus hat uns 22% unseres Umsatzes eingebracht. Der Automotivbereich steht an dritter Stelle mit 14%. Das vierte und letzte Marktsegment ist der Heizkesselbau, wo 5% unseres Umsatzvolumens erwirtschaftet wurde.

fischer Edelstahlrohre Austria hat im heurigen Geschäftsjahr ein Kundenspektrum von 108 Kunden aufzuweisen. 32 Neukunden konnten in unserem Kundenstamm aufgenommen werden.





Insgesamt wurden 17 Länder beliefert. Der größte Abnehmer unserer Edelstahlrohre war mit 75%, sowie im Vorjahr, der deutsche Markt.

Die fischer family bedeutet für mich: das Eintreten für gleiche Ziele und Werte sowie der Zusammenhalt bei allen Herausforderungen!

Elisabeth Niessl-Schmiedt - Cash Managment & Controlling

Unsere Zertifizierungen

fischer Edelstahlrohre Austria orientiert sich grundsätzlich an den höchsten Qualitätsstandards. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass die fischer Edelstahlrohre Austria korrekt und zukunftsorientiert handelt. Durch unsere Zertifikate garantieren wir unseren Kunden einen hohen Qualitätsstandard und zuverlässige Prozesse.

IATF 16949 – Qualitätsmanagement der Automobilindustrie:

Diese Norm definiert ein Regelwerk für die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem, zur Erfüllung der Kundenspezifischen Anforderungen als Zulieferer der Automobilindustrie. Der Schwerpunkt dieser Zertifizierung liegt in der Fehlerprävention, sowie Reduzierung von Schwankungen und Ineffizienz. Dieses Zertifikat bestätigt sowohl uns als auch den Kunden, dass wir den Anforderungen der IATF entsprechen und dadurch ausschließlich qualitativ hochwertige Produkte ausliefern.

ISO 9001:2015

Die fischer Edelstahlrohre Austria ist zertifiziert für den weltweit bekannten Standard ISO 9001:2015. Durch diese Zertifizierung legen wir unser Hauptaugenmerk auf die Zufriedenheit unserer Kunden, Reduzierung von Reklamationen, optimieren unsere Prozesse und steigern dadurch unsere Wettbewerbsfähigkeit.

ISO 14001:2015

Die Zertifizierung ISO 14001:2015 ist für die fischer Edelstahlrohre Austria von größter Bedeutung. Das TÜV-Zertifikat zeigt unseren Stakeholdern, dass wir ein ökologisch nachhaltiges Unternehmen sind, da wir unseren betrieblichen Umweltschutz fördern und kontinuierlich Aktivitäten setzen, um diesen zu verbessern. In der fischer Edelstahlrohre Austria haben wir einen Umweltschutzbeauftragten, welcher dauerhaft auf die Einhaltung der Umweltschutzvorschriften achtet.

AD 2000

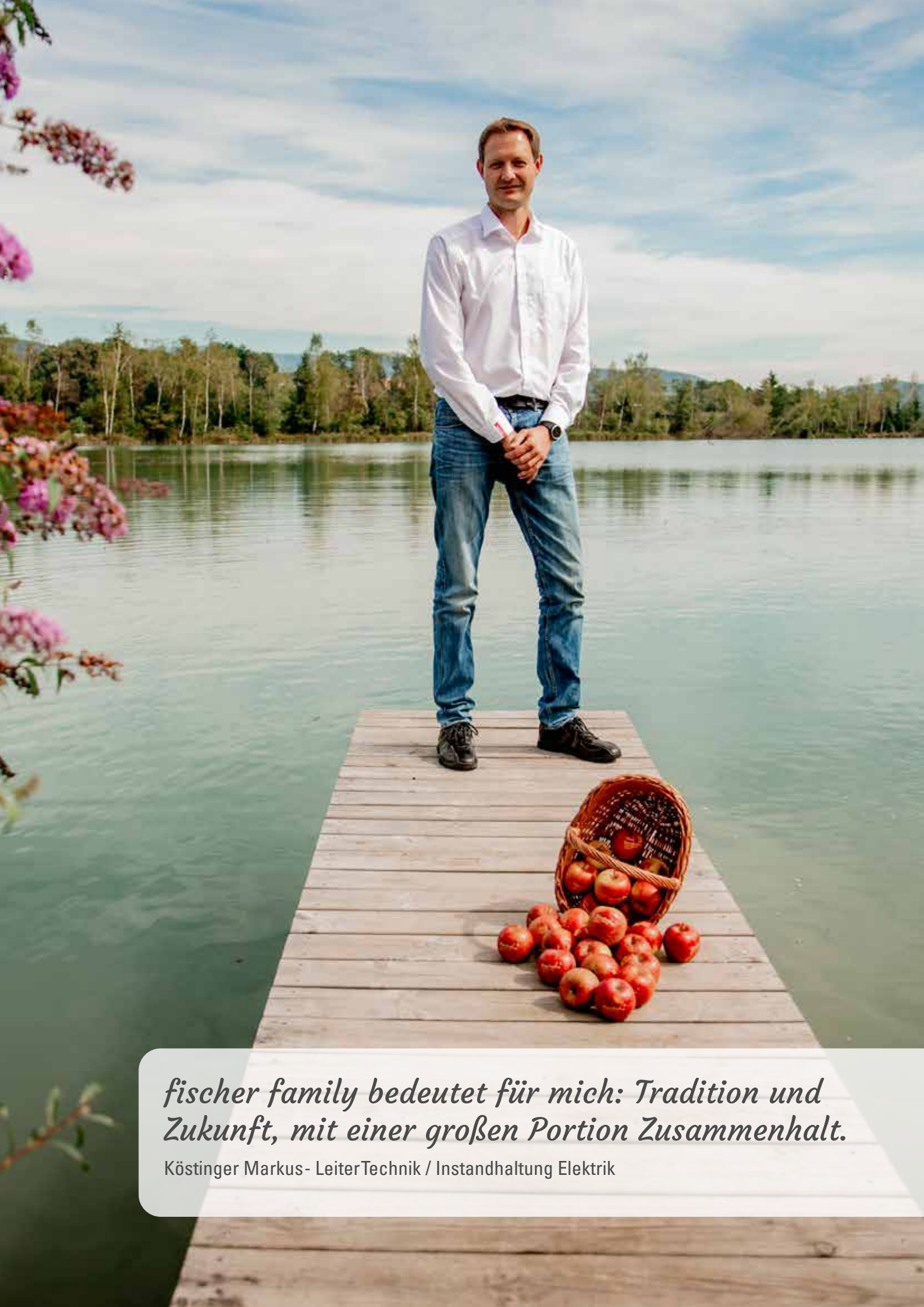
Die fischer Edelstahlrohre Austria ist nach dem Qualitätsmanagementsystem entsprechend Anhang I, Absatz 4.3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU sowie AD 2000-Merkblatt W0 zertifiziert. Die AD 2000 regelt Anwendung, Anforderungen und die Prüfung von Erzeugnisformen für die Herstellung unserer Edelstahlrohre.

AIAG CQI-9Audit & AIAG CQI 15 Audit

Diese Zertifizierung ist eine Selbstbewertung im Zusammenhang der Wärmebehandlung von unseren Edelstahlrohren und wird in unserem Haus einmal jährlich intern durchgeführt. Dieses Zertifikat ist eine Ergänzung zur IATF 16949 und legt eine vertragliche Vereinbarung mit unseren Automobilkunden über Einkaufs-, Liefer- bzw. Qualitätsvereinbarung zu Grunde.

DVGW – Baumusterprüfzertifikat

Um die Kunden des Segments „Trinkwasser – Sanitärbereich“ entsprechend beliefern zu können, werden wir laufend nach DVGW zertifiziert.



fischer family bedeutet für mich: Tradition und Zukunft, mit einer großen Portion Zusammenhalt.

Köstinger Markus - LeiterTechnik / Instandhaltung Elektrik

Umsatzentwicklung

GRI 102- 7

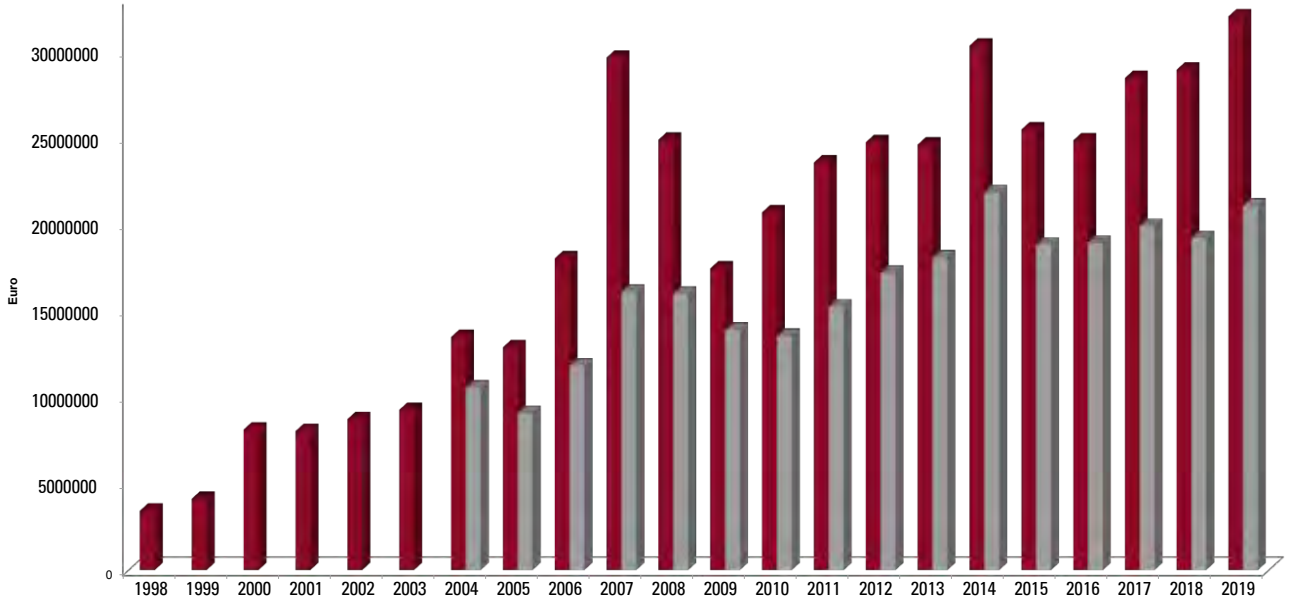
Im Geschäftsjahr 2019 hat die fischer Edelstahlrohre Austria einen Umsatz von 32 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse mit Berücksichtigung des Legierungszuschlages haben sich im Wirtschaftsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um 10,6 % erhöht.

Die aussagekräftigeren Produktionserlöse der 1A Rohre des Wirtschaftsjahres 2019 in der Höhe von 20,5 Millionen Euro ist verglichen mit dem Vorjahreswert (18,5 Millionen Euro) um 10,6 % gestiegen.

Die Erlöse aus den Legierungszuschlägen sind in der gleichen Betrachtungsperiode zwischen dem Vorjahr 2018 (9,7 Millionen Euro) und dem aktuellen Wirtschaftsjahr 2019 (10,9 Millionen Euro) um 12,1 % gestiegen. Der Anteil der Legierungszuschläge am Umsatzerlös ist somit von 33,6 % auf 34,1 % gestiegen.

Das budgetierte Umsatzziel (inkl. der Berücksichtigung von Bestandsveränderungen und aber ohne aktivierter Eigenleistungen) für das Wirtschaftsjahr 2019 von 30,5 Millionen Euro wurde um eine Million Euro überschritten, das entspricht +3,5 % bei einer erwirtschafteten Betriebsleistung 2019 von 31,5 Millionen Euro.

Auch die Umsatzrentabilität ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 % gestiegen. Die Gesamtkapitalrentabilität als Verhältnis des Betriebsergebnisses zum durchschnittlichen Gesamtkapital beträgt 12,9 %. Hier weist die fischer Edelstahlrohre eine Verbesserung der Gesamtkapitalrentabilität, verglichen zum Wirtschaftsjahr 2018, um 1,76 Prozentpunkte auf.



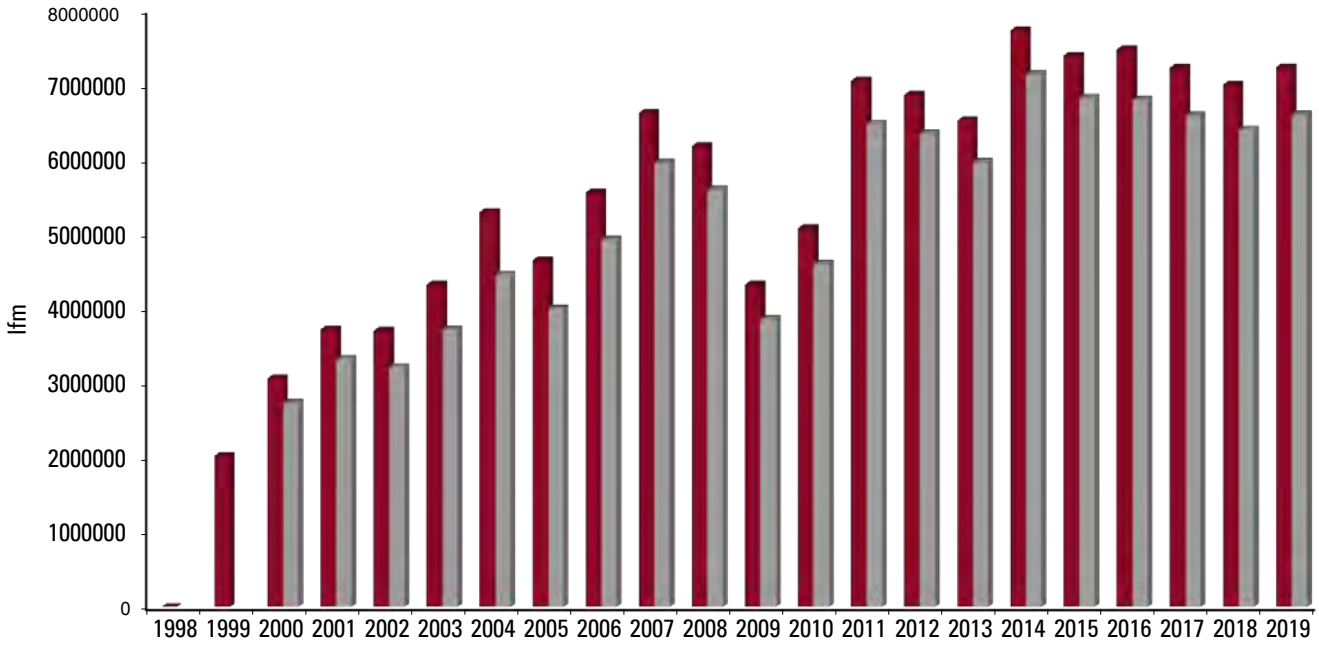
Leistungsentwicklung

Im heurigen Wirtschaftsjahr wurde auf neun Rohrproduktionslinien ganzjährig produziert. Unsere Betriebsdatenerfassung verzeichnete eine Arbeitszeit von 78.355 Stunden.

Die Gesamt-Laufmeterleistung im Geschäftsjahr 2019 beträgt 7,25 Millionen Laufmeter–bei einem 1A-Anteil von 6,6 Millionen Laufmetern. Gegenüber dem Vorjahreswert haben wir eine Erhöhung um 3,3% der Gesamt-Laufmeterleistung.

Der Materialverbrauch hat sich um 4,32% auf 5.300Tonnen erhöht, dies entspricht 219Tonnen.

Der laufmeterbezogene Qualitätsgrad blieb im Wirtschaftsjahr 2019 konstant zum Vorjahr. Der massenbezogene Qualitätsgrad mit 89,19% liegt 0,21 Prozentpunkte über dem Wert des Geschäftsjahres 2018.

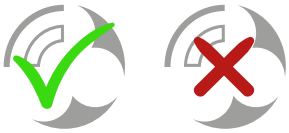


Management- Review

Die ISO 9001:2015 fordert eine regelmäßige Überprüfung, ob eingesetzte Managementsysteme und Qualitätsmanagementsysteme ihren Zweck erfüllen und welche Ergebnisse diese liefern. Dabei werden die Wirksamkeit des Systems und die Leistungen des Managements überprüft und bewertet.

In regelmäßigen Abständen bewertet die oberste Leistung, ob die Organisation des Unternehmens geeignet, angemessen und wirksam arbeitet. Nach jeder Bewertung wird auch auf die nächsten Ziele und Verbesserungsmöglichkeiten eingegangen.

fischer Edelstahlrohre Austria sieht diesen Rückblick im Sinne einer „Manöverkritik“: die implementierten Prozesse werden bemustert, besprochen und überdacht. Neben der Überprüfung von Kennzahlen soll auch Zeit für eine kritische Reflexion bleiben, denn nur so können Maßnahmen zur Verbesserung erkannt und die bestehenden Managementsysteme weiter verbessert werden.



Funktionsbereich: Controlling

Neben den klassischen Funktionen des Controllings – Planung, Steuerung und Kontrolle der Unternehmensbereiche – kommt das beabsichtige Ziel der ausreichenden Bereitstellung von Liquiditätsreserven hinzu. Nur so kann die Abarbeitung des gesetzten Investitionsplanes, die Erfüllung von Verbindlichkeiten und der daraus resultierenden positiven Imagepositionierung im Banken-, Versicherungs- und Lieferantenranking gewährleistet werden.

Mit dem Funktionsbereich Controlling wurden folgende Kennzahlen der unternehmenstaktischen Erfolgslenkung festgelegt:

1. Positives Working Capital:
   Wird ein vorgegebener Prozentsatz des eingekauften Vormaterials als Skontoerträge wieder zurück erwirtschaftet, wird die Liquidität und somit in weiterer Folge das Working Capital des Unternehmens gestärkt.

2. Plausibilitätskriterium der Kurzfristige Erfolgsrechnung (Materialtangente):
   Die monatlichen Inventurdifferenzen dürfen das festgelegte Limit nicht übersteigen, wobei dieser Wert nur für das Fertigmaterial gilt. Es soll sichergestellt werden, dass der Materialstrom vorbildlich läuft.

3. Risikoeinschätzung der Kunden:
   Monatlich müssen zwei Mahnläufe stattfinden, um einerseits potentielle Forderungsverluste entgegenzu wirken und andererseits die Liquidität des Unternehmens zu erhalten.

4. Strategiekonformität des Businessplans und Investitionspotenzial:
   Die vom Controlling erstellten Soll-Ist-Vergleiche geben Auskunft über das erwirtschaftete Ergebnis, die Einhaltung der Strategie und die finanziellen Stärke des Unternehmens.

5. Einhaltung der Liquiditätsplanung:
   Das Cashflow-Statement soll Auskunft geben, wohin die finanziellen Ströme des Unternehmens fließen. Dieser Report wird monatlich erstellt, um entsprechende Maßnahmen frühzeitig einleiten zu können.

Mit der Hilfestellung durch den fischer Icon lässt es sich schon ablesen, alle beschriebenen Kennzahlen des Controllings wurden 2019 erfolgreich erfüllt.

Funktionsbereich: Produktionsplanung

Das operative Produktionsmanagement ist bei fischer Edelstahlrohre Austria in zwei Funktionsbereiche untergliedert: Produktionsplanung und Produktionssteuerung. Hauptaufgabe der Produktionsplanung ist eine Feinplanung aller abzuarbeitenden Aufträge der Produktion. Neben der Termin- und Kapazitätsplanung ist die Ablaufplanung zu erstellen.

Der Produktionsplanung wurden unternehmenstaktische Erfolgslenkungsfaktoren vorgegeben. Die daraus resultierenden Kennzahlen sind:

1. Erzielung der Umsatzplangröße im Business Plan:
   Die monatliche Laufmeterplanung hat mit dem für das Wirtschaftsjahr vorgesehene Laufmeterplan übereinzustimmen.

2. Einhaltung der Liefertermintreue über die interne Planungskonsistenz–„Non Automotive“:
   Bei dieser Kenngröße wird die zu Monatsbeginn festgelegte Feinplanung mit der am Ende der Periode erzielten Feinplanung verglichen. Der Liefertermin der Produktion muss mit dem geplanten übereinstimmen.

3. Einhaltung der Liefertermintreue über die interne Planungskonsistenz–„Automotive“:
   Die bereits unter Punkt 2 erwähnte Kennzahl wird noch einmal heruntergebrochen, sodass hier nur die automotiven Kunden betrachtet werden.

Zusammenfassend wurden alle Kennzahlen des Funktionsbereichs Produktionsplanung erfüllt.

Funktionsbereich: Produktionssteuerung

Neben der Produktionsplanung braucht ein funktionierendes Produktionsmanagement auch eine Produktionssteuerung. Deren Hauptaufgabe ist einen reibungslosen Produktionsprozess zu gewährleisten, der die Vorgaben der Produktionsplanung entsprechend umsetzt und auch überwacht.

Folgende Kennzahlen wurden zwischen Geschäftsführung und Produktionsplanung vereinbart:

1. Erreichung der 1A-Laufmetervorgabe für das Wirtschaftsjahr 2019 und Sicherung des Planumsatzes–Gutmeter pro Stunde:
Mit der Vorgabe der Gutmeter pro Stunde und dies heruntergebrochen pro Rohrprofilieranlage soll die im Business Plan vorgegebene 1A-Laufmeterleistung erzielt werden. Da nicht alle Anlagen mit derselben Geschwindigkeit produzieren, soll innerhalb des Maschinenparks entsprechend differenziert werden.

2. Erreichung der 1A-Laufmetervorgabe für das Wirtschaftsjahr 2019 und Sicherung des Planumsatzes–Gutmeter pro Wertschöpfungsstunde:
Diese Kennzahl ergibt sich aus dem Quotienten produzierte 1A-Laufmeter durch die Summe aller direkten Mitarbeiterstunden, das heißt die Normalarbeitszeit zuzüglich der Überstunden. Es soll Auskunft geben, wie produktiv das jeweilige Monat war. Als direkte Mitarbeiter werden alle Mitarbeiter der Rohrproduktion und -weiterverarbeitung inklusive Schichtführer herangezogen.

3. Personalbedingte Stillstandzeiten–Verringerung der personalbedingten Stillstandszeiten–Anzahl der nicht urlaubsbedingten Nichtanwesenheitstage:
Jedes Unternehmen versucht seine Krankenstandstage einigermaßen im Griff zu behalten. Gerade für einen Produktionsbetrieb, deren Anlagen im 24h-Betrieb laufen, ist es essentiell diesen Wert so gering als möglich zu halten. Als Vorgabe für die Produktionssteuerung wurden 8 Tage vereinbart (durchschnittlich 11,7 Tage waren die Österreicher im Jahr 2018 im Krankenstand).

4.Personalbedingte Stillstandzeiten–Verringerung der personalbedingten Stillstandszeiten-Anzahl der Arbeitsunfälle:
Neben den herkömmlichen Krankenstandstage sind Ausfalltage durch einen Arbeitsunfall zu vermeiden – nicht nur weil es zu personalbedingten Engpässen kommt, sondern natürlich auch, weil uns die Gesundheit der Mitarbeiter am Herzen liegen. Als Bezugsgröße werden jene Arbeitsunfälle herangezogen, die an die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt gemeldet werden und die einen längeren Krankenstand als drei Tage nach sich ziehen. Dieser Wert soll im Wirtschaftsjahr die Zahl 3 nicht überschreiten.

5.Verbesserung der Anlageneffektivität– Overall Equipment Effectiveness (OEE)-Qualitätsgrad > 90%:
Mit der Vorgabe des Qualitätsgrades pro Rohrprofilieranlage soll die im Business Plan vorgegebene 1A-Laufmeterleistung erzielt werden. Da nicht alle Anlagen über die selbe technische Leistungsfähigkeit verfügen, soll innerhalb des Maschinenparks entsprechend differenziert werden.

Zusammenfassend wurden alle Kennzahlen des Funktionsbereichs Produktionsplanung erfüllt.

6. Verbesserung der Fertigungsprozesse unter Verringerung von Verschwendung im Bereich der Ausfalls- und -verlustzeiten – OEE-Einschaltdauer > 88% - Mengentreue zur Produktionsplanung:
Diese Kennzahl ist die Umsetzung der Feinplanung der Produktionsplanung. Die Einhaltung der linienbezogenen Fertigungsmengen aller Aufträge zur geplanten Fertigungsmenge gemäß Feinplanung soll sichergestellt werden.

7. Verbesserung der Fertigungsprozesse unter Verringerung von Verschwendung im Bereich der Ausfalls- und -verlustzeiten – OEE-Einschaltdauer > 88% - Verlustzeiten im Verhältnis zur Maschinenlaufzeit:
Dabei werden die Verlustzeiten durch die Maschinenlaufzeit pro Anlage betrachtet. Die linienspezifische Vorgabe darf nicht überschritten werden.

Einige Kennzahlen konnten 2019 vom verantwortlichen Stelleninhaber nicht den Vorgaben entsprechend bewirtschaftet werden. Diese partielle Unzufriedenheit führte dazu, dass diese Stelle seit Jahreswechsel vakant ist. Interimistisch für die Produktionsplanung diesen Funktionsbereich weiter. Die im Wirtschaftsjahr 2019 nicht erfüllten Kennzahlen wurden einer neuerlichen kritischen Bewertung unterzogen und haben gezielte Maßnahmen zur Folge, um diese in der nächsten Periode wieder zu erreichen.

Funktionsbereich: Programmentwicklung - CSR-Manager

Mit der Bedienung der strategischen Geschäftseinheit „Automotive“ müssen auch unendlich viele Anforderungen, die ein lieferndes Unternehmen zu erfüllen hat, bedient werden. Aus diesem Grund hat man sich bei fischer Edelstahlrohre Austria GmbH entschlossen, einen eigenen Funktionsbereich zu bilden.

Im Bereich der Programmentwicklung bzw. CSR-Management wurden strategische Ziele festgelegt, die folgend lauten:

1. Normative Größe aus Normforderung der IATF 16949 – Erfüllungsgrad bei kundenbezogenen / kundeninduzierten Audits:
Ein wesentliches Erfüllungsmerkmal der Norm IATF 16949 ist die Auditierung von Kunden und dessen Erfüllungsgrad. Dieser lässt auch viele Kunden aus dem Bereich Industrie den Rückschluss ziehen, wie gut ein Unternehmen arbeitet und welch hohe Prozesssicherheit vorherrscht.

2. Normative Größe aus Normforderung der IATF 16949 – Vollständige Bemusterung auf Basis kundeninduzierter CSR-Forderung:
Der Weg, um ein Lieferant im automotiven Sektor zu werden, ist ein langer und ist durch unzählige Anforderungen geprägt. Bemusterungen fallen unter diese Anforderungen. Nur bei Abnahme durch den Kunden und positiver Bewertung kommt man als Lieferant in die engere Auswahl.

3. Normative Größe aus Normforderung der IATF 16949 – Durchlaufzeiten Reklamationen aus strategischer Geschäftseinheit „Automotive“:
Qualität ist, wenn der Kunde zurückkommt, nicht das Produkt. Reklamationen sind zwar um jeden Preis zu verhindern, kommen aber leider auch vor. Schnelle Reaktionen, ein sofortiger Start von eingeleiteten Maßnahmen sowie eine Fehlerursachenanalyse sind hier gefragt.

4. Normative Größe aus Normforderung der IATF 16949 – Durchlaufzeiten Reklamationen aus strategischer Geschäftseinheit „Industrie“:
Die oben genannte Kennzahl wird auch für die Geschäftseinheit Industrie angewendet.

Auch im Funktionsbereich Programmentwicklung konnten im Wirtschaftsjahr 2019 alle Kennzahlen erfüllt werden.

Funktionsbereich: Produktionsbegleitende Qualitätssicherung

Produktionsbegleitende Qualitätssicherung ist die Summe aller Ansätze und Maßnahmen zur Sicherstellung festgelegter Qualitätsanforderungen, die sich fischer Edelstahlrohre Austria verschrieben hat.

Die taktischen Kennzahlen aus dem Bereich Qualitätssicherung lauten:

1. Qualitätskostenanteil:
Die Qualitätskosten setzen sich aus der Summe Fehlerverhütungs-, Prüfungs-, externe Fehler- und interne Fehlerkosten abzüglich Verwertungserlöse zusammen. Dies wird in Relation zum Umsatz exklusive Legierungszuschlag gesetzt. Mit einer kongruenten Bewirtschaftung der Qualitätskosten kann die Balance zwischen Kosten und Nutzen der Qualitätssicherung gehalten werden.

2. Qualitätsgrad – gesamt (in %-Basis: Laufmeter):
Der im Business Plan festgelegte Qualitätsgrad auf Laufmeterbasis muss erreicht werden, um die dort festgelegte Produktionsmenge und den daraus resultierenden Umsatz zu erzielen. Da aber nicht nur die Laufmetermenge und deren Qualitätsgrad entscheidend sind, wird im nächsten Wirtschaftsjahr diese Kennzahl um den Qualitätsgrad auf Kilogrammbasis erweitert.

3. Externe Reklamationsrate (ppm):
Eine in den internationalen Normen stark verwurzelte Kenngröße ist die externe Reklamationsrate. Diese gibt Auskunft, wie viele Laufmeter aus anerkannten Beanstandungen bezogen auf eine Million reklamiert wurden.

4.Verbleibende Schadensumme der Reklamationen (€/Jahr):
Die Beurteilung der Kennziffer ergibt sich aus der erhobenen Gesamtschadensumme abzüglich der refundierten Schadensumme durch den Versicherer und/oder abzüglich des Verwertungserlöses aus Bestrebungen der Schadensabwendung.

Das Berichtsjahr war für den Funktionsbereich Qualitätssicherung ein ziemlich durchwachsenes Jahr, das neben personellen Wechsel in der Führungsebene auch mit Beanstandungen zu kämpfen hatte.

Funktionsbereich:Technik

Ein Produktionsbetrieb kann seine Arbeit nur erledigen, wenn der Maschinenpark technisch leistungsfähig ist. Selbstverständlich verfügt fischer Edelstahlrohre Austria auch über eine Techniker-Mannschaft, die es dem Standort möglich macht, Investitionen und Instandhaltungstätigkeiten selbst zu planen, konstruieren und rasch umzusetzen.

Mit dem technischen Leiter wurden folgende taktischen Kenngrößen vereinbart:

1. Verbesserung der Fertigungsprozesse – OEE-Einschaltdauer > 98% – KVP-Erfolgsrate:
Jene Projekte, die durch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess aus den Reihen der Mitarbeiter eingebracht werden, wird ein großes Einsparungspotential zuerkannt. Diese gilt es schnellmöglich durch die Technik umzusetzen.

2. Verbesserung der Fertigungsprozesse – OEE-Einschaltdauer > 98% – Ausnutzung des IH-Budgets:
Neben der Tätigkeit muss natürlich auch der Kostenfaktor betrachtet werden. Das im Business Plan festgelegte Budget für alle Instandhaltungstätigkeiten soll entsprechend eingehalten werden.

3. Verbesserung der Fertigungsprozesse–OEE-Einschaltdauer > 98% – Ausfallstunden:
Ausfallstunden sollen auf das geringste Maß reduziert werden, ohne die technische Einsatzfähigkeit zu minimieren. Jede Rohrprofilieranlage verfügt über eine spezifische technische Leistungsfähigkeit, sodass diese Kennzahl auf die jeweilige Anlage heruntergebrochen wurde.

4. Verbesserung der Fertigungsprozesse – OEE-Einschaltdauer > 98% – Symptom-Erfassung:
Im Betriebsdatenerfassungs-System der fischer Edelstahlrohre Austria wurde ein Symptomenbaum installiert, um die Reparaturmeldungen so feingliedrig als möglich zu erkennen, bewerten und entgegenzusteuern. Dieser Baum soll jährlich vergrößert werden.

5. Verbesserung der Fertigungsprozesse – OEE-Einschaltdauer > 98% – Anlagenspezifische IPM-Intensität:
Mit dieser Kennzahl wird überprüft, in welchem Ausmaß die Rohrprofilieranlagen welche Kosten verursachen. Diese Instandhaltungskosten werden in Relation mit den Wiederbeschaffungswerten gesetzt.

6. Verbesserung der Fertigungsprozesse–OEE-Einschaltdauer > 98% – Ersatzteillagerwert:
Hintergrund dieser Kennzahl ist es, den Ersatzteillagerwert in einem verhältnismäßig günstigen Ausmaß zu halten, ohne die Instandhaltungstätigkeiten durch verlängerte Wiederbeschaffungszeiten zu gefährden.

Im Allgemeinen lassen sich die Kennzahlen der Technik als erfüllt zusammenfassen. Die unerfüllten Kennzahlen sind situationsspezifisch zu bewerten.

Funktionsbereich: Vertrieb & Logistik

Vertrieb und Logistik ist jener Funktionsbereich, der die Produkte dem Kunden verfügbar machen soll. Neben der Kundenakquise, Bestell- und Auftragswesen sowie Vormaterialbeschaffung ist auch der Versand der fertigen Produkte in dieser Abteilung eingegliedert.

Resultierend aus dieser Vielzahl an Tätigkeiten wurden folgende taktische Kennzahlen vereinbart:

1. Risikodiversifizierung:
Ziel eines Unternehmens muss es sein, nicht von einer Kundengruppe oder im ungünstigsten Fall von einem Kunden abhängig zu sein. Daher wurde das Ziel vereinbart, 40 Umsatzträger zwischen 100 und 2.500 TEUR zu beliefern.

2. DB-Optimierung – Verhältnis gewonnener Kunden zu verlorener Kunden (in %):
Um eine gesunde Kundenstruktur erhalten zu können, sollen alle verlorene Kunden durch gewonnene Kunden ersetzt werden.

3. Geplanter Umsatz – Auftragseingang:
Der im Business Plan festgelegte 1A-Umsatz gilt als Zielwert für den monatlichen Auftragseingang exklusive Legierungszuschlag und gilt somit als Garant für die allgemeine Zielerreichung.

4. Geplanter Umsatz – Auftragsstand:
Der monatliche Auftragsstand soll in dreifacher Höhe als Gesamtauftragsstand vorliegen. Diese Kenngröße gewährleistet eine planbare Umsatzgröße und einen entsprechenden Vorlauf für die Vormaterialbeschaffung sowie für die Produktion.

5. Kapitalbindung – Lagerumschlagshäufigkeit:
Neben der Versorgung der Produktion mit Vormaterial soll aber auch die Kapitalbindung betrachtet werden. Ziel von fischer Edelstahlrohre Austria ist es, nur auftragsbezogenes Vormaterial auf Lager zu haben.

a. Konsignationslager:
Mit dem Vormateriallieferanten des Konsignationslagers wurde eine Umschlaghäufigkeit verein bart, die eingehalten werden soll.

b. fischer-Lager:
Auch im fischer-Lager (Vormateriallieferungen außerhalb des Konsignationsvertrages) soll durch eine entsprechende Umschlaghäufigkeit bewirtschaftet und so einer Kapitalbindung entgegen gewirkt werden.

c. Freilager:
In diesem Lager befindet sich jenes Vormaterial, das zum Betrachtungsstichtag keinem Auftrag zugeordnet wurde.

Neben den taktischen Kennzahlen wurden im Bereich des Vertriebes auch strategische Ansätze vereinbart:

1. Termintreue:
Durch Einhaltung der mit dem Kunden vereinbarten Liefertermine soll die Kundenzufriedenheit erhöht werden.
Als Maßzahl für die Termintreue gilt, ob der Auftrag terminlich rechtzeitig erfüllt wurde.

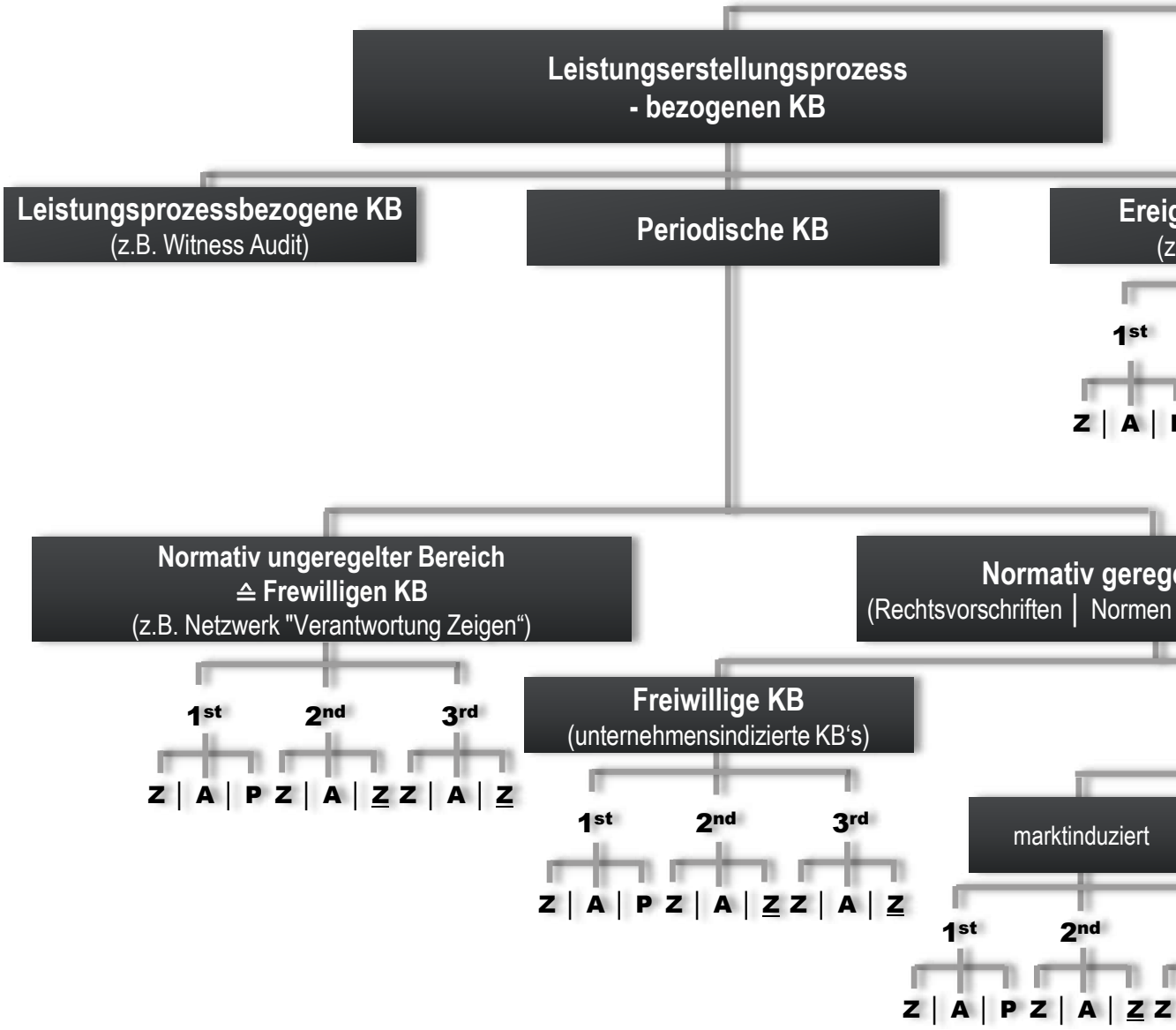
2. Mengentreue:
Die Mengentreue definiert sich, ob die gesamte bestellte Menge rechtzeitig erfüllt wurde.

Im Wesentlichen konnten auch die Kennzahlen des Vertriebes erreicht werden.

Konformitätsbe

aus Anforderungen i

(Hinweis: Die Aufteilung des normativ geregelten Bereich
erfolgt durch fischer Edelstahlrohre Austria in



1st ≙ Konformitätsbewertungstätigkeiten, durchgeführt von der Person oder von der Organisation, die Gegenstand der Konformitätsbewertung ist oder diesen anbietet.

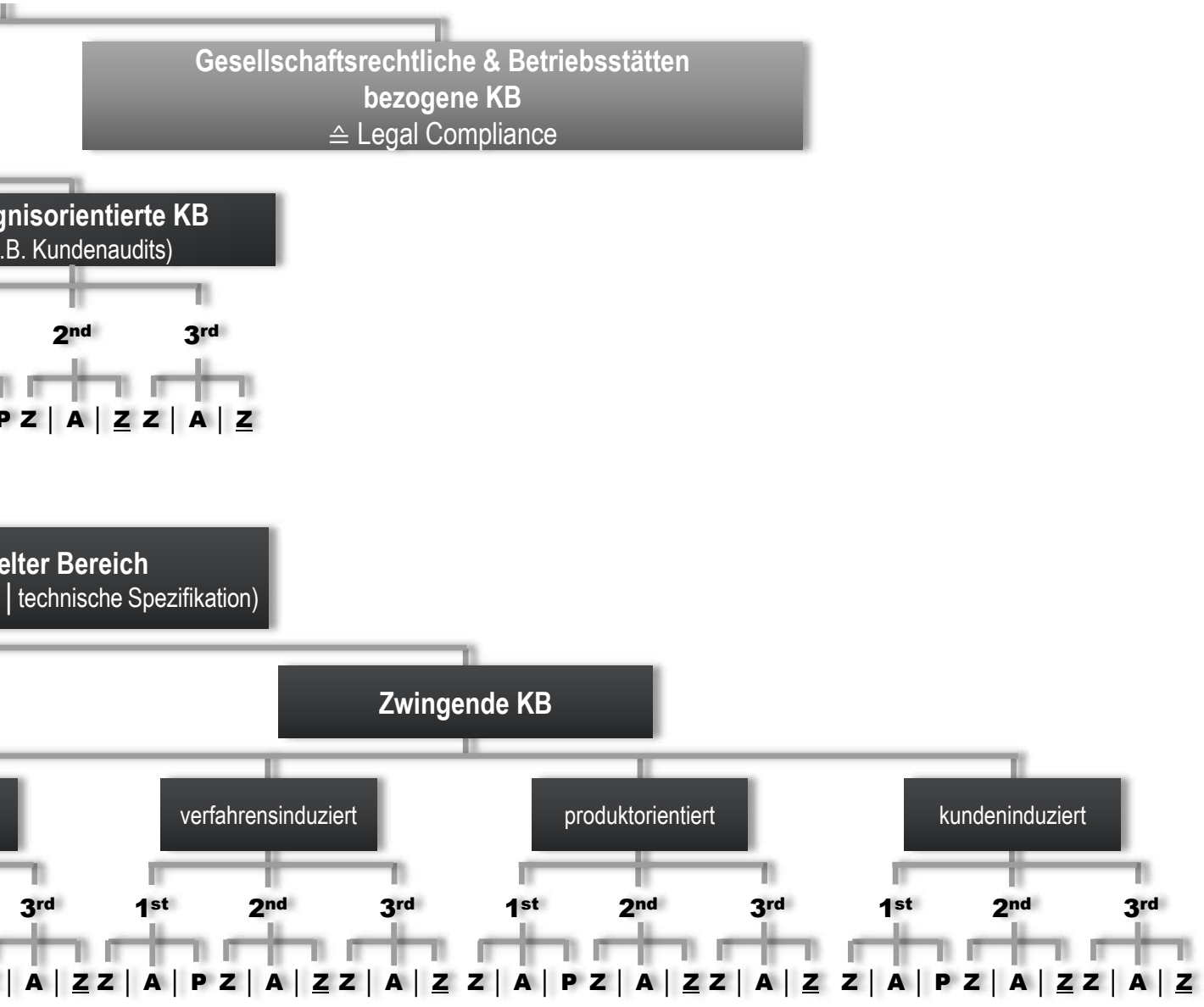
2nd ≙ Konformitätsbewertungstätigkeit, durchgeführt von einer Person oder einer Organisation, die an dem Gegenstand der Konformitätsbewertung ein Interesse als Anwender hat.

3rd ≙ Konformitätsbewertungstätigkeit, durchgeführt von einer Organisation, die unabhängig vom Anbieter des Gegenstands der Konformitätstätigkeit ist uns kein Interesse als Anwender hat.

ewertungen (KB)

nteressierter Parteien

es in freiwillige– und zwingende Konformitätsbewertungen
n Anlehnung an DIN EN ISO/IEC 17000:2005-03)

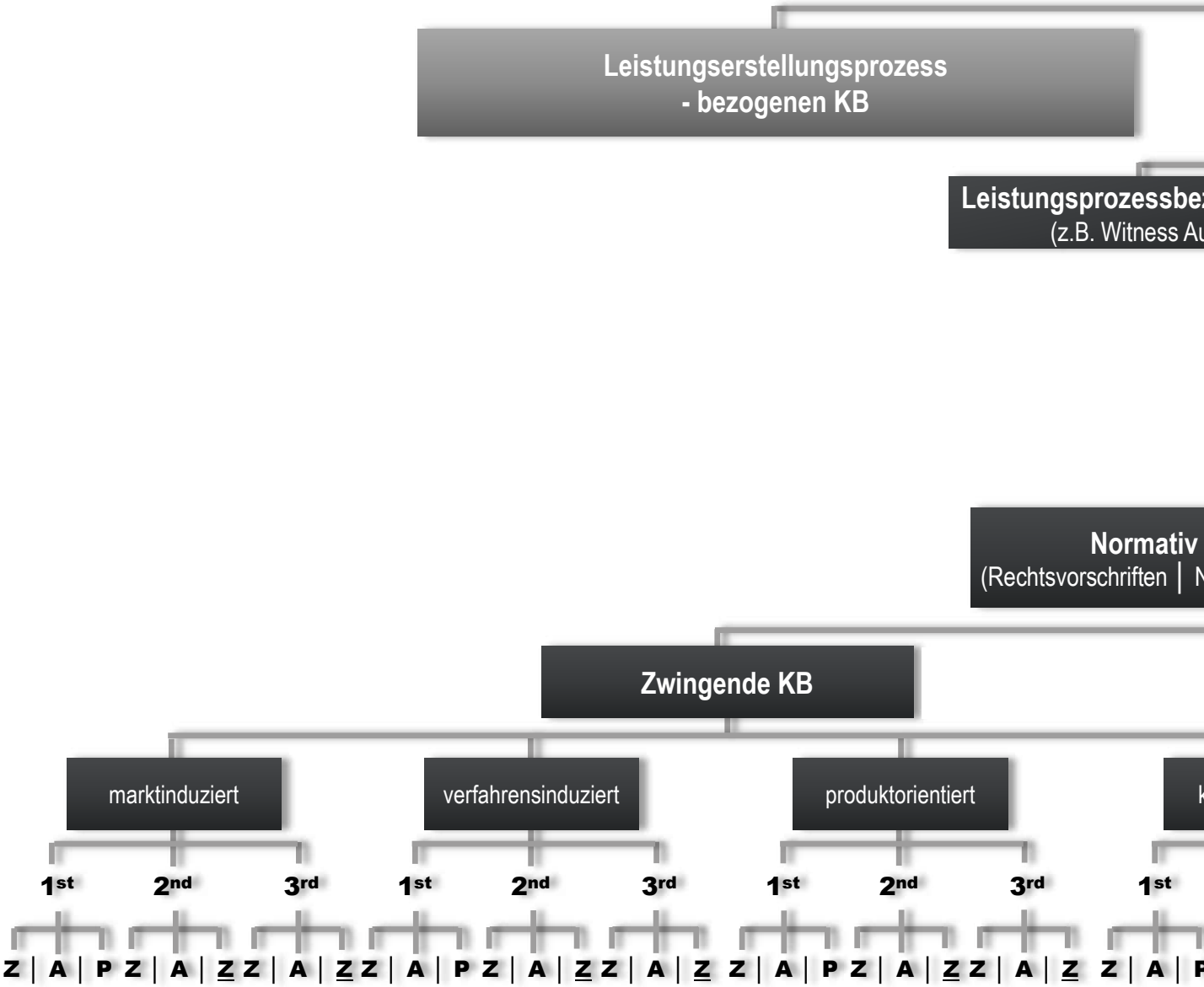


Z = Zulassung
A =Audit
Z= Zertifizierung
P=Prüfung

Konformitätsbe

aus Anforderungen i

(Hinweis: Die Aufteilung des normativ geregelten Bereich
erfolgt durch fischer Edelstahlrohre Austria in



1st ≙ Konformitätsbewertungstätigkeiten, durchgeführt von der Person oder von der Organisation, die Gegenstand der Konformitätsbewertung ist oder diesen anbietet.

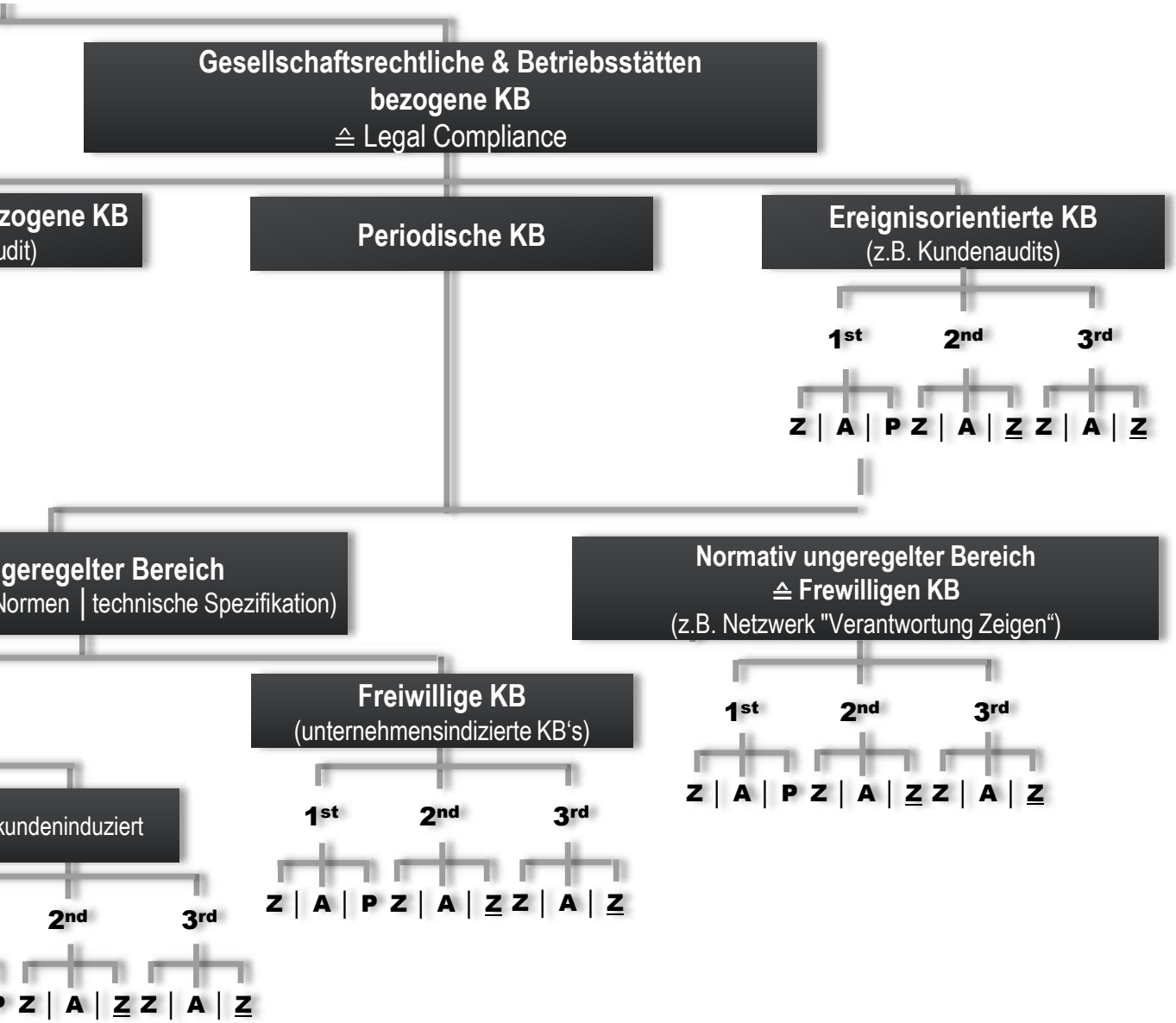
2nd ≙ Konformitätsbewertungstätigkeit, durchgeführt von einer Person oder einer Organisation, die an dem Gegenstand der Konformitätsbewertung ein Interesse als Anwender hat.

3rd ≙ Konformitätsbewertungstätigkeit, durchgeführt von einer Organisation, die unabhängig vom Anbieter des Gegenstands der Konformitätstätigkeit ist uns kein Interesse als Anwender hat.

ewertungen (KB)

nteressierter Parteien

es in freiwillige– und zwingende Konformitätsbewertungen
n Anlehnung an DIN EN ISO/IEC 17000:2005-03)



Z = Zulassung
A =Audit
Z= Zertifizierung
P=Prüfung

Social engagement

family

for motivating surroundings and team performance

inclusion

for a public-spirited and sustainable future

sponsoring

to support local societies, iniciatives groups and social events

cooperations

to foster partnerships and encourage further collaborations

hosting

for an accommodating ambience

employees

for a long lasting success story

reputation

using public announcements to promote public relations

Langjährige Betriebszugehörigkeit

Langjährige Mitarbeiter sind wertvoll. Das Engagement und die aufgebrachte Motivation unserer Mitarbeiter verdienen besondere Erwähnung. Die Kompetenzen unserer Mitarbeiter tragen zu unserem langfristigen Erfolgen bei, da langjährige Erfahrungen, gepaart mit dem Know-how zur Erhaltung unserer Qualität beitragen.

Als „familiärer Betrieb" schätzen wir unsere Mitarbeiter und gehen mit ihnen Verantwortungsbeziehungen ein. Langjährige Betriebszugehörigkeit und die damit eng verbundene Identifikation mit dem Unternehmen sind das wesentliche Geheimnis.

Im heurigen Wirtschaftsjahr hatten wir folgende zehn Dienstjubiläen unserer Mitarbeiter zu feiern:

20 Jahre: Wolgang Putzi, Ing

15 Jahre: Ing. Markus Köstinger
Anis Srabovic

10 Jahre: Walter Keber
Martin Novak
Angelika Scharf
Dipl. –Ing. (FH) Adnan Vedinlic

5 Jahre: Martin Formann
Sandro Kuschnigg
Partick Rozman

Für die lange Betriebszugehörigkeit von Herr Wolfgang Putzi, Ing. sind wir sehr dankbar und auch stolz. Daher haben wir ihn um einen Beitrag zu seiner beruflichen Laufbahn in der fischer Edelstahlrohre Austria gebeten.

Mit fischer Austria dreimal um die Welt

Darf ich mich vorstellen: Wolfgang Putzi mein Name, 41 Jahre alt und inzwischen seit rund 120 Millionen am Standort produzierten Laufmetern bei fischer Edelstahlrohre Austria in Griffen tätig.
Diese Laufmeterleistung entspricht etwa drei Erdumrundungen und bedeutet für mich: 20 Jahre Tätigkeit bei fischer Edelstahlrohre Austria.

Meine berufliche Laufbahn begann 1999 in den Aufgabenbereichen Produktionsplanung /Transportlogistik und IT. Dank Synergien von Unternehmenszielen mit meiner technischen Ausbildung und Interessenslage wurde mir die Möglichkeit eines Wechsels gegeben, um neben der IT eine Konstruktionsabteilung aufzubauen. Der Fokus lag anfangs auf Maschinenbaukomponenten und wurde nach kurzer Zeit um den Bereich Werkzeugkonstruktion erweitert, deren kontinuierliche Optimierung ich hoffentlich noch lange begleiten werde.

Social engagement | family

Dank der umfangreichen Möglichkeiten konnte ich in der langen aber kurzweiligen Zeit an vielen Weiterbildungen teilnehmen, die laufend neuen Wind „state of the art“ einbringen.

Auch mein privates Engagement bei der örtlichen Feuerwehr blieb nicht ohne Folgen und nach den erforderlichen Ausbildungen übernahm ich die Funktion des Brandschutzbeauftragten, den ich inzwischen seit über 15 Jahren ausübe.

Ich bin dankbar für das breite Spektrum an Aufgabenbereichen - von der IT Abteilung über die Werkzeugkonstruktion bis hin zum Brandschutz - was einen sehr abwechslungsreichen und projektorientierten Arbeitsalltag ermöglicht. Langweilig wird es bei fischer sicher nicht – auch ein Grund weswegen ich mich mit meiner Familie inzwischen hier sesshaft gemacht habe.

Aufgrund der Flexibilität und Offenheit für Neues neben erworbener Erfahrung und Sicherheit sehe ich sehr positiv in die Zukunft des Unternehmens und freue mich auf viele weitere Erdumrundungen mit fischer Edelstahlrohre Austria in Griffen!

Keep cool

Auch im Wirtschaftsjahr 2019 bedankt sich die Geschäftsführung für das Engagement ihrer Mitarbeiter in der Hitzezeit. Seit Jahren spendieren wir der gesamten Belegschaft bei heißen Temperaturen Eisspezialitäten und eisgekühlte Getränke. Mit dieser Aktion möchten wir uns bei allen Mitarbeitern für ihre Arbeit und ihren täglichen Einsatz bedanken. Da es uns wichtig ist, dass unsere Belegschaft bei solchen Temperaturen eine kurze Auszeit nimmt, ist dieses Ritual fester Bestandteil in der fischer Edelstahlrohre Austria geworden.

Martin Zechner & Angelika Scharf

Firmenjubiläum - 20 | 50 | 75

2019 war nicht nur ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr – 2019 war auch ein besonderes Jahr in der Firmengeschichte von fischer: es konnten gleich drei Jubiläen gefeiert werden!

20 | Der Kauf eines in finanzieller Schieflage befindlichem Unternehmen war eigentlich nicht auf dem Plan von Hans Fischer, als er im Jahr 1998 auf dem Weg von Graz nach Achern in Griffen einen kurzen Stopp einlegte. Jedoch zwei Monate später firmierte dies unter dem Namen fischer Edelstahlrohre Austria und gehört somit seit 25. Februar 1999 zu jenem Familienunternehmen. Die vergangenen Jahre wurden erfolgreich genützt, sodass sich dieses Unternehmen heute als ein Leitbetrieb mit unterschiedlichsten Auszeichnungen bezeichnen kann. Und dies musste entsprechend gefeiert werden.

50 | Schon lange war die Aufregung innerhalb der globalen fischer-Familie zu spüren. Die Vorbereitungen für das Firmenjubiläum liefen schon geraume Zeit auf Hochtouren und trotzdem wusste kein Beteiligter – außer der Fischer Familie selbst und dem kleinen Planungskomitee – wie diese besonderen Tage im Juni 2019 ablaufen werden. Dementsprechend war die Aufregung groß, als die Einladung aus Achern an die Mitarbeiter der Tochterunternehmen kam, dieses besondere Ereignis miteinander zu begehen. Wir österreichischen Mitarbeiter nutzen natürlich sofort die Gelegenheit und machten uns auf den Weg!
Am frühen Donnerstagmorgen machte sich der Führungskreis der fischer Edelstahlrohre Austria auf den Weg nach Achern. Alles was wir wussten war, dass ein Galaabend im Kreis von der Familie, Kunden, Lieferanten und natürlich den Mitarbeitern in einer neuerrichteten Fertigungshalle wartete. Diese war zu einer Eventhalle umfunktioniert worden, wo ein unvergesslicher Abend nach dem Motto „50 Jahre - worldwide – family“ zelebriert wurde. Neben einer kulinarischen Weltreise, die jeden fischer-Standort einband, wurde in eindrucksvollen Filmen der Werdegang des Familienunternehmens gezeigt und die jeweiligen Standorte auch vorgestellt. Dies beinhaltete allerdings nicht nur eine Bühnenshow, sondern wurde auch in beeindruckender Manier als Tisch Mapping für jeden Einzelnen auf seinem Teller gezeigt. Die einzelnen Geschäftsführer hatten die Gelegenheit aus dem Nähkästchen zu erzählen und nutzen den Rahmen, um sich bei Hans Fischer zu bedanken. Ein humorvoller Abend in einmaliger familiärer Atmosphäre!
Am Samstag gab es einen Tag der offenen Tür NUR für die Mitarbeiter und deren Familie. Egal ob in der Edelstahlrohre, Rohrtechnik, Maschinentechnik oder eco solutions - es waren alle Unternehmensbereiche in Achern zugänglich, sodass man die Möglichkeit hatte, die eigene Arbeit zu präsentieren und in Anschluss gemeinsam mit der fischer family dieses Jubiläum entsprechend zu feiern. Auch die Mitarbeiter aus Griffen nutzen diese Möglichkeit und erlebten dies hautnah. Das Rahmenprogramm schloss neben einem Frühshoppen und einem Vergnügungspark für die Kleinsten auch eine vorzügliche kulinarische Versorgung mit ein, die genannten Filme und das Tisch Mapping wurden gezeigt und Hans-Peter Fischer fand in sehr persönlichen Worten seine Wertschätzung für jeden einzelnen Standort. Diese Tage in Achern waren für uns Mitarbeiter wirklich ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis!
Worldwide – family war nicht nur ein Werbeslogan, das für ein Jubiläum geschaffen wurde. Dieser Leitsatz zeigt die Unternehmenskultur, die Hans Fischer geschaffen hat, und die bis heute auch gepflegt und gelebt wird.

75 | Hans Fischer war 25 Jahre alt als er 1969 jenes Unternehmen gründete, dass heute als „fischer Gruppe“ bekannt zum Weltmarkführer heranwuchs. „Allein bist du nichts!“ wusste Hans Fischer, der am 02.06.2019 seinen 75 Geburtstag feierte.
Hans Fischer hat es mit Bodenständigkeit geschafft die Synergie aus den Tugenden eines Familienunternehmens mit managementmäßigen Professionalitätsmustern zu paaren und ein global agierendes Weltunternehmen zu formen. Nachahmungen dieses Erfolgsmodels gehen ins Leere, weil die Konstellation aus menschlicher Empathie und technischem Genius eine dünn gesäte Gabe und Begabung ist.
Herzliche Gratulation!

fischer familiy bedeutet für mich: Gemeinsamer Zusammenhalt und Engagement im Team um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.

Vanessa Keckel - Assistenz Geschäftsführung

Soziale Teamevents

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern wahr und wollen einen Beitrag zur sozialen Unternehmenspolitik leisten. Mit der Veranstaltung von Teamevents wollen wir die Interaktion unserer Mitarbeiter steigern und somit die sozialen Kompetenzen jedes Einzelnen fördern.

Im August dieses Geschäftsjahres organisierten wir, nach Wunsch unserer Belegschaft, ein Fußballturnier mit anschließender Grillerei. Die Must Haves waren auf das Wichtigste reduziert: Fußball und Griller- und die gute Laune war vorprogrammiert. Veranstaltungen wie diese sollen den stressigen Arbeitsalltag lockern, damit sich die Mitarbeiter auch abseits des Alltages besser kennen lernen. Wir wollen allen Mitarbeitern einen sozialen Mehrwert geben und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft fördern. Auch für das kommende Wirtschaftsjahr werden wir die Teambuilding Ideen unserer Mitarbeiter beherzigen und gerne wieder umsetzen.

Verein TIK

„Pferde schaffen Inklusion und bringen Sonne ins Leben“ - ein Projekt des Vereins Therapie und Integration in Kärnten (TIK).
Im September konnte fischer Edelstahlrohre Austria das Inclusionscamp des Vereins TIK mit € 2.500 unterstützen. Wir möchten zum Prozess der sozialen Inklusion beitragen und einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag leisten. Das Projekt soll seelisch und körperlich beeinträchtigten Kindern die Möglichkeit geben, gemeinsam mit gesunden Kindern die gegenseitige Akzeptanz zu fördern und den Umgang miteinander zu lernen.

Im Dezember wurden wir zum gemeinsamen Lebkuchenhausbacken nach St. Paul im Lavanttal eingeladen. Uns wurde die Einrichtung gezeigt und die speziell geschulten Therapiepferde vorgestellt. In diesem Zusammenhang wurden die Grundhaltung des Vereins und die tiergeschützte Therapie in den Mittelpunkt gestellt. Die wundersame Bindung von Kind und Pferd war uns allen sofort ersichtlich.

4. Südkärntner Lebenslauf

Die fischer Edelstahlrohre Austria beschloss auch dieses Jahr dem Verein Special-Olympics – Herzschlag Kärnten zu helfen. Beim 4. Südkärntner Lebenslauf wurde von 890 Läufern ganz viel Herz bewiesen, denn doppelt so viele Teilnehmer wie im Vorjahr unterstützten dieses Projekt mit ihrer körperlichen Aktivität. Jene Läufer, die mit „fischer-Trikot" ihre Runden absolvierten, konnten doppelt helfen, da der Spendenbetrag ihrer erzielten Benefiz-Kilometer durch fischer Edelstahlrohre Austria verdoppelt wurde.

Jeder Teilnehmer hatte zwei Stunden Zeit die Strecke um den wunderschönen Klopeiner See in seinem individuellen Tempo zu bewältigen. Durch den sportlichen Einsatz jedes Einzelnen wurde ein Rekordspendenbetrag von €20.648,- erzielt. Die gesamten Einnahmen kamen dem AVS- Wohnhaus Sittersdorf zu Gute.

Für uns ist es zur Herzensangelegenheit geworden auch den 5. Südkärntner Lebenslauf als Hauptsponsor der Laufgemeinschaft zu unterstützen.

Lebensretter – Defisäule

Ein soziales Engagement wurde gemeinsam mit dem A. ö. Krankenhaus des Deutsch Ordens Friesach in diesem Jahr umgesetzt. Das Projekt sieht vor, dass Defibrillatorsäulen in unterschiedlichen Gemeinden in ganz Kärnten wie zum Beispiel Bleiburg, St.Paul im Lavanttal oder Feldkirchen aufgestellt werden. Damit soll im Ernstfall jeder Leben retten können! Insgesamt haben wir die Aufstellung von 13 Defibrillatorsäulen finanziert. Für diese Herzensangelegenheit spendete die fischer Edelstahlrohre Austria einen Betrag von € 77.220,-. Mit dieser Initiative möchten wir zeigen, dass für uns die Gesundheit der Bevölkerung einen großen Stellenwert hat.

Bürgermeister der Stadt Friesach Herr Josef Kronlechner (links)
Ärztlicher Leiter, Geschäftsführer des a.ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach
Dr. Ernst Benischke, MBA (rechts)

XTRAIL Businessrun

Am Tag der Arbeitgeber - 30. April 2019 - galt es im Zuge des X-Trail Businessrun 5km, 125 Hohenmeter und insgesamt fünf Hindernisse zu bewältigen. Auch die fischer Edelstahlrohre Austria war bei dieser Veranstaltung zahlreich vertreten.

Mit viel Engagement und Aufwand sowie Liebe zum Detail beteiligten wir uns beim X-Trail Businessrun. Die fischer Edelstahlrohre Austria errichtete eines von fünf Hindernissen, dass sowohl für Laufanfänger, Amateure und Profis gleichermaßen zu bewältigen war.

Ein benefit für unsere Mitarbeiter stellte bei dieser Veranstaltung die fischer–Lounge dar. Diese wurde unter dem family Aspekt errichtet und exklusiv für die fischer Mitarbeiter und deren Liebsten vorbereitet. So konnten wir unseren Startern und der fischer family einen angenehmen und sorgenlosen Nachmittag bereiten.

Für mich bedeutet fischer family ein familiäres, vertrauensvolles Arbeitsumfeld, mit Kollegen, die ein gegenseitiges Vertrauen und das Verantwortungsbewusstsein schätzen.

Markus Kolenik- Strategischer Einkauf

PFI - Plattform für Innovation

Die PFI-Plattform für Innovation ist das führende Netzwerk für Innovation und Innovationsmanagement in Österreich. Auch die fischer Edelstahlrohre Austria ist Mitglied dieser Plattform und unser Geschäftsführer DI Dr. Heinz G. Paar ist im Vereinsvorstand der 2. Obmann Stellvertreter.

Von den Besten lernen, innovative Unternehmen besichtigen, eigene Fragestellungen in Gruppen diskutieren oder die neuesten wissenschaftlichen Methoden des Innovationsmanagements kennen lernen. Das Spektrum der PFI Veranstaltungen ist sehr weitreichend und bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Eventformate. Im Kern stehen Wissensvermittlung sowie Erfahrungsaustausch und der Transfer ins eigene Unternehmen.

Am 10. Oktober 2019 wurden unsere Räumlichkeiten erneut für die Austragung des CEO Innovation Circle`s zur Verfügung gestellt. Zweimal jährlich treffen hier CEO's verschiedenster Branchen zusammen, um sich über den Erfolgsfaktor strategisches Kompetenzmanagement auszutauschen. Der Fokus lag bei diesem Treffen vor allem auf Innovation und Innovationsmanagement. Um unseren Gästen ein guter Gastgeber zu sein, begann der Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen. Darauf folgten die Eröffnung der Veranstaltung und die Begrüßung durch unsere Geschäftsführung. Besonders hervor zu heben waren die Fachvorträge von Herrn DI Dr. Heinz G. Paar zum Thema „Prozessmanagement–vom Wettbewerbsfaktor zum Hygienefaktor!" und Herrn Dr. Reinhard Lindner über „Intuition und Meditation als zukunftsweisende Führungskompetenz".

Die Betriebsbesichtigung sowie die Diskussion und der Erfahrungsaustausch zwischen den CEO's rundeten die Veranstaltung ab. Auch kulinarisch wurden unsere Gäste zum Abschluss mit einer leckeren Kärntner Jause und Apfelsaft aus dem Lavanttal verwöhnt.

INNOVATION
STARTS WITH US.
fischer

Best Practice Seminar

Lernen von den Besten! Am 22. Oktober 2019 wurde das Best Practice Seminar in der fischer Edelstahlrohre Austria abgehalten. Das Thema „World Class Management-so produzieren Wettbewerbssieger!“ wurde von den TechnoKontakte gemeinsam mit der fischer Edelstahlrohre Austria organisiert.

Im heurigen Wirtschaftsjahr trafen Teilnehmer von acht sehr erfolgreichen Unternehmen aufeinander. Dabei haben wir als gastgebendes Unternehmen unser Fachwissen und Erfahrungen in einem praxisorientierten Ein-Tages-Seminar vermittelt. Die fischer Edelstahlrohre Austria wurde von fünf Vortragenden vorgestellt, welche vor allem durch freie und dialogorientierte Präsentationen ihr Wissen weitergaben. Aufgewertet wurde das Best Practice Seminar mit einem Firmenrundgang und interessanten Diskussionen zwischen den Teilnehmern. Aufgrund des offenen Arbeits- und Gesprächsumfelds konnte der Grundgedanke des „Gegenseitigen Lernens und voneinander profitieren“ gut umgesetzt werden.

Mit dem Zusammenkommen von unterschiedlichsten Fach- und Führungskräften gelang es ein gemeinsames zukunftsorientiertes Netzwerk aufzubauen. Dieses möchten wir auch in Zukunft gerne erhalten und fördern indem wir die Veranstaltung weiterhin in unseren Räumlichkeiten abhalten.

Rotary Club „Klagenfurt Süd“

Am 11. November 2019 besuchte uns der Rotary Club Klagenfurt. Der Weg zu den Räumlichkeiten in denen die Veranstaltung stattfand, wurde mit Fackeln beleuchtet. Der Abend begann mit einem regionalem Aperitif sowie Kaffee und Kuchen. Danach präsentierte DI Dr. Heinz G. Paar in 20 rotarischen Minuten die Erfolgsformel der fischer Edelstahlrohre Austria. Ein weiteres Highlight für die Besucher war die Besichtigung des Unternehmens. Die Gäste konnten den Abend gemütlich mit einer regionalen Brettljause ausklingen lassen.

Kooperationen in der Region stärken

Um das Verhältnis zu Unternehmen aus der Region zu stärken, stellen wir unsere Räumlichkeiten auch gerne für externe Unternehmen zur Verfügung. Bereits seit zwei Jahren nutzt die McDonalds Jarz völlig kostenlos unsere Räumlichkeiten. Das Unternehmen hält in unserem fit-Corner Seminare, Weiterbildungen und Team Building-Workshops für ihre Mitarbeiter ab.

Unser Anliegen besteht darin, als guter und verlässlicher Austauschpartner von Unternehmen der Region wahrgenommen zu werden. Für uns steht es im Vordergrund mit anderen Unternehmen gut auszukommen und gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Diesbezüglich möchten wir noch erwähnen, dass uns MC Donalds Jarz als Dankeschön für unsere Gastfreundschaft für die gesamte Belegschaft Essensgutscheine zur Verfügung gestellt hat.

Gemeinsam zum Ziel. Zusammen das Unmögliche möglich machen.

Emanuel Verhounig - Leiter Produktionsplanung

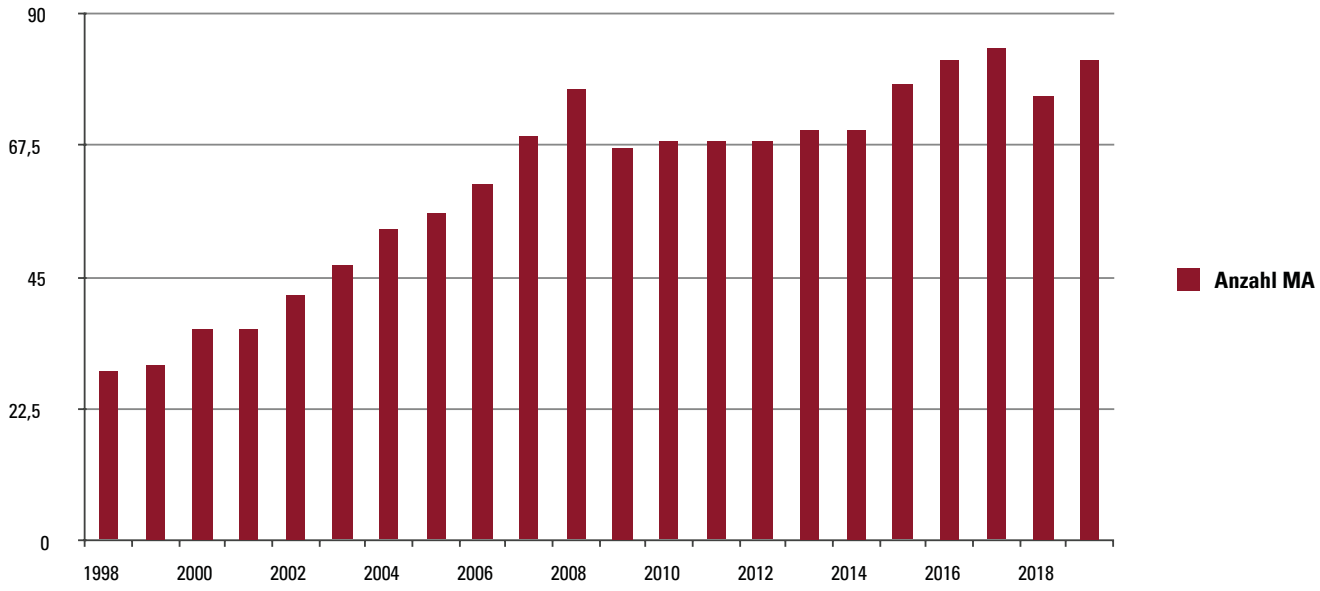
Mitarbeiterentwicklung

GRI 102- 8

Am Standort Griffen sind im heurigen Wirtschaftsjahr 83 Mitarbeiter beschäftigt, welche in den Bereichen Controlling, Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung, Technik sowie Vertrieb und Logistik tätig sind. Ein bedeutender Faktor, welcher die fischer Edelstahlrohre Austria als attraktiven Arbeitgeber in der Region hervorhebt, stellen die unbefristeten Dienstverträge dar. Jeder unserer Mitarbeiter soll spüren, dass wir voll und ganz hinter ihm stehen und er Teil unserer fischer-Familie geworden ist. Auch in Zahlen gemessen, beweist die Fluktuationsrate von 17%, dass die fischer Edelstahlrohre Austria als zuverlässiger und attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird. Im Vergleich zum vorherigen Wirtschaftsjahr hat sich unsere Fluktuationsrate um 11% verbessert. Insgesamt konnten 13 neue Mitarbeiter in der fischer family begrüßt und über dem Sommer 10 Ferialpraktikanten beschäftigt werden.

Die fischer Edelstahlrohre Austria legt darüber hinaus auch großen Wert auf die Förderung der Potentiale der Mitarbeiter. Es wird ein großes Spektrum an In-house Schulungen, Fortbildungen und Seminaren für die Mitarbeiter angeboten. Zusätzlich versucht unser Unternehmen mit verschiedensten Projekten in den Bereichen Mitarbeiterentwicklung und -bindung die Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Mitarbeiter weiterzuentwickeln. Maßnahmen, die im heurigen Wirtschaftsjahr forciert wurden, werden im folgenden Beitrag näher beleuchtet.

Ganz nach dem fischer Motto: Verantwortungsbewusstsein aus eigener Initiative – thinking outside the box. Unsere Mitarbeiter dürfen und sollen sich konstruktiv im Unternehmen einbringen, sich selbst verwirklichen und Ideenvorschläge unterbreiten. Das Ziel ist es, Verantwortung und Eigeninitiative für sich und die fischer Edelstahlrohre Austria zu übernehmen.



fischer
fischer
fischer
fischer

Interner Stellenmarkt

Alle Mitarbeiter haben in unserem Unternehmen einen Heimvorteil. Um unsere engagierte Belegschaft im Unternehmen zu halten und das Know-how somit nicht zu verlieren, bieten wir einen Anreiz zur eigenständigen Weiterentwicklung. Wir haben in der fischer Edelstahlrohre Austria einen internen Stellenmarkt geschaffen, welcher schon seit Jahren gelebt wird.

Wir wollen nicht, dass die Suche nach neuen Aufgaben mit dem Wechsel des Arbeitgebers einhergeht, sondern dass die Mitarbeiter die Weiterentwicklung ihres persönlichen Portfolios und die Karrierechancen in unserem Unternehmen wahrnehmen.

Auch für die fischer Edelstahlrohre Austria ergeben sich mit der Etablierung des internen Stellenmarkts einige Vorteile. Unter anderem kann mit der internen Nachbesetzung eine kürzere Einarbeitungszeit erreicht werden, da dem Mitarbeiter das Unternehmen bereits bekannt ist, sowie ein Kostenersparnis im Bereich Recruiting und Einschulung lukriert werden. Dieser Prozess unterstützt unser Unternehmen flexibler aufzutreten und somit eine Stärkung unsere Unternehmenswerte zu erzielen.

In diesem Geschäftsjahr wurde ein interner Stellenwechsel durchgeführt. Herr Dipl.wirt.Ing.(FH) Markus Kolenik wechselte als Leiter der Umbauvorbereitung in den Einkauf des Ersatzteillagers. Wir baten ihn um ein kurzes Interview zu seinem Stellenwechsel.

Interview:

1. Was schätzt du an der fischer Edelstahlrohre Austria?
In erster Linie schätze ich das eigenverantwortliche Arbeiten, Planen und Umsetzen meiner Tagesabläufe. Ebenfalls möchte ich nicht auf das angenehme, menschliche und vertrauensvolle Arbeitsumfeld mit den Kollegen, die ein gegenseitiges Vertrauen an den Tag legen, verzichten.
Ich schätze ebenfalls, dass die fischer Edelstahlrohre Austria den Zusammenhalt im Team durch Events im kleinen Rahmen, wie das interne „fischer Fußballturnier“ im Sommer oder den Ausflug zur 50 Jahr Jubiläumsfeier der fischer group fördert.

2. Was war deine Motivation zum Stellenwechsel?
Ich sah die Position des strategischen Einkäufers vor allem als eine persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Mein Grundstein wurde durch mein wirtschaftliches Studium gelegt und durch meine Tätigkeiten als Leiter der Umbauvorbereitung habe ich das Unternehmen von seiner technischen Seite kennengelernt. Ich sah in dieser Position einen Querschnitt meines technischen Know-hows und wirtschaftlichen Studiums. So kann ich das Unternehmen weiterhin am besten unterstützen!

3. Mit welchen Herausforderungen hattest du zu Beginn zu kämpfen und inwiefern wurdest du von der fischer Edelstahlrohre Austria unterstützt?
Da ich in meiner bisherigen Arbeitslaufbahn nur in technischen Abteilungen gearbeitet habe, stellte der wirtschaftliche Aspekt des strategischen Einkaufs eine Herausforderung für mich dar. Durch meine neuen Tätigkeiten bekam ich einen neuen Blick ins Unternehmen. Angefangen mit dem Programm BMD, das ich bisher nicht bedient hatte, war auch der Lieferantenkontakt Neuland für mich. Mithilfe einer ausführlichen Einschulung und der Unterstützung durch Kollegen wurde mir der interne Stellenwechsel erleichtert und die Prozessabläufe schneller bewusst. Vor allem seitens der Produktion,
Instandhaltung und des Program Manager konnte ich auf Hilfe zählen.

4. Welche benefits bietet dir die fischer Edelstahlrohre Austria?
Die fischer Edelstahlrohre Austria bietet mir neben flexiblen Arbeitszeiten und Aufstiegsmöglichkeiten auch ein kollegiales Arbeitsumfeld mit vertrauensvollen Kollegen.

Chancengleichheit

Diversität als Bereicherung für das Unternehmen. In der fischer Edelstahlrohre Austria zählen nicht umsonst die Mitarbeiter und deren Familien zu den wichtigsten Stakeholder-Gruppen. Wir forcieren dies, indem wir jedem Geschlecht und jeder Nationalität die gleichen Chancen einräumen.

Ausschlaggebend für den Erfolg der fischer Edelstahlrohre Austria sind unsere Mitarbeiter, die sich mit Leidenschaft und Engagement für ihr Unternehmen einsetzen. Kontinuierliche Verbesserungsprozesse sind für uns selbstverständlich und Weiterentwicklung ein Muss. Eine der wichtigsten Aufgaben gegenüber unseren Mitarbeitern ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich jeder in seinem persönlichen Portfolio entfalten und seine Potenziale ausschöpfen kann. Ob jemand alt oder jung, weiblich oder männlich ist, spielt in der fischer Edelstahlrohre Austria keine Rolle.

Um eine faire Behandlung und Chancengleichheit zu gewährleisten, unterscheidet die fischer Edelstahlrohre Austria weder bei der Vergütung noch bei den Karrieremöglichkeiten nach Geschlecht, Nationalität oder anderen Diversitätsmerkmalen.
Die Entlohnung wird auf Basis der Qualifikation und der Position festgelegt. Wir setzen auf Mitarbeiter, die unterschiedlichste Lehrberufe, Erfahrungen, individuelle Kompetenzen und differenzierte Sichtweisen in unser Unternehmen einbringen.
Wir sind überzeugt davon, dass durch die individuellen Portfolios jedes einzelnen Mitarbeiters die Diversität und unsere Unternehmenskultur gestärkt werden. Im Folgenden sollen konkrete Daten einen Einblick geben.

Im Wirtschaftsjahr 2019 fanden sich die Mitarbeiter der fischer Edelstahlrohre Austria aus sechs unterschiedlichen Nationen zusammen mit einem Frauenanteil von 10%. Der Führungskreis der fischer Edelstahlrohre Austria hatte 14% weibliche Repräsentanz.

Die Zusammensetzung der Belegschaft wird folgend geschlechterspezifisch kategorisiert:

2019	Weiblich	Männlich
82 Mitarbeiter	8	74

2018	Weiblich	Männlich
76 Mitarbeiter	8	68

2017	Weiblich	Männlich
82 Mitarbeiter	9	73

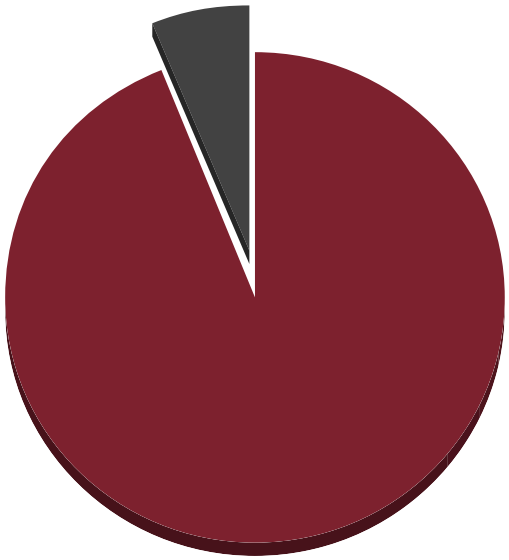
fischer als familienfreundliches Unternehmen

GRI 102- 8

Um in unserer Region als familienfreundlicher Arbeitgeber zu agieren, bieten wir unseren Angestellten mehrere Möglichkeiten ihren Beruf in der fischer Edelstahlrohre Austria individuell an die Lebenssituation anzupassen.

In unserem Unternehmen finden sich Vollzeitkräfte und Teilzeitkräfte, die ihre Arbeitszeitmodelle je nach Bedarf und Möglichkeit mit Home Office kombinieren können. Im heurigen Wirtschaftsjahr hatten wir sechs Mitarbeiter, die die fischer Edelstahlrohre Austria in Teilzeit unterstützten und 75 Vollzeitmitarbeiter.

Mit der Nutzung moderner Technologien können wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, zeitweise auch von zu Hause aus zu arbeiten. Dadurch gewinnen wir an Flexibilität und unterstützen die Kompatibilität von Familie und Beruf. Unsere Mitarbeiter schätzen und finden die Art und Weise der Umsetzung unserer Arbeitszeitmodelle optimal und finden sich ausreichend gefördert. Dies wirkt sich positiv auf die Produktivität jedes einzelnen Mitarbeiters und auf unsere Arbeits- und Ergebniszufriedenheit aus.



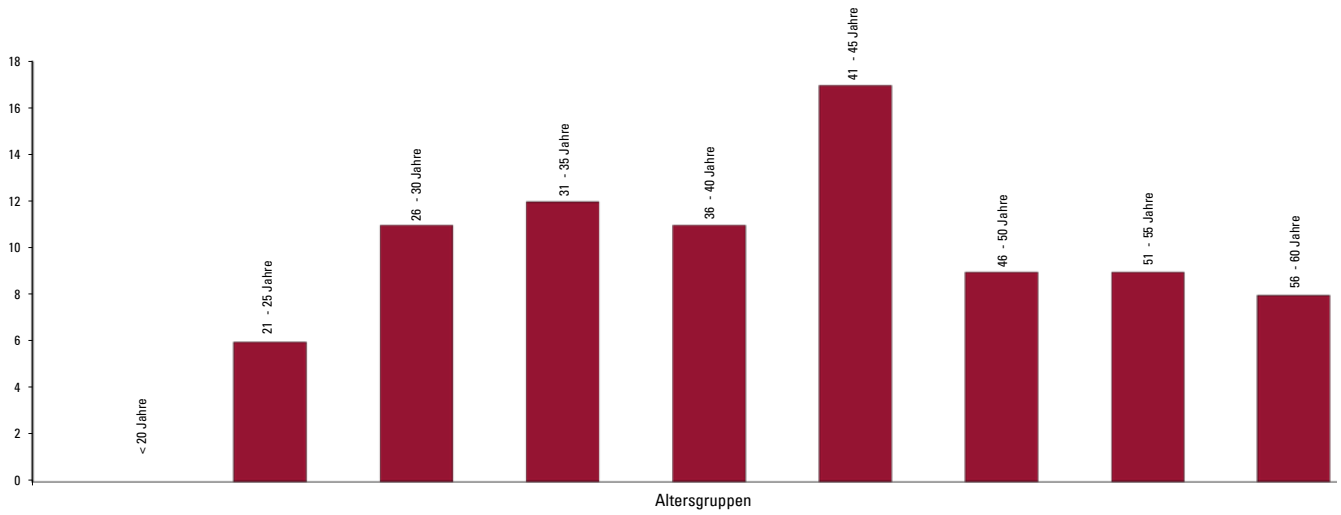
Vollzeit

Teilzeit

Generationenmanagement

Jedes Alter hat seine Qualitäten. Auf ein gutes Miteinander und den richtigen Altersmix kommt es an. In unserem Generationenmanagement finden sich unterschiedlichste Personen in verschiedensten Lebensphasen wider. Die jüngste Mitarbeiterin war in diesem Geschäftsjahr 21 Jahre alt. Durch die komprimierte Altersstruktur in unseren Unternehmen versuchen wir die Vorteile aller Generationen für uns zu nutzen. Der Generationenmix ermöglicht unserem Team das Maximum an Effektivität und Effizienz zu erzielen. Im Generationenmanagement kommt es aus unserer Sichtweise vor allem darauf an, dass Maßnahmen gesetzt werden, die zum Erhalt der Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter und das gewonnene Know-how weitergegeben und gefördert werden kann.

In folgendem veranschaulicht das Diagramm unsere Altersstruktur.



Individuelle Weiterbildungen– als Know-how für morgen!

Die fischer Edelstahlrohre Austria legt großen Wert auf die laufende Weiterbildung und Qualifikation ihrer Mitarbeiter. Im heurigen Geschäftsjahr wurden insgesamt 243 Aus- und Weiterbildungen durchgeführt. Für unser Unternehmen stellen diese eine strategische Investition dar, da mit der laufenden Qualifikation unser Mitarbeiter lebenslanges Lernen unseres Betriebes erreicht werden kann.

Der fischer Edelstahlrohre Austria ist es wichtig, dass die vermittelten Kenntnisse im beruflichen Kontext stehen. Das Schulungsprogramm wird in unserem Unternehmen zurzeit mittels Inhouse- und externe Schulungen abgedeckt. Wir sehen diese beiden Arten am Nützlichsten an, um die Kompetenzentwicklung unserer Mitarbeiter zu unterstützen. Speziell bei den Inhouse-Schulungen sehen wir Vorteile im Bereich der effektiven Wissensvermittlung, der flexiblen Termineinteilung, des Kosteneinsparungspotentials und bei der Möglichkeit zur praxisnahen und maßgeschneiderten Gestaltung der Trainings. Im Zuge externer Schulungen profitieren unsere Mitarbeiter vor allem aus dem Erfahrungsaustausch mit anderen Mitarbeitern verschiedenster Unternehmen. Dadurch bekommen unsere Mitarbeiter die Möglichkeit andere Sichtweisen außerhalb des eigenen Unternehmens kennenzulernen. In Zukunft wird auch der Aufbau einer E-learning Lösung forciert damit das Spektrum und die Flexibilität unseres Schulungsprogramms erweitert werden kann.

Um das Engagement der Mitarbeiter und die Notwendigkeit des fachlichen Know-hows klar zu präsentieren, haben wir uns einige Schulungen herausgesucht und unsere qualifizierten Mitarbeiter um ein Revue passierendes Statement gebeten.

Kreative Lösungen im Arbeitsrecht:

Elisabeth Niessl-Schmiedt & Monika Grabner

Die jüngste gesetzliche Entwicklung im Arbeitsrecht und die damit verbundenen Rechtsprechungen waren Thema beim Seminar „Kreative Lösungen im Arbeitsrecht" von Prof. Dr. Frank Schrank, dem Arbeitsrechtsexperten in Österreich. Im Juli 2019 besuchten folglich Monika Grabner und Elisabeth Niessl-Schmiedt dieses Seminar, um die neuesten Tendenzen und Gefahren in einem Tagesseminar vermittelt zu bekommen. Dabei wurden Themen wie All-In-Gehälter, Vertretungsbefristungen, Karenzen, freie Betriebsvereinbarungen, Lohndumping sowie Umstrukturierungen vermittelt. Neben den Erläuterungen, was sich der Gesetzgeber von den Arbeitgebern erwartet, wurde die Auslegungsbandbreite erläutert.

CNC Drehbank

Markus Petschnigg & Martin Pistotnik

Durch die Neuinvestition in eine Universal-Drehmaschine CTX beta 800 mit integriertem Werkzeugantrieb und zusätzlicher Y-Achse mit der neuesten Software zur Bauteilprogrammierung, war es eine wesentliche Voraussetzung mit dieser neuen Technologie umgehen zu können. Dafür wurden Herr Pistotnik Martin und ich zur Anwenderschulung in die Firmenzentrale mit Sitz in Bielefeld (Deutschland) eingeladen. In diesem fünftägigen Training wurde das Einrichten, die Bedienung und die Programmierung der Bauteile intensiv erarbeitet. Durch die Konstellation des Kurses konnte näher auf die Bauteile in unserem speziellen Anwendungsfall eingegangen und bereits viele offene Fragen im Vorfeld geklärt werden. Durch den spannenden neuen Tätigkeitsbereich und die Schulung konnten wir einiges an Wissen mitnehmen und bereits erfolgreich in die Praxis umsetzen. Mittels durchdachten Programmen und raschen Werkzeugwechseln ist es nun möglich, Nacharbeiten von Werkzeug, sowie auch Verschleißrollen effizient und prozesssicher aufzubereiten.

Incoterms 2020

Angelika Scharf

Um frühzeitig auf den neuesten Stand der bevorstehenden Neuerung der Incoterms gebracht zu werden besuchte ich am 8. Oktober 2019 das Seminar „Incoterms 2020“ im Wifi Klagenfurt.
Der stellvertretende Geschäftsführer von ICC Austria und gleichzeitig Vortragende Mag. Paulus Krumpel ist spezialisiert auf die juristische Beratung rund um die Themengebiete zu Internationalem Vertragsrecht, Incoterms®, Schiedsgerichtsbarkeit und internationale Wirtschaftskriminalität.
Incoterms sind eine Reihe freiwilliger Klauseln zur Auslegung handelsüblicher Vertragsformeln im internationalen Warenverkehr, welche von der Internationalen Handelskammer (International Chamber of Commerce) festgelegt und alle zehn Jahre erneuert werden.
Diese Klauseln helfen den Parteien eines Kaufvertrages, die Pflichten von Verkäufer und Käufer sowie Risikoübergang und Kostenverteilung beim Warenaustausch zu regeln.

Aufgrund seiner juristischen Ausbildung, sowie seiner früheren Tätigkeit in einer Rechtsanwaltskanzlei konnte man eine sehr trockene Vortragsweise erahnen.
Entgegen aller Befürchtungen wurde das Seminar nicht im erwarteten „Juristen Deutsch“ abgehalten, sondern für jedermann verständlich vorgetragen und mit unzähligen Praxisbeispielen untermauert, sodass am Ende des Tages keine Fragen mehr offen blieben.

Talent Attract 2019

Monika Grabner & Janine Lehner

Das Seminar „Talent Attract 2019“ fand im Dezember in Wien statt und zeigte die aktuellen Trends in der Personalentwicklung auf. Monika Grabner und Janine Lehner besuchten dieses Seminar, um zu Kernthemen - wie Social Recruiting & Recruitment Analytics, Talent Attraction & Sourcing, Employer Branding & Employee Experience sowie Future of Work & Digital HR - die neuesten Tendenzen und Gefahren kennenzulernen. Das zweitägige Seminar beinhaltete eine Vielzahl an unterschiedlichen Key-Note Vorträgen und Workshops. Am ersten Abend fand eine sehr gelungen organisierte Gala, im Zuge derer die Preisverleihung zum Employer Branding Awards „Beste Arbeitgebermarke 2019“ durchgeführt wurde, statt.
Fazit: Interessante und zukunftsorientierte Inputs von Fachexperten - jederzeit gerne wieder

Safety-Manager und Interner Safety-Auditor (ISO 45001:2018 & ISO 19011)

Martin Zechner

Interessante Locations, tolle Erfahrungen! Nicht nur die grundsätzliche Ausbildung zum Safety-Manager, sondern auch die vielseitigen Persönlichkeiten, die ebenfalls am Kurs teilnahmen, haben das Training sehr facettenreich gestaltet. Speziell der Austausch von Erfahrungen und der Einblick in die „Problemstellungen“ und Aufgaben von Sicherheitstechnikern in anderen Betrieben und Branchen war eine Bereicherung. Mit Hilfe der Vielfalt an Sichtweisen, angefangen bei der kleinen Werkstatt mit 10 Mitarbeitern über ein Einkaufszentrum in Kleinstadtformat bis hin zu Produktionshallen in Stadiongröße war es möglich, gemeinsam über die Fragestellungen zur ISO 45001 zu diskutieren und zu erarbeiten.

Zertifizierter Qualitätsbeauftragter

Roland Miklau

In der Ausbildung zum zertifizierten Qualitätsbeauftragten wurden jene Fähigkeiten geschult, die es ermöglichen die Qualität, des nicht immer sichtbaren Bereiches aufzunehmen, zu beurteilen und Maßnahmen zu setzen, um die Spitze im immer gleichbleibenden Maße sichtbar zu machen. Betrachten wir einen Eisberg, so sieht man von diesem nur dessen Spitze. Ein Großteil befindet sich im Wasser und ist nicht sofort sichtbar. Mit der Qualität verhält es sich ähnlich, so kann durchaus das Produkt als die Spitze des Eisberges betrachtet werden, was aber dieses über Wasser hält, ist alles was in einem Unternehmen abläuft, um das Produkt herzustellen und nach außen sichtbar zu machen.

Praktikum als Einblick

Im heurigen Wirtschaftsjahr wurden in unserem Unternehmen zehn Ferialarbeiter beschäftigt. Die jungen Menschen konnten im Zuge ihrer Ferialtätigkeiten einen Einblick in die Arbeitswelt der fischer Edelstahlrohre Austria bekommen.

In unserem Unternehmen darf jeder Ferialarbeiter nicht nur zusehen sondern auch mitarbeiten. Damit soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, die Arbeitsabläufe der jeweiligen Abteilung kennenzulernen. Die jungen Erwachsenen können dadurch erste praktische Erfahrung sammeln und eventuell in ihrer zukünftigen Berufswahl unterstützt werden. Natürlich freuen wir uns sehr, wenn wir einen ehemaligen Ferialarbeiter von unserem Unternehmen und den Berufsmöglichkeiten in unserem Haus überzeugen und somit in der fischer family begrüßen können.

Die Mitarbeiter Angelika Scharf und Roland Miklau veranschaulichen, dass eine Ferialtätigkeit im Ausmaß eines Monats ausreichen kann, um zum einen junge Menschen von der fischer Edelstahlrohre Austria begeistern und zum anderen langanhaltenden und wertvolle Verbindungen für unser Unternehmen aufbauen zu können.

Auch im heurigen Wirtschaftsjahr konnten wir eine engagierte Ferialarbeiterin als festen Bestandteil in unserem Team begrüßen. Vanessa Keckel hat stets mit großer Leidenschaft und Engagement ihrer Aufgaben, die sie während ihres Ferialjobs innehatte, erledigt. Während ihrer Tätigkeit sind vor allem ihre genaue und zuverlässige Arbeitsweise, ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die starke Motivationsfähigkeit für unser Unternehmen, aufgefallen. Aufgrund ihrer sehr zufriedenstellenden Leistungen konnten wir uns Vanessa gut als fixe Arbeitskraft in unserem Team vorstellen. Auch der Wunsch unserer Geschäftsführung eine unterstützende Hand zu bekommen, begünstigte den schnellen Aufnahmeprozess. Vanessa ist seitdem als Assistentin der Geschäftsführung in der fischer Edelstahlrohre Austria tätig. Ihre großen Stärken liegen sicherlich in der organisatorischen Unterstützung unserer Geschäftsführung, aber auch die kulinarische Verwöhnung und Bewirtung unserer Gäste sowie die Betreuung diverser Inhouse-Veranstaltungen stellen ihre Steckenpferde dar.

Aus zukünftiger Perspektive hoffen wir auch Vanessa langfristig als Mitarbeiterin in unser fischer family halten zu können. Aufgrund unserer positiven Erfahrungen mit unseren bisherigen Ferialarbeitern möchten wir auch in Zukunft weitere junge Menschen für unser Unternehmen begeistern und für unser Team gewinnen.

Rückmeldungen, die uns freuen!

-Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens-

Sehr geehrter Herr Dr. Paar!
Mit diesem Schreiben möchten wir uns herzlichst bei Ihnen bedanken.
Danke für Ihre Bereitschaft, dass Sie der Jugend – und insbesondere unserem Sohn – die Möglichkeit gaben, in Ihrem Betrieb mitzuarbeiten.
In der heutigen schnelllebigen, gewinn- und leistungsorientierten Gesellschaft ist es keine Selbstverständlichkeit, dass man sich in einem Unternehmen Zeit für die Jugend nimmt, ihnen die Betriebsstruktur erklärt und sie mitarbeiten lässt. Meist ist die Jugend eine „lästige Begleitung" oder eine „ günstige Sommerarbeitskraft"!
Nicht aber in Ihrem Betrieb.
Unser Sohn hat sich sehr wohl gefühlt. Er durfte mitarbeiten (und nicht nur zusehen) und wurde von Ihren Mitarbeitern sehr gut aufgenommen und integriert.
Denn wenn man die Jugend mit Respekt und Wertschätzung behandelt, werden aus ihnen arbeitswillige, interessierte und verantwortungsvolle Mitarbeiter und vielleicht auch Führungskräfte.
Ihre Sichtweise ist vorbildhaft, selbstlos und verdient großen Respekt.

Wir wünschen Ihnen noch weiterhin viel Erfolg in Ihren Unternehmen und persönlich viel Gesundheit und Frohsinn.
Margarita Messner-Fritzl mit Familie

Sehr geehrter Herr Paar,
hiermit möchte ich mich bei Ihnen bedanken bei Ihnen Ferienpraktikum machen zu dürfen.
Da ich dieses Jahr das erste mal Ferienpraktikum gemacht habe, war dass für mich sehr interessant. Ich habe vieles gelernt, neue Kenntnisse bekommen und vor allem selber erlebt was es heisst bei eine Firma zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüssen

Dolga brda, 22.07.2019 Tinkara Koren

Gemeinsam für mehr Ethik und Transparenz

GRI 102- 17

Durch die weltweite Vermarktung unserer Edelstahlrohre kooperieren wir nur mit verantwortungsbewussten Geschäftspartnern, die mit Integrität, Ethik und rechtlicher Übereinstimmung nach allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften handeln.

Zu den wichtigsten gesetzlichen Grundlagen für das Handeln der fischer Edelstahlrohre Austria als industrielles Unternehmen zählen die Gewerbeordnung und das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.

Das Vertrauen unserer Kunden und Geschäftspartner ist für unseren Erfolg von grundsätzlicher Bedeutung. Uns ist bewusst, dass der Kunde von heute anspruchsvoller geworden ist und sich nicht nur ein qualitativ hochwertiges Produkt erwartet, sondern auch ein ethisch korrektes Verhalten. Die fischer Edelstahlrohre Austria vertritt die Meinung, dass Moral und Wirtschaft eng miteinander verbunden sind. Besonders in der heutigen Zeit verändern sich die Wertvorstellungen und die Anforderungen des Kunden stetig.

Daher fühlen wir uns als fischer Edelstahlrohre Austria für einen korrekten Umgang mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und sonstigen Interessengruppen verantwortlich. Unser Code of Conduct stellt eine wesentliche Grundlage für unser Verhalten dar. Dieser Verhaltenscodex unterstützt unsere Belegschaft bei der eigenverantwortlichen Wahrnehmung ihrer Geschäftstätigkeiten und ist die Basis für ethische, moralische und rechtliche Verhaltensweisen.

fischer

Employer Branding

Im April 2019 wurde das Strategieprojekt „Employer Branding bei fischer Edelstahlrohre Austria“ gestartet. Unser Ziel war der Aufbau einer attraktiven, starken und authentischen Arbeitgebermarke, mit der fischer Edelstahlrohre Austria sich – nach innen und außen – positioniert und präsentiert. Uns war bei diesem Projekt besonders wichtig, dass alle – Geschäftsführung, Führungskräfte und Mitarbeiter – die Möglichkeit haben, einen aktiven Beitrag zu leisten. Das Ziel war, gemeinsam authentische und glaubwürdige Nutzenversprechen zu definieren und sowohl intern als auch extern durch HR-Kommunikation bekannt zu machen. Die erarbeiteten Botschaften sollen gezielt in den für die Zielgruppe passenden Kanälen eingesetzt werden.

Die aktuelle Wahrnehmung als Arbeitgeber ergab in den internen Workshops über alle Funktionsbereich folgendes Bild, das uns für die Positionierungsfragen „Wer passt zu uns?“ und „Wofür stehen wir als Arbeitgeber?“ sehr klare und einheitliche Statements lieferte.

Aus den in den Workshops meistgenannten Statements ergab sich ein „Cultural Fit“ für die fischer Edelstahlrohre Austria, der wie folgt für die HR-Kommunikation ausformuliert wurde:

„fischer Edelstahlrohre Austria steht für professionelle Strukturen, Teamperformance und Kundenorientierung. Wer fähig ist, sich für unsere Produkte zu begeistern, dazu auch lernwillig, zielstrebig und hilfsbereit, dessen Fleiß zahlt sich bei uns richtig aus. Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz im Team authentisch wahrzunehmen bedeutet für uns, dass du zu deiner Arbeit bei fischer Edelstahlrohre Austria voll und ganz stehst. Wir arbeiten als Team für ein gemeinsames, nachhaltiges Ergebnis. Wer dies als Grundlage seiner Arbeit sieht, geht mit uns eine anspruchsvolle und anhaltende Verbindung ein.“

Der daraus abgeleitete Arbeitgeberslogan „fischer Edelstahlrohre Austria – für anspruchsvolle und anhaltende Verbindungen“ („fischer Edelstahlrohre – for sophisticated permanent connections“) stieß bei allen umgehend auf vollste Zustimmung und wurde im Anschluss durch drei wesentliche Aussagen zur Arbeitgeberkommunikation detailliert.

Zu diesen Botschaften wurden Nutzenversprechen erarbeitet, die sowohl den bestehenden als auch potentiellen Mitarbeitern die „fischer-Welt" näherbringen und ein authentisches Arbeitgeberbild vermitteln sollen. Diese wurden im Anschluss für die Bereiche „Produktion", „Technik" und „Lehrlinge" zielgruppenspezifisch detailliert.

VON GRUND AUF MIT LEISTUNG ZUM ERFOLG

Mit der Erfahrung als hochtechnologisches Produktionsunternehmen haben wir professionelle Strukturen entwickelt, die uns sowohl in unseren Prozessen unterstützen als auch genügend Freiraum für die selbstständige Mitgestaltung anspruchsvoller Innovationen geben. Wir sind stolz darauf, spannende Herausforderungen effizient, modern und sauber lösen zu können und mit unseren einzigartigen Produkten und kreativen Lösungen als Qualitätsführer am Markt wahrgenommen zu werden.

VON ANFANG AN MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT

Unsere Branche ist ständig in Bewegung. Darum braucht es Sicherheit, Stabilität und Beständigkeit am Arbeitsplatz. Durch unsere Schlagkräftigkeit, Innovationsfreude und dem Mut für das Spezielle, halten wir mit den höchsten Ansprüchen mit und erschaffen Außergewöhnliches. Dabei schöpfen wir Kraft aus gemeinschaftlicher Abenteuerlust sowie gesundem Unternehmergeist und agieren sinnstiftend sowie nachhaltig für eine Zukunft, die immer das „Große Ganze" im Visier behält.

VON HAUS AUS MIT FREUDE BEI DER SACHE

Wir stammen aus und arbeiten in einem familiären Umfeld, teilen unseren Einsatz sowie unseren Ertrag fair und sozial und ziehen gemeinsam an einem Strang, um unsere beste Teamleistung abzurufen. Wir schätzen ehrliches Engagement und vertrauen auf gegenseitige Verlässlichkeit. Stabilität, Zusammenhalt und nachhaltige Perspektiven bieten wir nicht nur unseren Kunden, sondern auch unseren hochqualifizierten Mitarbeitern.

Social engagement | reputation

Wir sind sehr stolz auf die gemeinsame Erarbeitung und die Ergebnisse aus dem Projekt, da damit die „fischer-family“ von allen Mitarbeitern getragen und bestätigt wurde. Zukünftig lautet die Zielsetzung, die ausformulierten Aussagen nach innen und außen zu transportieren und zu festigen, um allen bestehenden und potentiellen Mitarbeitern ein einheitliches und authentisches Verständnis der „fischer-Welt“ zu vermitteln. Es soll gelingen, uns am Arbeitsmarkt von unserem Mitbewerbern zu differenzieren und die „fischer-family“ mit neuen Kollegen zu bereichern, bei denen der Cultural Fit von Beginn an gegeben ist.

fischer family bedeutet für mich: Gemeinsam statt Einsam - als Team, beim Erarbeiten von neuen Lösungsansätzen und Verbesserungen für den Erfolg des Unternehmens und als „Familie“, die auch die kleinsten Freuden mit dir teilt und dich in jeder Lebenslage unterstützt.

Angelika Scharf - Vertriebslogistik

Zeitungsartikel

Seit jeher sind die regionalen Zeitungen eine der wichtigsten Formen der Mitarbeiterakquise für unser Unternehmen. Wir möchten ein Zeichen setzen und damit zeigen, dass Zeitungen noch nicht out sind. Daher schalten wir Werbung mit regionalem thematischem Bezug und möchten zeigen, wie facettenreich wir dieses Medium gestalten.

Im heurigen Wirtschaftsjahr nutzten wir Zeitungsschaltungen einerseits für die Lehrlingssuche und andererseits um unser soziales Engagement der Region zu präsentieren.

Die fischer Edelstahlrohre Austria sieht die Zeitung als etabliertes und glaubwürdiges Format an und daher publizierten wir in verschiedensten regionalen Zeitungen folgende Berichte.

ST. KANZIAN

Schritt für Schritt für die gute Sache

Am 19. Mai findet zum vierten Mal der Südkärntner Lebenslauf statt.

Mit dem Preis „Inclusia" wurde im Vorjahr der Südkärntner Lebenslauf ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr setzt die Laufgemeinschaft Südkärnten diese erfolgreiche Veranstaltung weiter fort. Nächsten Sonntag, den 19. Mai, kann man gehend oder laufend mitmachen und die Integration fördern. Gelaufen beziehungsweise gegangen wird gemeinsam mit beeinträchtigten Personen.

So geht es: Es gibt keine Zeitnehmung und auch kein Startgeld. Jeder Teilnehmer hat zwei Stunden Zeit, um den Klopeiner See zu umrunden. Pro gelaufenem Kilometer spendet man zwei Euro, die Laufstrecke um den See ist fünf Kilometer lang. Es gibt aber auch die Möglichkeit, Freunde, Bekannte oder Betriebe als Sponsoren zu gewinnen, die mit in den Spendentopf einzahlen. Die Firma Fischer Edelstahlrohre aus Griffen verdoppelt die Spendensumme, wenn man vor dem Start ein Funktionsshirt des Unternehmens erwirbt.

Der Erlös geht an Herzschlag Kärnten – Special Olympics, an das AVS Wohnhaus in Sittersdorf und in diesem Jahr erstmalig an das Inklusionsprojekt der NMS Kühnsdorf. Schüler und Lehrer der Schule werden gesammelt am Südkärntner Lebenslauf teilnehmen. 2018 kamen insgesamt 12.300 Euro für einen guten Zweck zusammen.

12.300 Euro konnten 2018 für Integrationsprojekte gesammelt werden

VERANSTALTER

Auf einen Blick

Anmeldung. www.lgs.or.at, Infos: 0676/915 60 55.
Programm: Am 19. Mai ab 9 Uhr „See-Eröffnung" und Animation für Kinder, 10:30 Uhr beginnt der Kinderlauf. Um 11 Uhr startet der 4. Südkärntner Lebenslauf. Bis 13 Uhr können viele Kilometer gemacht werden. Ab 12 Uhr Pasta-Party für die Teilnehmer.

Kleine Zeitung
Dienstag, 21. Mai 2019

LEUTE

Mehr Fotos vom Lebenslauf
Kleine-Zeitung-App
kleinezeitung.at/vk

Insgesamt kamen beim vierten Südkärntner Lebenslauf 20.648 Euro zusammen

Für die gute Sache auf dem Laufenden

Beim vierten Südkärntner Lebenslauf kamen 20.648 Euro für Inklusionsprojekte zusammen. Rund 890 Läufer nahmen teil.

Laufen, walken und dabei Gutes tun": Unter diesem Motto fand am Sonntag zum vierten Mal der Lebenslauf der Laufgemeinschaft Südkärnten am Klopeiner See statt. Mehr als 890 Sportler nahmen an dieser größten Laufveranstaltung in Unterkärnten teil. Insgesamt kamen dabei 20.648 Euro für ein Inklusionsprojekt der NMS Kühnsdorf – sie stellte 265 Schüler, Lehrer und Eltern als Läufer –, für die Special Olympics Kärnten und ein AVS-Wohnhaus in Sittersdorf zusammen. Der jüngste Teilnehmer war fünf, der älteste 81 Jahre. Hauptsponsor war die „Fischer Edelstahlrohre Austria GmbH" aus Griffen, deren Geschäftsführer **Heinz Paar** auch als aktiver Läufer mit von der Partie war. Das Unternehmen verdoppelte das Sponsorgeld für jeden Kilometer für jene, die Fischer-T-Shirts trugen. Pro Kilometer gab es also zwei Euro.

Ebenfalls dabei waren **Erika Knellwolf**, Direktorin der NMS Kühnsdorf und **Samo Wakounig**, Obmann des Slowenischen Kulturvereins Danica, sowie der Bürgermeister von St. Kanzian, **Thomas Krainz**. Zahlreiche größere und kleinere Firmen fungierten ebenfalls als Sponsoren, darunter die Firma Wild die BTMS St. Michael, die Firma Blažej aus St. Primus, der Friseursalon Elisabeth Starz oder Friseur Assel.

Zu den Läufern gesellten sich darüber hinaus renommierte Sportler, die bei Marathon-Läufen erfolgreich waren und am Klopeiner See Distanzen über 30 beziehungsweise 25 Kilometer absolvierten: der Triathlet **Christoph Lorber**, die Langstreckenspezialisten **Adrian Igerc**, **Martin Mistelbauer** und **Ulrike Striednig**.

Völkermarkt Freitag, 23. August 2019

83

Mitarbeiter sind in der Fischer Edelstahlrohre Austria GmbH in Griffen beschäftigt. Die meisten Mitarbeiter kommen aus dem Bezirk Völkermarkt, 20 Prozent aus dem Lavanttal.

50

Jahre – die Fischer Group wurde 1969 von Hans Fischer im Schwarzwald als ein Ein-Mann-Betrieb gegründet. 2019 sind es 2700 Mitarbeiter mit 23 Gesellschaften in der ganzen Welt.

20

Jahre – der Betrieb in Griffen begeht in diesem Jahr das 20-Jahr-Jubiläum. Die gesamte Fischer Group ist mittlerweile der zweitgrößte Hersteller von Rohren weltweit.

Mit Rohren aus Griffen drei Mal um die Welt

Seit 20 Jahren werden Fischer Edelstahlrohre von höchster Qualität in Griffen produziert und in die Welt verschifft. Ein Blick hinter die Kulissen.

Produktionsleiter Albin Lipusch ist

Von Daniela Grössing

Durch sie gelangt Trinkwasser in Tausende Haushalte in den USA, sie werden zur Erdgasverflüssigung in Russland verwendet und sie spielen in Insulinpens eine große Rolle – die Rohre des Unternehmens Fischer Edelstahlrohre werden vielseitig eingesetzt. Eines haben sie jedoch gemeinsam: Sie werden in Griffen von Menschen aus der Region produziert.

Die Griffner Firma gehört zur deutschen Fischer Group. Seit 20 Jahren werden in Griffen Spezialrohre aus Edelstahl und Nickellegierung im Auftrag von Unternehmen aus 18 Ländern dieser Erde gefertigt. Sieben Millionen Laufmeter mit einem Gesamtgewicht von 5000 Tonnen werden jährlich in Griffen produziert. 97 Prozent der Rohre werden exportiert. 83 Mitarbeiter sind in Griffen beschäftigt. Angefangen hat man mit knapp 20 Mitarbeitern. Seither wurde die Betriebsfläche von 4400 Quadratmetern auf 6200 Quadratmeter ausgebaut. „Wir haben seit 1999 ein jährliches Wachstum von 16 Prozent. Mit dem Wachstum wurde auch die Qualität kontinuierlich erhöht. Wir investieren jedes Jahr 15.000 bis 20.000 Euro pro Mitarbeiter in den Standort. Damit sind wir weit über dem österreichischen Durchschnitt im Metall verarbeitenden Gewerbe", sagt Geschäftsführer Heinz Paar, der weiterrechnet: „In den vergangenen 20 Jahren haben wir rund 25 Millionen Euro in den Standort in Griffen investiert. Die Marktlage und unsere Auslastung erlauben uns auch die Überlegung, die Anlage weiter auszubauen."

Sara Dreier überprüft die Schweißnaht der Rohre mit dem Mikroskop

Und so funktioniert die Herstellung: Aus Finnland, Belgien und Schweden wird das Rohmaterial geliefert, berichtet Produktionsleiter Albin Lipusch (30) aus St. Kanzian. Das noch flache Band wird geformt und geschweißt. Die Schweißnaht wird dann auf ein Minimum reduziert, dahinter steckt viel technisches Know-how. Je glat-

Kleine Zeitung
Freitag, 23. August 2019

bestrebt, die Produkte ständig zu verbessern WEICHSELBRAUN (5)

ter das Rohr, desto weniger Keime können daran haften bleiben – das ist speziell im Trinkwasserbereich gefragt. Damit das Rohr nicht rosten kann, wird es mit Wasserstoff geglüht. Danach folgt die Kalibrierung „auf Zehntel genau. Unsere Kunden verlangen ein sehr genaues Maß", weiß Schichtleiter Jasmin Kovačević (31) aus Griffen.

Neben der Produktion – gearbeitet wird in drei Schichten an jeweils neun verschiedenen Rohrschweißanlagen – wird auch ständig an der Qualitätssicherung und -verbesserung gearbeitet. Im Labor ist Sara Dreier (21) aus Brückl beschäftigt: „Mit dem Mikroskop überprüfen wir die Schweißnaht. Wir testen auch, bei welcher Belastung die Rohre reißen." Bevor die Rohre das Werk verlassen, müssen sie in die Wirbelstromprüfung. „Mit einer Magnetspule wird geprüft, ob es minimale Fehler an der Oberfläche gibt, damit die Rohre zu hundert Prozent dicht sind", erklärt Schichtleiter Markus Kaimbacher (39) aus Klagenfurt. Seit 19 Jahren überwacht er die Schicht und die Qualität der Rohre. „Wir sind eine große Familie", sagt er. Nachdem die Rohre gesägt und beschriftet wurden, werden sie meist per Lkw direkt zum Kunden oder zum slowenischen Hafen Koper gebracht und dann per Container in die Welt verschifft, berichtet Stefan Korb, Sales Manager. Und schon kann der Prozess wieder von vorne beginnen ...

97

Prozent – so hoch ist die Exportquote der Firma. Am meisten wird nach Deutschland, Italien, in die USA und nach Mexiko geliefert. Der Jahresumsatz wird mit 30 Millionen Euro beziffert.

7000

Kilometer: Rohre mit einer Gesamtlänge von 7000 Kilometern werden jährlich in Griffen produziert. Aufgerechnet auf 20 Jahre hätte man drei Mal die Erde (Umfang: 40.000 Kilometer) umrunden können.

Geschäftsführer Heinz Paar (links) und Verkaufsmanager Stefan Korb sind stolz auf die Qualitätsarbeit im Betrieb

Markus Kaimbacher ist Schichtleiter und seit 19 Jahren im Betrieb

Schichtleiter Jasmin Kovačević stellt die Maschine ein

> „Die Marktlage und unsere Auslastung erlauben uns die Überlegung, die Anlage in Griffen weiter auszubauen. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Gut."
>
> **Heinz Paar**, Geschäftsführer

Responsibility for HSE

focus

on environmental facets and on employee oriented facility

improvement

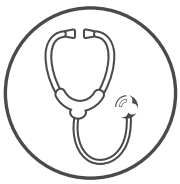
on intervention values and health integrity

security

based on environmental safeguards and safety for employees

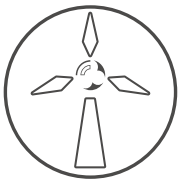
covenant

includes compliance and context requirements



heritage

heritage of a hazard identifying management system and a healthy human friendly workplace



effort

against energy consumption and on evaluations to strengthen competences

regard

for recyclable resources and long term responsibility

Strategisches Handlungsfeld- Responsibility for HSE

Der dritte Abschnitt unseres CSR-Reports umfasst das strategische CSR Handlungsfeld der Responsibility for HSE. Durch intensive Gespräche im Gremium haben wir uns ganz bewusst dazu entschlossen, langfristige und visionäre CSR-Ziele, im Bereich des Responsibility for HSE zu definieren, um unseren Nachhaltigkeitsansatz konsequent zu verfolgen.

Unsere Wertetafel sieht als Grundlage für dieses Handlungsfeld unsere Umweltpolitik und die Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz Politik (A&G-Politik) vor. Diese bieten für die fischer Edelstahlrohre Austria die Basis für alle strategischen und taktischen Handlungen und in Folge für unsere Entscheidungen.

Im Kapitel der Responsibility for HSE haben wir uns daher aus gutem Grund dazu entschieden, unsere Erfolgselemente zu erweitern, die Umweltpolitik und die A&G Politik mit einzubeziehen und zu vertiefen. Dadurch wird eine Schnittstelle auf Basis der beiden Politischen Statements geschaffen, die wiederum von Akrosticha zum fischer Schriftzug definiert werden:

- focus on environmental facets and on employee oriented facility
- improving intervention values and human integrity
- securing safeguards for environmental factors and safety for employees
- covenants resulting out of compliance requirements and context requirements
- heritage of healthy human friendly work and hazard identifying management systems
- efforts against energy consumption and on evaluations to strengthen qualifications
- regard for recyclable resources and long term responsibilities

Im Folgenden werden die verpflichtenden Werte, Ziele und Schwerpunkte, die wir uns intern gesetzt haben und uns gesetzliche Normen vorschreiben, erläutert.

Unsere Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz Politik verpflichtet

Die Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz Politik (A&G-Politik) ist integrierter Bestandteil der fischer Edelstahlrohre Austria. Die Forderungen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind in unserer Organisation im Rechtsprogramm „Legal Control" integriert. Das ermöglicht ein systematisches Ermitteln und Minimieren der Gefährdungen und damit die Reduzierung von Unfallrisiken.

Die fischer Edelstahlrohre Austria sieht sich permanent verpflichtet die Risiken in allen Bereichen zu minimieren. Im Managementsystem unserer Organisation haben im Innenverhältnis Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz den gleich hohen Stellenwert wie die externe Kommunikation von Qualität und Umweltschutz.

Durch planmäßige Schulungen und Unterweisungen werden unsere Mitarbeiter zu sicherheitsbewussten Handeln angehalten. Unfallgeschehen und Unfallschwerpunkte werden ausgewertet und Hinweise der Mitarbeiter werden zur Verbesserung der Sicherheitsstandards genutzt.

Unsere Führungskräfte haben wir zur aktiven und verantwortlichen Mitarbeit bei der Umsetzung unserer A&G-Politik verpflichtet. Die Empfehlungen der DIN ISO 45001:2016 bilden die Grundlagen für unsere Handlungsmaxime im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Targets der A&G Politik

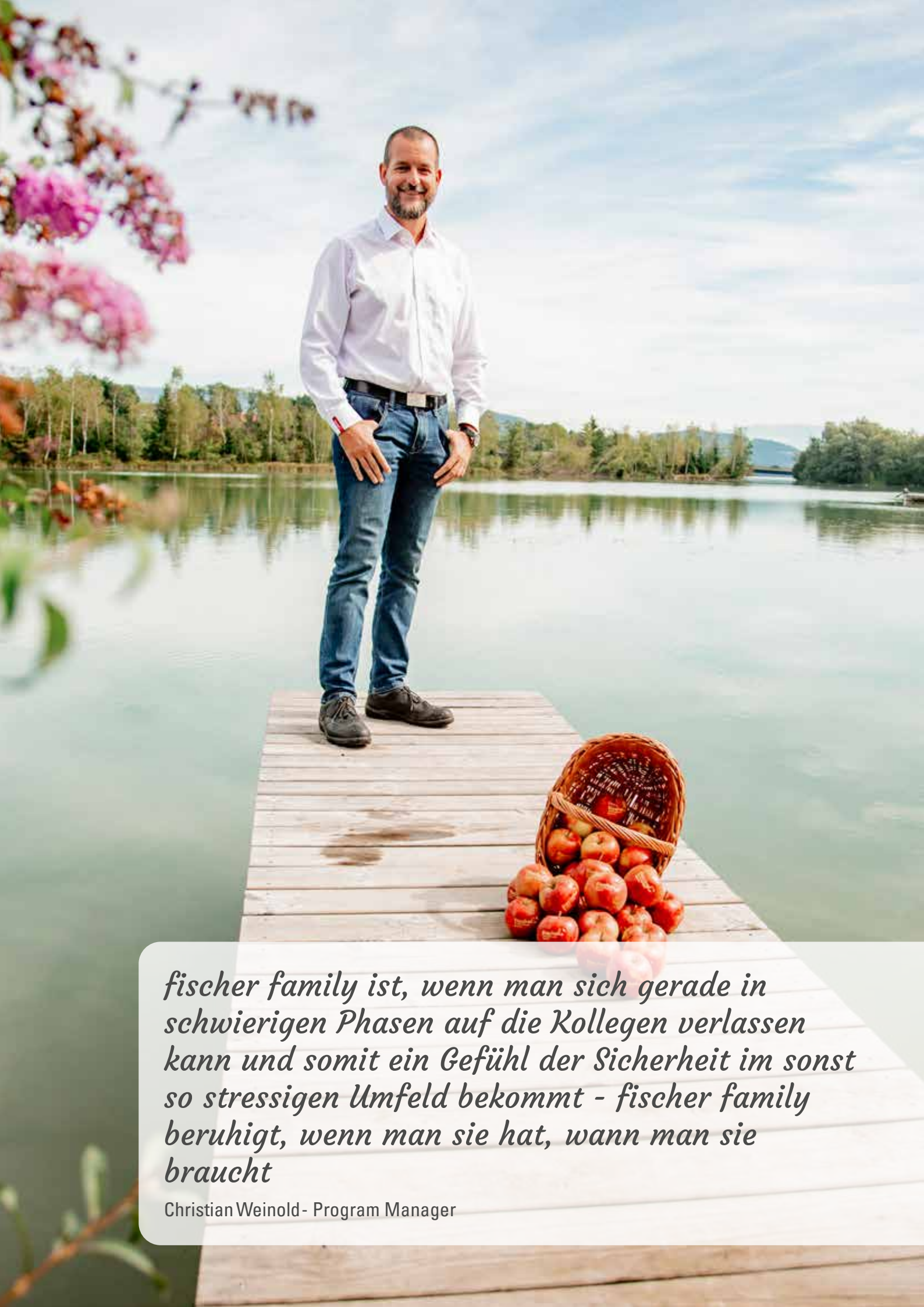
Die A&G-Politik der fischer Edelstahlrohre Austria verfolgt das Ziel, die Unfallrisiken, die Risiken im Umgang mit Gefahrstoffen und technischen Anlagen auf ein Minimum zu reduzieren, um die Gesundheit unserer Kunden, Dienstleister und vor allem unserer Mitarbeiter zu gewähren.

Bei all unseren Arbeiten sehen wir uns in der Pflicht, alle relevanten Rechtsvorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und die zutreffenden Standards und Unfallverhütungs-vorschriften einzuhalten.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind regelmäßige Besprechungsinhalte.

Um die A&G-Politik umzusetzen, setzen wir uns kontinuierlich mit entsprechenden Zielsetzungen auseinander.

Die Gesundheit und Sicherheit ist das höchste Gut unserer geschätzten Mitarbeiter, Kunden und Dienstleister. Es ist unser oberstes Ziel, dieses zu erhalten und unserer Verantwortung auch über das gesetzliche Minimum hinaus, gerecht zu werden.



fischer family ist, wenn man sich gerade in schwierigen Phasen auf die Kollegen verlassen kann und somit ein Gefühl der Sicherheit im sonst so stressigen Umfeld bekommt - fischer family beruhigt, wenn man sie hat, wann man sie braucht

Christian Weinold - Program Manager

Unsere Umweltpolitik verpflichtet!

fischer Edelstahlrohre Austria verpflichtet sich umweltpolitische Schwerpunkte innerhalb der Unternehmenspolitik als integrierten Verantwortungsanspruch wahrzunehmen und dokumentiert dies über ein Umwelt-Management System (UMS) nach ÖNORM EN ISO 14001:2015. Das Ziel des UMS ist die konsequente Verfolgung von Kreislaufschließungen zur Schonung und Minimierung von Umweltressourcen. Der Ermittlung, Bewertung und Überwachung bedeutender Umweltaspekte wird durch die Umsetzung und Einhaltung aller umwelt- und sicherheitsrelevanten Rechtsvorschriften bezogen auf die Errichtung und den Betrieb von Anlagen und Anlagenteilen entsprochen.

Targets der Umweltpolitik

Der Geltungsbereich des Umwelt-Management-Systems EN ISO 14001:2015 ist auf den Betriebsbereich der fischer Edelstahlrohre Austria ausgerichtet. Der Verantwortungsbereich ist auf die Partnerschaftsnetzwerke der Supply Chain ausgeweitet. Die Kernindikatoren – bedeutende Umweltaspekte – werden über ein Kennzahlensystem verfolgt. In Management Reviews wird die Wirksamkeit der umweltrelevanten KVP Maßnahmen überprüft- Kontinuierlicher Verbesserungs-prozess des UMS.
Interne und externe Audits stellen sicher, dass die eingeführten und verwirklichten Prozesse und Verfahren in der Lage sind, die Anforderungen an ein UMS zu erfüllen und nachhaltig aufrechterhalten bleiben.

Integriertes Umweltprogramm

Die Programme für Umwelt sowie Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz (A&G) beschäftigen sich mit Themengebiete, welche in der Umweltpolitik oder A&G-Politik ganzheitlich für das Unternehmen beschrieben wurden. Diese sind Teile der Managementsysteme OHSAS 18001:2007, sowie der ISO 14001:2009. Durch diese Programme werden jährlich Schwerpunkte gesetzt, um Verbesserungen innerhalb des Unternehmens vorzunehmen. Im Jahr 2019 waren es zum Beispiel die Umsetzung einer Energiepotentialanalyse, sowie im Bereich der Sicherheit und Gesundheitsschutz das Bewusstsein der Mitarbeiter gegenüber Gefahrenpotentiale innerhalb des Unternehmens und der täglichen Arbeit zu schärfen.

Anhand dieser Programme kann übersichtlich von Jahr zu Jahr evaluiert und bewertet werden, ob zu einem gewissen Stichtag die beabsichtigten Ergebnisse erreicht werden konnten oder ob noch Verbesserungsbedarf herrscht.

Dies trägt dazu bei, dass das generelle Bewusstsein unternehmensübergreifend für diese zwei Themenbereiche gefördert wird und gewünschte Aspekte aus der Sicherheit und Gesundheit in den Vordergrund rücken. Denn nur als ein gesundes und zufriedenes Team ist es uns möglich, täglich unsere beste Leistung zu erzielen uns so auch die hohen Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen!

So gilt auch bei uns das viel verwendete Zitat „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts." Gleiches gilt ebenso für die Umwelt!

Die fischer family ist für mich:
ein Team in dem man sich aufeinander verlassen kann,
ein Ort der modern und strukturiert ist,
ein Rückhalt durch entschlossene Führung,
ein Versprechen an Partner, dass man sich von uns mehr erwarten kann,
ein Gefühl der Sicherheit und
die Aussicht auf eine stabile Zukunft“

Stefan Korb - Leiter Verkauf und Logistik, Prokurist

Umweltleistungsindikatoren

Ein zentrales Ziel der fischer Edelstahlrohr Austria ist es, die Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern und damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten zu können. Die Ermittling bedeutender Aspekte ist eine Normforderung. Darunter sind Faktoren zu verstehen, die sich auf die Umweltleistung auswirken. Mit den festgelegten Energie- und Umweltkennzahlen können wir unsere jährlichen Entwicklungen genauestens verfolgen, bei Abweichungen gegebenenfalls gegensteuern und zudem neue Ziele definieren. Folgende Indikatoren wurden hinsichtlich ihrer Entwicklung und Wichtigkeit für den Umweltschutz herangezogen und analysiert.

Input

Stoff / Material	Einheit	2016	2017	2018	2019	Veränderung zur Vorperiode
Vormaterial	kg	4 799 443	5 119 290	5 144 061	5 318 000	3,38%
Heizenergie	kWh	232 383	200 208	244 195	250 048	2,40%
Strom	kWh	3 925 809	4 049 020	4 073 884	4 052 523	-0,52%
Wasser	m³	5 216	5 939	6 420	6 656	3,68%
Wasserstoff	m³	673 261	784 290	777 468	812 508	4,51%
Argon flüssig	m³	233 739	250 965	229 764	244 483	6,41%
Zellstoffe (Putz-, Hygienepapier)	kg	2 059	2 285	2000	2 100	5,00%
Summe Verpackungsmaterial	kg	150 211	208 656	164 338	128 809	-21,62%
Eisenmaterial Gewerbe (2.03.1)	kg	5 845	3 972	4 100	5 247	27,98%
Folien Gewerbe (2.04.1)	kg	3 455	2 786	3 037	4 124	35,79%
sonst. Materialverbunde Gewerbe (2.07.0)	kg	8 100	8 100	8 550	5 817	-31,96%
Holz Gewerbe (2.09.0)	kg	132 499	193 500	148 651	113 621	-23,57%

Output

Stoff / Material	Einheit	2016	2017	2018	2019	Veränderung zur Vorperiode
fertige Rohre**	kg	4 852 916	5 132 708	5 076 826	5 294 645	4,29%
Kartonagen	m³	155	135	135	230	70,37%
	kg*	7 750	6 750	6 750	11 500	70,37%
Gewerbemüll	m³	257	532	577	581	0,69%
	kg*	26 985	55 860	60 585	61 005	0,69%
Kunststoffe	m³	246	225	239	212	-11,30%
	kg*	7 380	6 750	7 180	6 360	-11,42%
Altöl, Hydrauliköl	kg	1 026	240	1 645	373	-77,33%
Batterien	kg	120	90	53	213	301,89%
Elektronikschrott	kg	5 113	170	183	149	-18,58%
Holz	kg	10 500	3 160	8 120	6 100	-24,88%
Laborabfälle	kg	46	0	0	64	#DIV/0!
Leuchtstoffröhren	kg	63	50	44	28	-36,36%
Spraydosen	kg	74	70	16	17	6,25%
Ölabscheider / Absetzbecken	kg	0	4 420	20 740	28 480	37,32%
Ölverschmutzte Hilfs- und Betriebsstoffe	kg	495	420	264	321	21,59%
Öl- Wassergemisch	kg	50 430	37 620	31 240	165	-99,47%
Entsorgungspflichtiger Klärschlamm	kg	110 260	0	0	0	#DIV/0!
Hauptkanal Ost	m³	1 437	1 088	971	1480	52,42%
Hauptkanal West	m³	835	894	1105	1069	-3,26%

Die richtige Planung für den Notfall

2019 wurde ein Projekt gestartet, bei dem verschiedenste Notfallszenarien, welche im Betrieb eintreten könnten, erarbeitet. Vom Erdbeben über Gase Austritte bis Chemikalienleckagen wurden Maßnahmen festgelegt, um im Notfall anhand ein bis zwei Seiten einen Notfallplan parat zu haben, um gegen das Problem gewappnet zu sein.

Ein Beispielszenario war der Umgang mit einem Leckageaustritt. Von der Behandlung bis zur Entsorgung wird Beispielhaft in wenigen Schritten erklärt, was der Mitarbeiter im Ernstfall unternehmen kann, um das Problem zu beseitigen.

Persönliche Schutzausrüstung

Die Erstausstattung jedes fischer (wo)men!
Um die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter am gesamten Betriebsgelände zu gewährleisten, setzen wir konkrete Vorgaben an die persönliche Schutzausrüstung. Die folgende Darstellung bezieht sich auf die Mitarbeiter aus den Bereichen der Produktion und der Instandhaltung. Die Erstausstattung bekommt jeder Mitarbeiter nach seiner Einschulung und beinhaltet:

- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- Arbeitsmontur
- fischer Shirts & Polos
- Angepasster Gehörschutz
- Schutzbrille

Sollte ein Mitarbeiter zusätzliche Schutzausrüstung benötigen, haben wir dafür stets ein offenes Ohr und stellen diese auch gerne zur Verfügung.

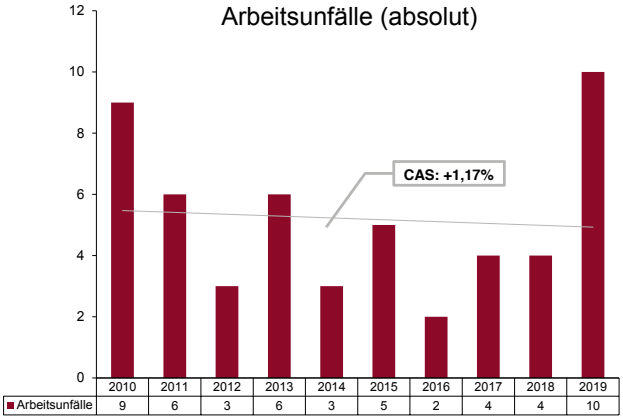
Gesundheit im Fokus

Die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitarbeiter hat für die fischer Edelstahlrohre Austria höchste Priorität und wird mit unterschiedlichsten Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verfolgt.

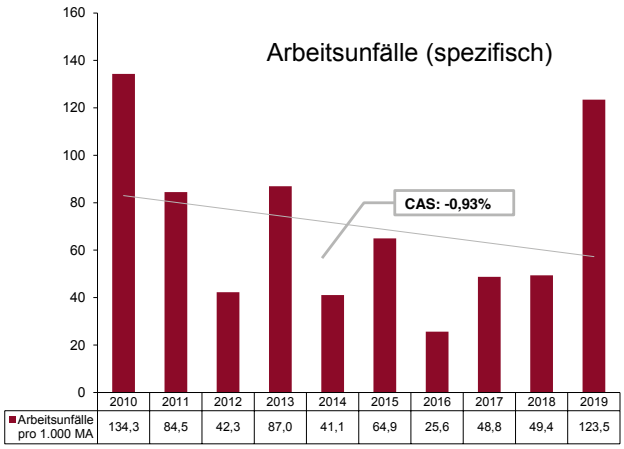
Wir sind für unsere Mitarbeiter verantwortlich und stellen daher sicher, dass die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie Arbeitsschutzbestimmungen eingehalten werden. Unsere Mitarbeiter müssen körperlich sowie geistig gesund bleiben und daher stellt die fischer Edelstahlrohre Austria sicher, dass alle Arbeitsmaschinen, Prozesse und anderweitigen Geräte den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen. Mit der Durchführung von unterschiedlichen Unterweisungen und Schulungen durch unsere Führungskräfte und mithilfe des HSE-Managers werden alle Mitarbeiter zum Thema Arbeitsschutz und den entsprechenden Sicherheitseinrichtungen unterwiesen. Dies impliziert, dass potenzielle Risiken vom Mitarbeiter erkannt werden und damit eine präventive Unfallverhütung einhergeht. Nichts desto trotz können Arbeitsunfälle passieren. Im Folgenden werden daher die Entwicklungen dieses Jahres erläutert.

Im Berichtsjahr 2019 wurden sieben Arbeitsunfälle verzeichnet, welche meldepflichtig waren und die Mitarbeiter mehr als drei Arbeitstage ausgefallen sind. Drei nicht meldepflichtige Unfälle mussten zusätzlich aufgezeichnet werden, bei denen die Mitarbeiter weniger als drei Arbeitstage fernbleiben mussten.

Das Jahr 2019 stellt hinsichtlich der Arbeitsunfälle ein Ausreißer dar. Leider konnte absolut gesehen das Niveau der Vorperioden nicht gehalten werden. Im Verhältnis zum Jahr 2010 kam es zu einem Anstieg von 1,17%. Betrachtet man die spezifische Unfallkennzahl unter Berücksichtigung der jährlich unterschiedlichen Mitarbeiteranzahl konnten die Arbeitsunfälle pro 1.000 Mitarbeiter seit dem Jahr 2010 um durchschnittlich 0,93% gesenkt werden

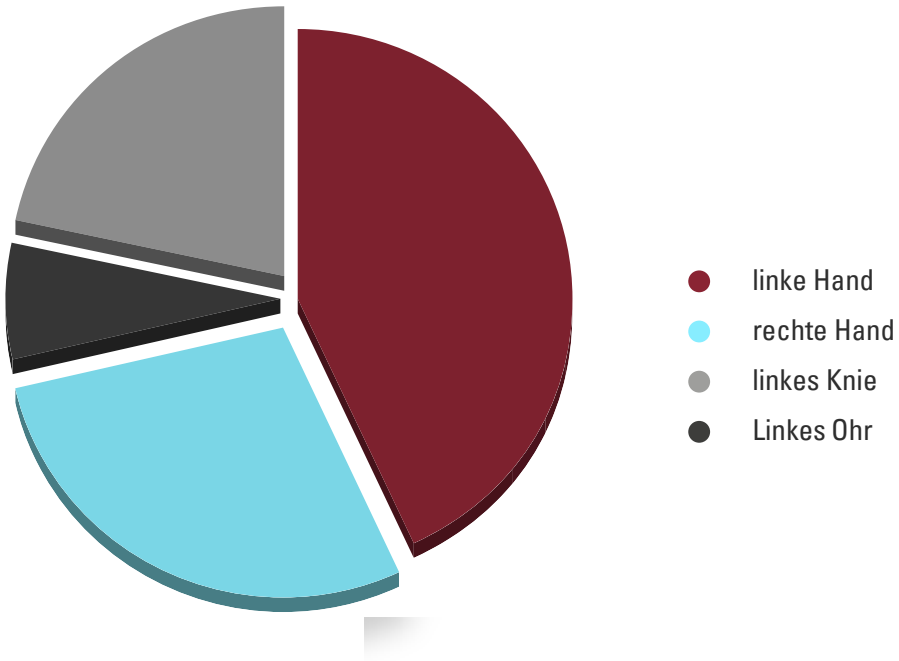


	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Arbeitsunfälle	9	6	3	6	3	5	2	4	4	10



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Arbeitsunfälle pro 1.000 MA	134,3	84,5	42,3	87,0	41,1	64,9	25,6	48,8	49,4	123,5

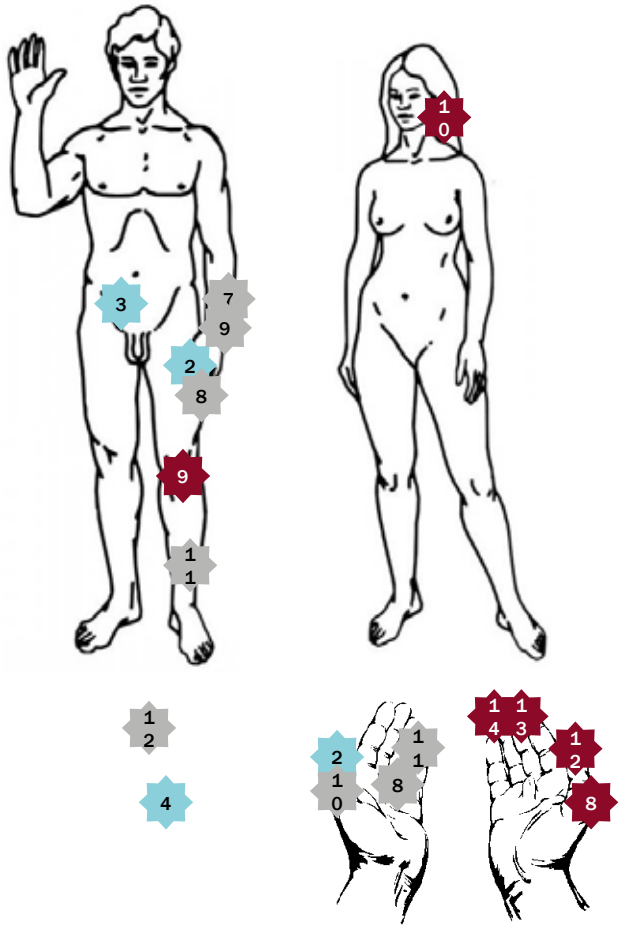
Im Geschäftsjahr 2019 ergaben sich insgesamt 88 Krankenstandstage aufgrund von Arbeitsunfällen. Die folgende Grafik zeigt die Krankenstandstage kategorisiert nach den betroffenen Körperstellen.



Eine detaillierte Aufstellung der Arbeitsunfälle nach den betroffenen Körperregionen konnte mit dem sogenannten impact man erzielt werden, welcher im Folgenden kurz näher gebracht wird.

Impact man / Impact woman

Der Impact Man /Impact –Woman veranschaulicht an welchen Körperstellen die Unfälle im heurigen Wirtschaftsjahr passiert sind. Die farbige Markierung gibt Auskunft über die Schwere der Verletzung. Die Farbe Rot beschreibt Arbeitsunfälle, die meldepflichtig waren und der Mitarbeiter mehr als 3 Arbeitstage ausgefallen ist. Mit der Farbe Orange werden Arbeitsunfälle ausgewiesen, welche nicht meldepflichtig waren und der Mitarbeiter weniger als 3 Arbeitstage fernbleiben musste. Die sogenannten Bagatellunfälle werden mit der Farbe Gelb hervorgehoben und beinhalten Verletzungen, bei denen der Mitarbeiter seine Arbeit weiter fortführen konnte.

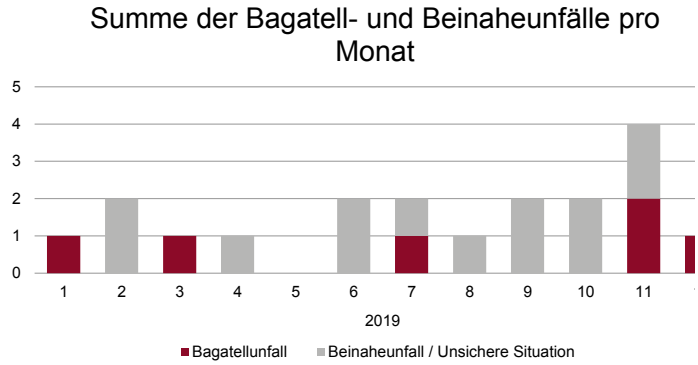


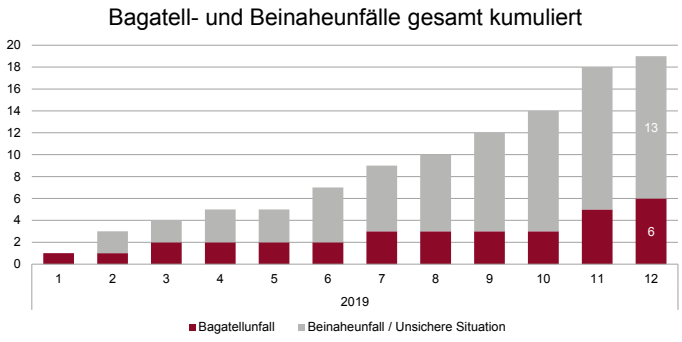
Nr.	Beschreibung	Körperteil
8	Prellung des rechten Daumens	rechter Daumen
9	Schnittwunde linkes Knie	linkes Knie
10	Leichte Verätzung	linkes Ohr
11	Schnittwunde linker Ringfinger	linker Ringfinger
12	Quetschwunde	rechter Daumen
13	Quetschwunde	rechter Mittelfinger
14	Quetschwunde	rechter Mittelfinger
2	Quetschung am linken Ringfinger	linker Ringfinger
3	Einriss des Bauchmuskels links	rechts Bauchmuskel
4	Reizung des Auges	linkes Auge
7	Schnittwunde am linken Unterarm	linker Unterarm
8	Verletzung am rechten Daumen	linker Daumen
9	Verletzung am linken Unterarm	linker Unterarm
10	Verbrennung linker Daumen	linker Daumen
11	Schnittwunde	linke Wade
12	Schnittwunde	Kopf

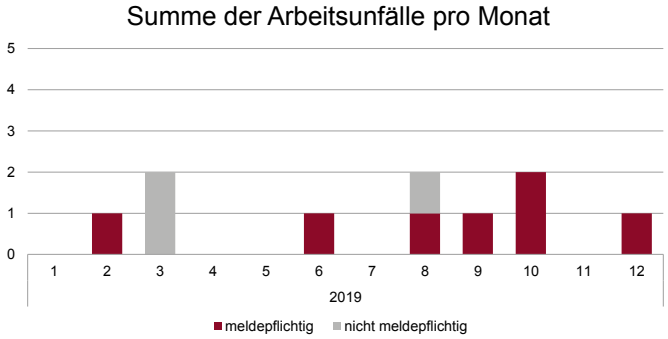
Arbeitsunfall meldepflichtig (Arbeit eingestellt, Ausfall > 3AT)

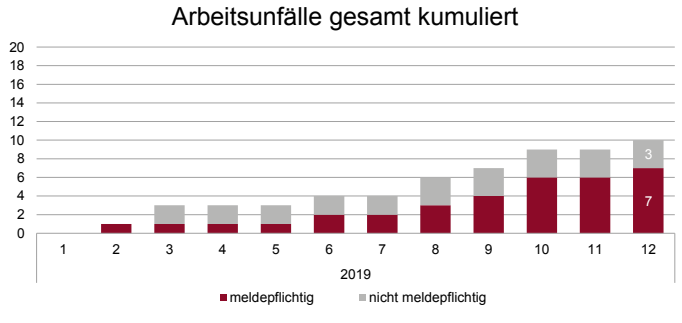
Arbeitsunfall nicht meldepflichtig (Arbeit eingestellt, Ausfall ≤ 3AT)

Bagatellunfall (Arbeit nicht eingestellt)









Prozess der Rechtssicherheit

Unternehmensrecht, Personalrecht, Umweltrecht oder Arbeitnehmerschutz–wie jedes andere Unternehmen unterliegt auch die fischer Edelstahlrohre Austria einem umfassenden Regelwerk an Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien.

Wir beziehen das gesetzliche Regelwerk aus eigener Recherche von externen Informationen wie dem Bundesgesetzblatt oder der Wirtschaftskammer. Eine zweite Variante wurde im heurigen Wirtschaftsjahr in Kooperation mit einem Consultingunternehmen für Rechtsangelegenheiten erarbeitet. Dadurch werden wir in Zukunft bei Neuerungen oder Änderungen im Rechtssystem zu Themen unseres Legal Compliance Systems informiert und können daher rechtssicher handeln.

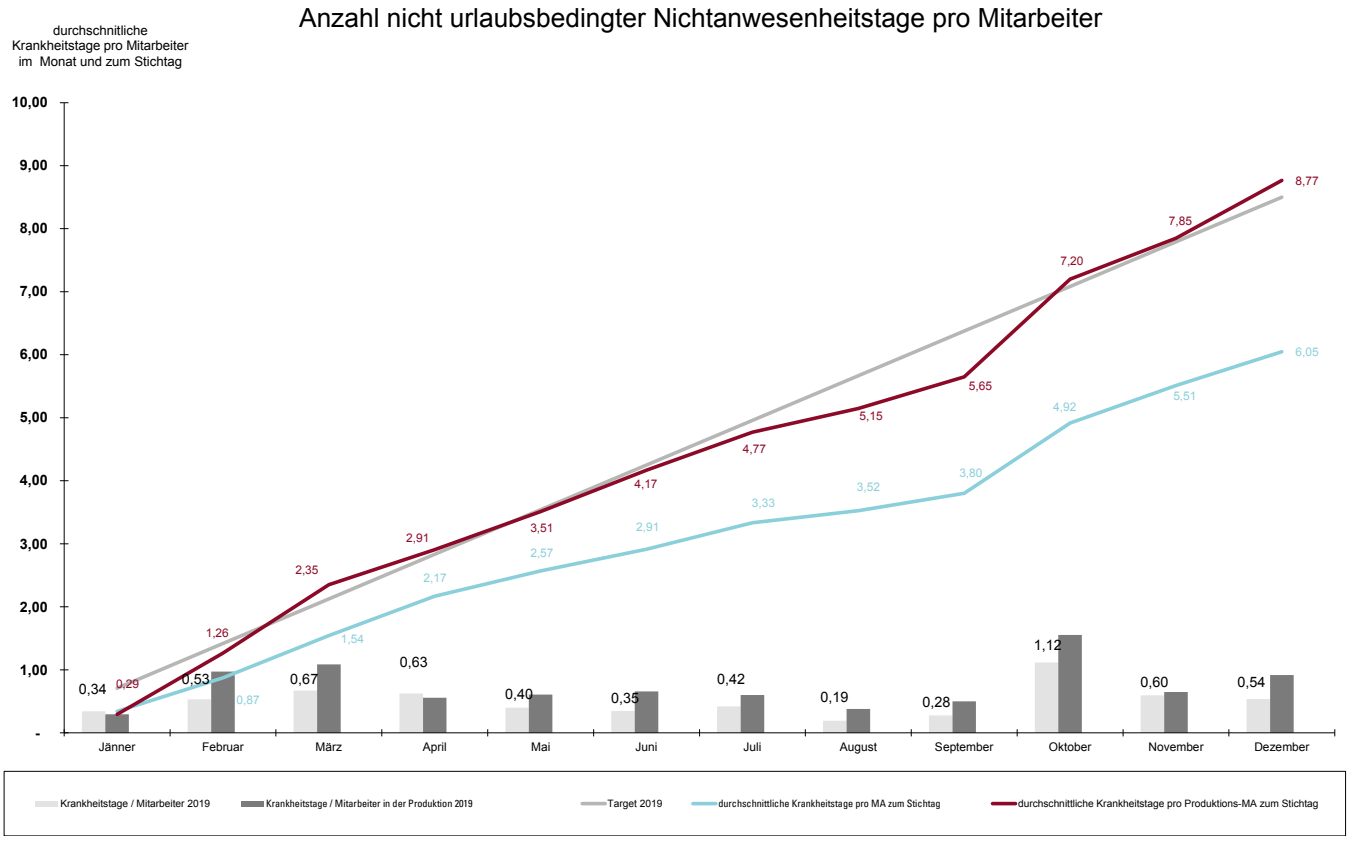
Die fischer Edelstahlrohre Austria erhält halbjährlich eine Meldung über Änderungen im Rechtssystem, welche zuerst validiert und danach in unser Legal Compliance System aufgenommen wird. Sollte es durch Neuerungen oder Änderungen zu Abweichungen in der Rechtskonformität kommen, werden umgehend Maßnahmen zur Korrektur eingeleitet. Sollten wir rechtskonform handeln- jedoch nicht nach gewünschtem fischer Standard–werden Aufgaben eingeleitet, um weiterhin dem Niveau der Rechtskonformität von fischer Edelstahlrohre Austria zu entsprechen.

Mithilfe dieses Prozesses ist es uns gelungen ein Höchstmaß an Rechtssicherheit für unsere Produkte und Mitarbeiter zu erzielen!

Krankenstandstage

Das geistige Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist die Grundvoraussetzung für ein leistungsfähiges und motiviertes Team.

Die Krankenstandsstatistik verzeichnet im Geschäftsjahr 2019 eine Senkung der gesundheitsbedingten Fehlzeiten gegenüber dem Vorjahr. Die Krankenstandstage pro Mitarbeiter und Jahr 2019 liegen mit 6,05 Tagen unter dem österreichischen Durchschnitt von 9,6 Tagen und unter dem Vorjahreswert von 8,68 Tagen pro Mitarbeiter. Die Krankenstandtage pro Produktionsmitarbeiter im Jahr 2019 liegen bei 8,77 Tagen und haben sich somit gegenüber dem letzten Wirtschaftsjahr (12,61 Tage) erheblich verringert. Langfristig gesehen, ist das Krankenstands Niveau derzeit vergleichsweise niedrig. Verantwortlich für den Rückgang der Krankenstandstage im Berichtsjahr ist der Wegfall individueller Langzeitkrankenstände. Bei der Annahme von 220 Arbeitstagen pro Mitarbeiter im Jahr entspricht dies einer Krankenstandsrate von 2,75%. Im Bereich der Produktion beträgt die Krankenstandsrate 3,99%.



Erste-Hilfe-Kurs

Fast jeder hat ihn schon absolviert: den Erste-Hilfe-Kurs. Dennoch ist es für viele Menschen die schlimmste Vorstellung als Ersthelfer zu einem Unfall zu kommen und nicht genau zu wissen, was zu tun ist oder aus Angst die falschen Griffe vorzunehmen.

Leider können wir Unfälle am Arbeitsplatz nicht komplett verhindern. Deshalb will die fischer Edelstahlrohre Austria eine präventive Maßnahme setzen, welche Unsicherheiten bei der Erstversorgung von Verletzungen minimieren soll.

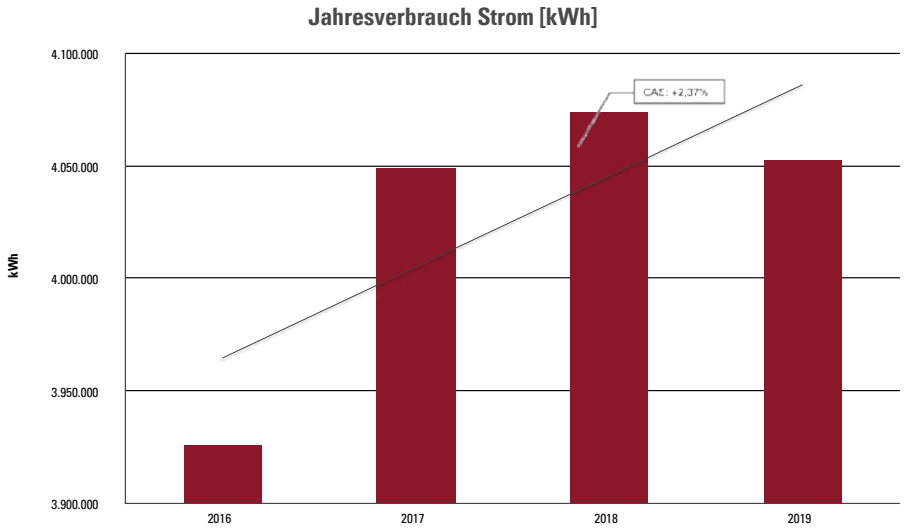
In Verbindung mit dem Roten Kreuz wurde am 25. Mai und 15. Juni 2019 in unserem fit-Corner ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten und durchgeführt. Das Resümee fiel bei allen sechs Teilnehmern sehr positiv aus. Der Wunsch der Belegschaft ist es, dies auch in den kommenden Jahren zur Auffrischung beizubehalten. Denn es ist nicht nur eine moralische Verpflichtung Erste Hilfe zu leisten, sondern auch eine gesetzliche!

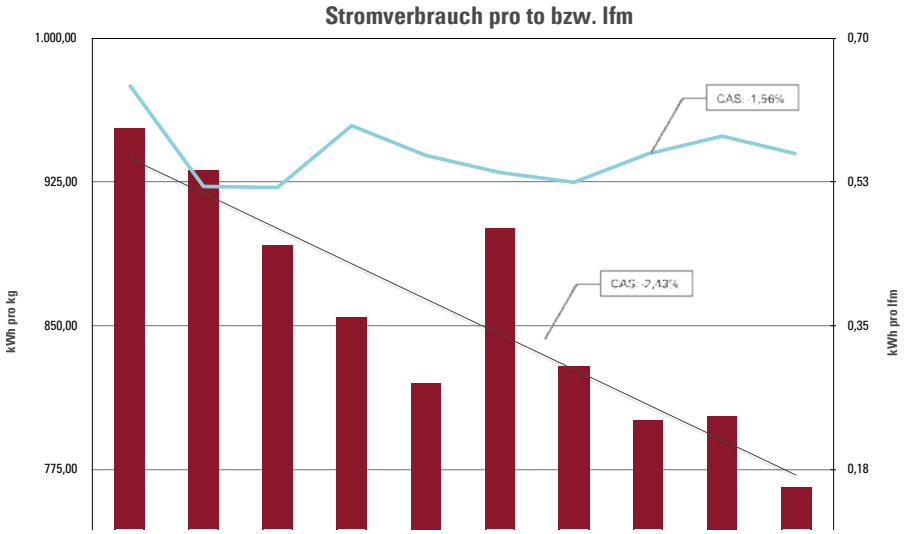
Desinfektionsspender

In diesem Wirtschaftsjahr konnte eine wesentliche Maßnahme zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter realisiert werden. Handdesinfektions-Stationen wurden aufgrund der Grippewelle und auf Wunsch der Belegschaft angeschafft. Diese Desinfektionsspender sind mit Sensoren ausgestattet und können ohne Berührung verwendet werden. Insgesamt wurden fünf Desinfektionsspender an den Eingängen des Unternehmens aufgestellt und auch eine kurze Beschreibung zur richtigen Verwendung wurde angebracht. Diese präventiv wirkende Maßnahme konnte die Verbreitung von Bakterien und Viren innerhalb der fischer Edelstahlrohe Austria verhindern. Betrachtet man die Krankenstandstatistik des Wirtschaftsjahres 2019 kann mit Sicherheit behauptet werden, dass diese Handdesinfektions-Stationen einen bedeutenden Beitrag zur Reduktion der Krankenstandstage geleistet hat.

Elektrische Energie

In Summe hat sich der Stromverbrauch von 2018 auf 2019 mit -0,52% reduziert. Die Laufmeterleistung hat sich gegenüber der Vorjahresperiode um +3,33% und die Tonnagen-Leistung um +4,29% erhöht. Der langjährige Trend der Energieeffizienzsteigerung konnte somit fortgesetzt werden. Der tonnagen-bezogene „spezifische Stromverbrauch" hat sich seit dem Wirtschaftsjahr 2010 durchschnittlich um -2,43% pro Jahr reduziert. Der laufmeter-bezogene „spezifische Stromverbrauch" hat sich seit dem Wirtschaftsjahr 2010 durchschnittlich um -1,56% pro Jahr verringert.



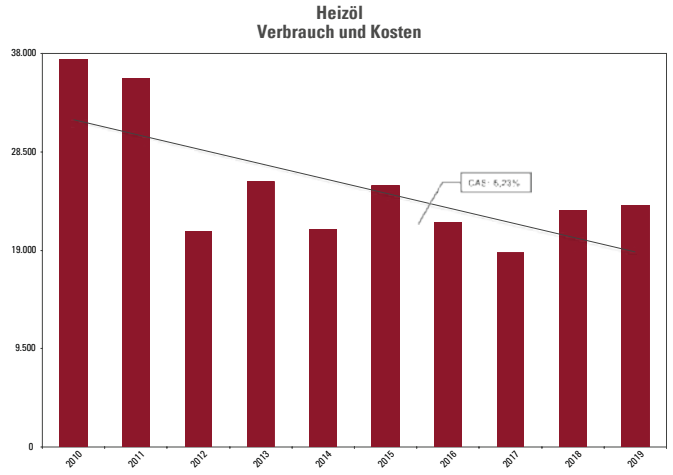


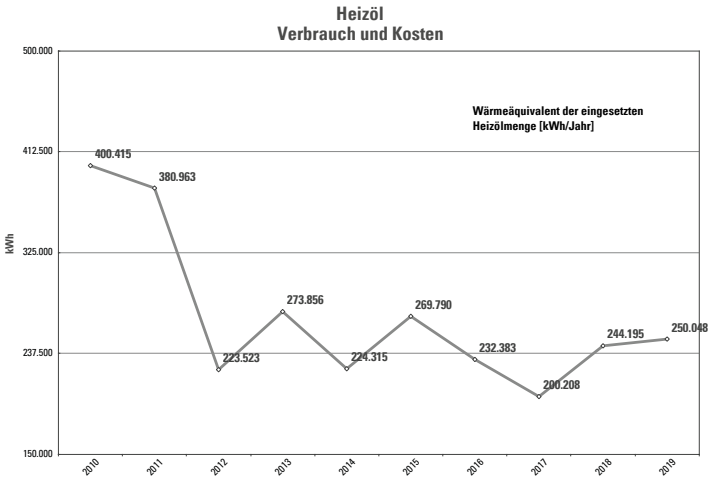
Berechnungsformel für alle im Bericht angeführten CAS (continuous annual savings) Werte:
$[A = P \times e^{r \times t}$ *A ... Accrued Amount, P ... Principal Amount, r ... Annual Nominal Interest Rate, t ... Time in years*]
Einheitenbezogene Abkürzungen: kWh (Kilowattstunde), Kg (Kilogramm), lfm (Laufmeter), m³ (Kubikmeter), to (Tonne), l (Liter)

Das Ziel für das Geschäftsjahr 2020 besteht somit darin die Verbrauchswerte weiterhin zu senken. Dies wollen wir mit der Investition in eine LED-Beleuchtung im Fertigmateriallager unterstützen. Aufgrund der Neuanschaffung werden Halogen-Metalldampflampen durch qualitativ hochwertige LEDs ausgetauscht. Zusätzlich weisen LEDs eine hohe Lichtqualität mit einer langen Lebensdauer auf. Der Aspekt der Nachhaltigkeit kann damit berücksichtigt und auch Energie eingespart werden.

Heizöl

Heizöl als fossiler Energieträger gilt als ein unmittelbarer Indikator für ressourcen-kritische Aspekte.
Das mittlere jährliche Einsparungsvolumen als Energieeffizienz-Kennwert wird für den Zeitraum der Wirtschaftsjahre 2010 bis 2019 mit 5,23 % ermittelt. Seit Einführung der Rekuperatortechnologie bei den Kompressoren für die Drucklufterzeugung im Jahr 2012 haben sich die Verbrauchswerte nivelliert und zeigen nur stichtagsbezogene und witterungsabhängige Schwankungen.





Umrechnungsfaktoren für Heizöl EL (Präsentation GEG Agency / ENERGY GLOBE Award)
0,312 kg CO2 / kWh I 0,000458 kg NOx / kWh I 0,00072 kg SOx / kWh I 0,000011 kg Partikel / kWh

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
kWh Heizenergie	400.415	380.963	223.523	273.856	224.315	269.790	232.382	200.208	244.195	2500.48
CO2	124.929	118.860	69.739	85.443	69.986	84.174	72.503	62.465	76.189	78.015
NOx	183,4	174,5	102,4	125,4	102,7	123,6	106,4	91,7	111,8	114,5
SOx	288,3	274,3	160,9	197,2	161,5	194,2	167,3	144,1	175,8	180,0
Partikel	4,4	4,2	2,5	3,0	2,5	3,0	2,6	2,2	2,7	2,8

Für das Wirtschaftsjahr 2020 sollen die stagnierenden Verbrauchswerte durch das Projekt Wärmeauskopplung analysiert werden, um eine Datenbasis für weitere Optimierungsprojekte zu erhalten.

Energieeffizienz im Blick

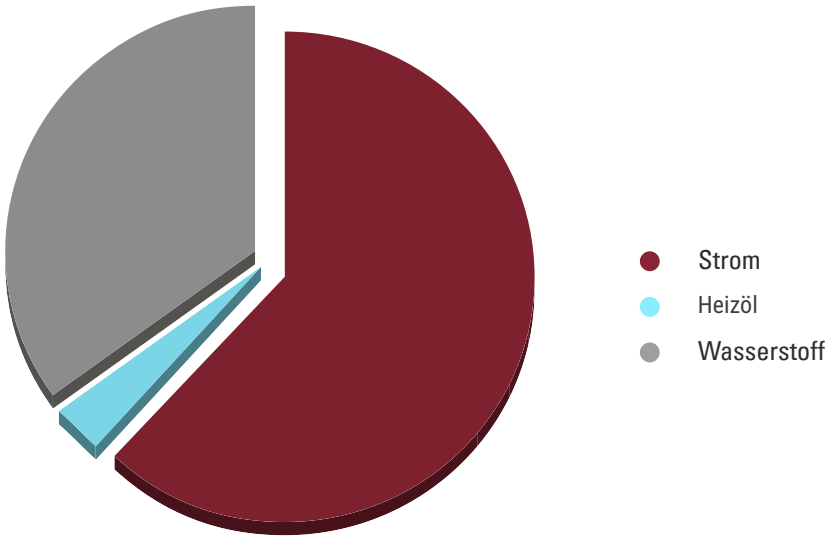
Der Klimawandel und die damit verbundene globale Erwärmung sind umweltpolitische Herausforderungen, die auch unser Unternehmen heute und in Zukunft beschäftigen werden. Als Mitglied unserer Gesellschaft ist es uns ein Anliegen, Maßnahmen zur Förderung des Umweltschutzes zu setzen. Alleine die Kampagne Earth Overshoot Day, welche den Tag des Jahres, an dem die Nachfrage das Angebot an nachwachsenden Ressourcen übersteigt, zeigt, sollte der ganzen Bevölkerung zu denken geben! Die fischer Edelstahlrohre Austria hält sich tagtäglich vor Augen wie wir heute für morgen wirtschaften und vor allem wie wir mit den uns zur Verfügung gestellten Ressourcen am schonendsten umgehen.

Die wesentliche globale Frage, die wir uns in Betracht der Nachhaltigkeit stellen, ist:

Wie kann die fischer Edelstahlrohre Austria zu einem klimaneutraleren und umweltfreundlicheren Wirtschaften übergehen und der Erde damit die Chance geben die verbrauchten Ressourcen zu regenerieren?

In Anbetracht der Begrenztheit und Endlichkeit unserer Ressourcen ist es unsererseits eine ökonomische und ökologische Notwendigkeit die entstandenen Emissionen und Abfälle zu reduzieren sowie den Verbrauch der natürlichen Ressourcen zu minimieren.

Wie die nachfolgende Grafik zeigt, ist Strom für knapp 2/3 des Gesamtenergieverbrauchs in unserem Unternehmen verantwortlich, jedoch nimmt diese Größe nur 50% unserer Jahresenergiekosten in Anspruch. Der Stromverbrauch des erhobenen Zeitraums lag bei 4.071.444 kWh, dies entspricht jährlichen Stromkosten von € 323.065,-. Der Wasserstoff ist verantwortlich für mehr als die Hälfte unserer Energiekosten, obwohl diese Komponente nur 1/3 unserer Gesamtenergie verbraucht.



Für das heurige Wirtschaftsjahr haben wir uns das Ziel gesetzt, eine Potentialanalyse zu unserer Energieeffizienz durchzuführen, um zukünftig Ressourcen und Energie einsparen zu können. Nach umfassender Datenrecherche über den Verbrauch an unserem Standort haben wir ein externes Consultingunternehmen beauftragt, einen Expertenbericht auszuarbeiten. Der Fokus dieses Expertenberichts liegt vor allem bei der Verwendung von Induktionsglühöfen. Darin wurden die Auswertungen der elektrischen Energie, des Heizöls und des Wasserstoffs herangezogen. Die Komponente Wasserstoff wurde miteinbezogen, da diese einerseits ein hochwertiger Energieträger ist und andererseits als Schutzgas im Produktionsprozess verwendet wird, welcher aber direkt an der Anlage verfeuert werden muss.

Um ein nachhaltiger Verbraucher zu sein, möchten wir Maßnahmen setzen, damit der Wasserstoff nicht weiterhin nur lokal und ungenutzt verbrennt wird. Im nächsten Wirtschaftsjahr wird die Analyse einer Kreislaufführung des Wasserstoffes durch Entfernen der Verunreinigungen ins Auge gefasst.

Zusätzlich zu diesem Projekt möchten wir die Umwelt- und Energieberatung des Regionalprogramms ökofit Kärnten in Anspruch nehmen, um die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen effizienter und nachhaltiger nutzen zu können.

HSE - Programm 2017-2020

Umweltziele (ISO 14001:2015 | 6.2 | 6.2.1 | 6.2.2) und Zielsetzungen

(BS OHSAS 18001:2017 | 4.3.3) aus Vorhaben und Projekten

fischer Edelstahlrohre Austria

- Umwelt- und A&G Politik beschreiben politische Ziele auf einer Metaebene, die in Aktionselemente ("elements") gegliedert ist und als politische HSE statements zu verstehen sind, alle diese Aktionselemente mit HSE Schwerpunkten sind dem Strategischen CSR Handlungsfeld "Responsibility for HSE" thematisch zugeordnet.
- Jedes Strategische Handlungsfeld ist in Erfolgselemente gegliedert, welche bindende Verpflichtungen sind, zu deren Erfüllung sich fischer Edelstahlrohre Austria entschließt.
- Die Erfolgselemente des HSE-Programms werden über themenspezifische Programme definiert.
- Programme beinhalten Projekte und Vorhaben, welche mit quantitativen und/oder qualitativen Kennzahlen definiert und bewertet werden.
- HSE-Programme verfolgen mit ihrem Zweck die Erfüllung, der über die Umwelt- und A&G-Politik formulierten HSE-Statements und somit die politischen Zielsetzungen.
- Das Ausmaß der Kennzahlenerreichung in seiner (Aus-) Wirkung auf die Erfüllung und Erhaltung der erklärten politischen Statements wird über das Management Review bewertet.

- **"Projekt" - definierter Anfang und definiertes Ende**
- **"Vorhaben" - Kontinuitätszustand ohne definiertes zeitliches Ende**

SCHWERPUNKTE 2017/18:
1. Implementierung eines Unfallmanagementsystems mit präventiven Schwerpunkten
2. Erhöhen der Verwendungs-Akzeptanz von persönlicher Schutzausrüstung
3. Energieeffizienz: Potentialanalyse zur Steigerung der betrieblichen Energieeffizienz

SCHWERPUNKTE 2019/20
1. Sensibilisierung zum Thema "Near Miss - Beinaheunfälle" um präventive Maßnahmen ableiten zu können
2. kontinuierliche Reduktion von Arbeitsunfällen und unsicheren Situationen im Unternehmen
3. Legal Compliance 2020

Vier Phasen:
Planen | Konzept | Realisierung | Wirksamkeit der Umsetzung

Fünf Meilensteine:
Freigabe Planung | Konzeptfreigabe | Realisierung | Wirksamkeitsprüfung

- Tendenzanspruch
- Reporting eingefroren
- Reporting ausgesetzt
- abgeschlossenes Projekt
- Abbruch des Projektes
- Sondereffekt durch Projektumsetzung
- ACHTUNG! - Schwere Nonkonformität
- Beobachtungsgröße (Bedeutender Aspekt? JA | NEIN)
- Erfüllungsbewertung
- Berichtsgröße
- "Bedeutender Aspekt"

focus [Aspekte]

Erfolgselement - focus on aspects

Die quantitative und/oder qualitative Feststellung über die Wirksamkeit der Führungs- und Steuerungsaktivitäten mit Bezug auf das bei fischer Edelstahlrohre Austria GmbH eingeführte HSE-Programm im Element "focus" wird gemessen: (3.4.10) UMS, 14001:2015

INPUT und OUTPUT-Ströme mit Verbrauchscharakter (Massen- und Energieströme) werden als "SPEZIFISCHE KENNGRÖSSEN" - bezogen auf die Leistungseinheit [tfm] - kontinuierlich reduziert.

Bezugsgröße: 1A tfm-2019: 6.405,397

ZIELERREICHUNG

Programm: Überwachung von Umweltkennzahlen (INPUT)

Zweck: Bewusstsein über die Umweltkennzahlen erhalten, sowie Transparenz in die Daten zu bringen, um diese mess- und evaluierbar zu machen. Berücksichtigung jener Themen und Anforderungen die als Chance und/oder Risiko auf die Erreichung der angestrebten Umweltleistung des Programmes auswirken. (UMS 6.1.1)

Beabsichtigtes Ergebnis: Bestimmung bedeutender Aspekte der Organisation und Bewertung ihrer Umweltauswirkung (UMS 6.1.2)

2020 PLAN

IST 2018/19

Vorhaben / Projekt	Verantw.	End-Termin	Zielzustand	Definition der Kennzahl	Wert	Datum	Bericht (bei quat. Zielen) Kennzahl	Bericht (bei quat. Zielen) Spezif. Wert	Wertung
Verpackungsmaterial Zielvorgabe für Einkauf ab dem WJ 2017. Siehe "Zielzustand"		2020	Das Verpackungsmaterial soll bis zum Jahr 2020 um 20% gegenüber dem Stand 2014 verringert werden.	123,580 bzw. 17,08 [kg/1.000tfm 1A]	19,43 18,50 17,50 17,08	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	150.211 208.656 164.338 128.809	22,053 31,627 25,656 19,496	
Energie Verfolgung des Aspektes in der Berichtszeile der Umwelt- Kategorie "energy"		-	----------	----------		31.12.2018			
Heizöl **INFRA2019_08**		2020	Bis zum Jahr 2020 soll pro Jahr eine Befüllung des Tanks mit Heizöl leicht ausreichend sein, um den Heizbedarf des Unternehmens zu decken.	3.000 bzw. 1,43 [l/1.000tfm 1A]	1,81 1,68 1,50 1,43	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	21.718 18.711 22.822 23.369	3,160 2,836 3,563 3,537	
Strom **PRAU2020_19**		2020	Bis zum Jahr 2020 soll der spezifische Stromverbrauch nachhaltig auf 500kWh/tfm verringert werden. Die Einsparungen sollen aus Gebäude- und Technologieeffizienzen resultieren.	3.577.695 bzw. 500 [kWh/t 000tfm 1A]	551,50 550,00 525,00 500,00	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	3.925.869 4.049.060 4.073.884 4.052.523	576,353 613,728 636,008 613,381	
Frischwasser **INFRA2017_04** **Beendet 2018**		2020	Der Frischwasserbezug soll um 1/3 gegenüber dem durchschnittlichen Verbrauch des Jahres 2014 gesenkt werden.	4.800 bzw. 0,67 [m³/1.000tfm 1A]	0,85 0,80 0,75 0,67	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	5.216 5.939 6.426 6.656	0,766 0,900 1,002 1,007	
Wasserstoff **GF/ASS_2020_0026**		2020	Auf den Aspekt des Wasserstoffverbrauchs wird KEIN quantitatives Ziel gelegt. Ziel ist es den Wasserstoff möglichst zu nutzen.	812.500 bzw. 122,980 [m³/1.000tfm 1A]		31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	673.261 784.299 777.467 812.568	98,842 118,879 121,377 122,980	
Argon flüssig ohne Maßnahme ohne Projekt		-	Auf den Aspekt des Argonverbrauchs wird KEIN quantitatives Ziel gelegt.	244.483 bzw. 37,504 [m³/1.000tfm 1A]		31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	233.739 250.965 229.764 244.483	34,316 38,040 35,870 37,004	

Vorhaben / Projekte werden über Maßnahmen definiert, die im Maßnahmenmodul des fischer-ERP-Systems integriert sind.

OHSAS 18001
SGM-Managementsystem 2017-2020 | Zielerreichung 2019

fischer Edelstahlrohre Austria

Legende: Tendenzanspruch; Erfüllungsbewertung; Reporting eingefroren; Berichtsgröße; Reporting ausgesetzt; "Bedeutender Aspekt"; abgeschlossenes Projekt; Abbruch des Projektes; Sondereffekt durch Projektumsetzung; ACHTUNG! - Schwere Nonkonformität; Beobachtungsgröße (Bedeutender Aspekt? JA / NEIN)

SCHWERPUNKTE 2017/18:

1.) Implementierung eines Unfallmanagementsystems mit präventiven Schwerpunkten

2.) Erhöhen der Verwendungs-Akzeptanz von persönlicher Schutzausrüstung

SCHWERPUNKTE 2019/20

1.) Sensibilisierung zum Thema "Near Miss - Beinaheunfälle" um präventive Maßnahmen ableiten zu können

2.) Kontinuierliche Reduktion von Arbeitsunfällen und unsicheren Situationen im Unternehmen

fitness
[Fitness]

Arbeitssicherheit und Gesundheit - fitness

Die quantitative und/oder qualitative Feststellung über die Wirksamkeit der Führungs- und Steuerungsaktivitäten mit Bezug auf das bei fischer Edelstahlrohre Austria GmbH eingeführte SGM-Managementsystem im Element "fitness" wird gemessen:

Die Organisation verpflichtet sich zum sozialen Engagement und Förderung von außerbetrieblichen sportlichen Aktivitäten der Mitarbeiter.

Allgemeines: | Ziele 2020 PLAN | ZIELERREICHUNG IST 2018/19

Target	Teilziele	Einheit	Beabsichtigtes Ergebnis	Leistung	Jahr	Maßnahme / Projekt	Status Quo	zum Stichtag	Zielwert Zwischenziel	Zeitpunkt	IST-Zustand + Bericht	Wertung
[illegible] NEU	gesunde Belegschaft	quan.	[illegible]	[illegible]	2020	AiB - Arbeit in Bewegung [illegible]	AiB befindet sich in der Einführungsphase. Ob diese Maßnahme gelebt wird, kann in Q2/Q3 2020 gemessen werden. Durch das Online-Buchungstool ist möglicherweise eine Auswertung möglich.	25.02.2020		31.12.2020		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]			
[illegible]	gesunde Belegschaft	quan.	[illegible]	[illegible]	laufend	Förderung von Sportvereinen in der Region [illegible]	Laufendes Sponsoring von Sportvereinen aus der Region	01.01.2017		laufend		

integration
[Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr]

Arbeitssicherheit und Gesundheit - Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr:

Die quantitative und/oder qualitative Feststellung über die Wirksamkeit der Führungs- und Steuerungsaktivitäten mit Bezug auf das bei fischer Edelstahlrohre Austria GmbH eingeführte SGM-Managementsystem im Element "integration" wird gemessen:

Die Organisation verpflichtet sich zu einer umfassenden Notfallvorsorge. Unser Verfahren wird regelmäßig evaluiert und die daraus abgeleitete Maßnahmen überprüft.

Ziele 2020 PLAN | ZIELERREICHUNG IST 2018/19

Target	Teilziele	Einheit	Beabsichtigtes Ergebnis	Leistung	Jahr	Maßnahme / Projekt	Status Quo	zum Stichtag	Zielwert Zwischenziel	Zeitpunkt	IST-Zustand + Bericht	Wertung
[illegible] NEU	Einführung der BS OHSAS 18001:2007 Vorbereitung auf Norm: ISO 45001:2018 Einführung: ISO 45001:2018	quali.	[illegible]	Zertifizierung nach BS OHSAS 18001:2007 ISO 45001:2018	2020	[illegible]	Zertifizierung nach OSAS 18001:2007 / Keine entsprechende Zertifizierung	01.01.2016	Zertifizierung nach BS OHSAS 18001:2007 / Zertifizierung nach ISO 45001:2018	31.12.2017 / 31.12.2020		
[illegible]	Erstellung eines Unfallmanagement-Prozesses	quali.	[illegible]	Unfallmanagement-system mit einer definierten Vorgangsweise	2018	[illegible]	[illegible]	01.01.2017		31.01.2018		
[illegible]	Erstellung eines Risiko-Management Prozesses	quali.	[illegible]	Risikomgmt.-Soll: Rare Fakt für die qualitative Ermittlung von Risiken / Chancen	2018	[illegible]	Keine analytische Methode zur Ableitung von Risiken auf RPZ-Ebene vorhanden. Der Status wird auf das WJ 2014 bezogen, da ab 2015 die "neuen" [illegible]	30.06.2014	Aufbau einer Methodik für die Ermittlung von Risiken	31.12.2018	Die qualitative Ermittlung von Chancen und Risiken wurde aus der Kadenzanforderung mit dem Entwurf des fischer-"Startseiten" begonnen.	

GRI Index - Option „Kern“

GRI 102	Beschreibung	Seite im Report
GRI 102	Allgemeine Angaben	
Organisationsprofil		
GRI 102- 1	Name der Organisation	6
GRI 102- 2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	6
GRI 102- 3	Hauptsitz der Organisation	14
GRI 102- 4	Betriebsstätten	14
GRI 102- 5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	14
GRI 102- 6	Belieferte Märkte	49
GRI 102- 7	Gößе der Organisation	20, 56
GRI 102- 8	Information über Angestellte und andere Mitarbeiter	88, 94
Strategie		
GRI 102- 14	Erklärung des höchstens Entscheidungsträgers	2
Ethik und Integrität		
GRI 102- 16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	24
GRI 102- 17	Verfahren zur Beratung und bedenken in Bezug auf die Ethik	102
Unternehmensführung		
GRI 102- 18	Führungsstruktur	21
GRI 102- 22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgan und seiner Gremien	21
GRI 102- 23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorganz	21
Einbindung von Stakeholdern		
GRI 102- 40	Liste der Stakeholder- Gruppen	43
GRI 102- 44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	43
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
GRI 102- 46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	10
GRI 102- 47	Liste der wesentlichen Themen	10
GRI 102- 50	Berichtszeitraum	6
GRI 102- 51	Datum des letzten Berichts	6
GRI 102- 52	Berichtszyklus	6
GRI 102- 53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	6
GRI 102- 54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI- Standards	6
GRI 102- 55	GRI Inhaltsindex	136
GRI 102- 56	Externe Prüfung	6

Impressum

Herausgeber

fischer Edelstahlrohre Austria GmbH
Gewerbestraße 4
9112 Griffen
Austria

Für den Inhalt verantwortlich

DI Dr. Heinz G. Paar
Vanessa Keckel

Illustration & Grafikerstellung

Illustration & Grafikerstellung
IME-InnovationMediaEvent GmbH
Kramergasse 12/1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Austria

Gestaltung

Dennis Lutnik

Ihre Kontaktperson für den CSR-Report

Vanessa Keckel
Assistenz der Geschäftsführung
E-Mail: vanessa.keckel@fischer-group.com
Tel.: +43 4233 5103-655

Reportingteam

Mag. Monika Grabner
Vanessa Keckel
Ing. Markus Köstinger
Janine Lehner, BSc. MSc
Mag. Elisabeth Niessl-Schmiedt
DI Dr. Heinz G. Paar
Dipl. Wirt. Ing. (FH) Markus Petschnigg
Martin Zechner, MSc

Danksagung

„Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen."
MarcusTilius

Im vergangen Wirtschaftsjahr hat die fischer Edelstahlrohre Austria ihre Position als weltweit führender Anbieter längsnahtgeschweißter Edelstahlrohre bestätigt. Die Gesamt-Laufmeterleistung wurde zum Vorjahreswert um 3,3% erhöht. Diese grandiose Leistung der fischer Edelstahlrohre Austria ist Verdienst jedes einzelnen Mitarbeiters. Deshalb möchten wir uns für eure erbrachte Leistung und eurem Engagement in erster Linie bedanken.

Unser Dank gilt auch all unseren Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährigen Geschäftsbeziehungen, die auch in diesem Geschäftsjahr gezeigt wurden.

Ich möchte mich an dieser Stelle als CSR-Beauftragte persönlich bedanken und zwar bei allen, die mich bei der Erstellung dieses Berichtes unterstützt haben.

In erster Linie bedanke ich mich bei unserem Geschäftsführer Herr DI Dr. Heinz G. Paar, der mir sein Vertrauen gab, als Newcomer den ersten Corporate Social Responibility Report der fischer Edelstahlrohre Austria zu betreuen und zu verfassen.

Mein Dank gilt vor allem Frau Mag. Elisabeth Niessl-Schmiedt, die immer ein Verständnis für meine Fragestellungen hatte und mir mit ihrem umfassenden fachlichen Wissen eine entscheidende Stütze war. Für ihre hilfreichen Anregungen und die konstruktive Kritik möchte ich mich herzlich bedanken!

Ebenfalls möchte ich mich bei meiner Arbeitskollegin Janine Lehner, BSc. MSc bedanken, die durch ihre ständige Diskussionsbereitschaft und durch ihre kritischen, aber auch hilfreichen Anregungen mir während des gesamten Verfassungszeitraums zur Seite stand. Auch für das Korrekturlesen des gesamten Berichtes möchte ich mich bei Frau Mag. Niessl-Schmiedt und Frau Lehner, BSc. MSc recht herzlich bedanken.

Meinen besonderen Dank richte ich an Herr Ing. Markus Köstinger und Dipl. Wirt. Ing. (FH) Markus Petschnigg, die mir die technischen Sichtweisen ausführlich erklärten und mir beim Verfassen der technischen Berichterstattung tatkräftig unter die Arme griffen.

Last but not least sei auch Angelika Scharf und Martin Zechner, MSc gedankt, die mich mit ihrem Interesse am Bericht und die seelische und moralische Unterstützung meiner Belangen voran gebracht haben.

2019 CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY fischer Edelstahlrohre Austria

von „Werten“ zu messbaren Erfolgsfaktoren

fischer Edelstahlrohre Austria steht für professionelle Strukturen, Teamperformance und Kundenorientierung. Wer fähig ist, sich für unsere Produkte zu begeistern, dazu auch lernwillig, zielstrebig und hilfsbereit, dessen Fleiß zahlt sich bei uns richtig aus. Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz im Team authentisch wahrzunehmen bedeutet für uns, dass du zu deiner Arbeit bei fischer Edelstahlrohre Austria voll und ganz stehst. Wir arbeiten als Team für ein gemeinsames, nachhaltiges Ergebnis. Wer dies als Grundlage seiner Arbeit sieht, geht mit uns eine anspruchsvolle und anhaltende Verbindung ein.

fischer
Edelstahlrohre
Austria